Die Ifpalitige Airingeile aber beren Raum 10 Big., iftr ausmart 10 Big. Bei mehrmatiger Aufnahme Radich. Beflamenzeile 30 Dig., ibr ausbarde 60 Big. Beilagengebühr per Taufenh Sit. 3.50.

Fernipred-Muidluß Rr. 199.

Wiesbadener

Beaug & precid: Stonanich 20 mig. Bringerlohn 10 Din, wurd bie Bon begegen betreiglierlich Sit. L.73 aufer Befreife. Der "General-Angelger" erfdeint täglich abende, Sonntage in zwei Angeden. Umparteiliche Beitung. Renefte Nachrichten.

General Anzeiger

mit Bellage

Amtsblatt der Stadt Wiesbaden.

Bier Freibeilagen: Eleito: Anterdeliunge-Mlatt "Peierfunden". - Mornita: "Der Jandwirth". -

Gefchäftsftelle: Mauritiusftrage 8.

Antariansbrud und Berlag ber Biesbabener Berlagsanftall

Ungeigen: Unnahme für bie abends erichemente Ausgabe bis 1 Uhr nachmittags, für die 2. Countags-Ausgabe bis 8 Uhr nachmittags. 3m Intereffe einer gebiegenen Ausnahmen ber Anzeigen wird gebeten, großere Anzeigen möglich einen Lag vorber aufzugeben. Gur die Aufnahme von Anzeigen an bestimmt vorgeschriebenen Lagen tann beine Burafchaft übernommen merbeit.

92r. 79.

Mittivoch, ben 4. April 1906.

21. Jahrgang

Der Kaifer in Erefeld.

Der Kaiser kam gestern in Krefeld an, um dem Einzug bes Husarenregiments Rr. 11, der jog.

«Canzhuiaren»

beiguwohnen. Bährend des gangen Bormittags trafen aus berichiedenen Richtungen Extraguge mit Rriegervereinen ein und wurden bon den Rrefelder Rameraden empfangen. Lange bor Anfunft des Buges umfaumten dichtged. angte Menfchenmengen die Feftstragen der Stadt. Ranonenichuffe fündigten Bunft 123 Uhr die Anfunft bes faiferlichen Conberguges auf dem provisorischen Bahnhof am Sproderthalweg an, wo der fommandierende General von Biffing gum Empfange anweiend war. Rachdem der Raifer das Pferd beitiegen batte, iprengte er gu bem auf einer Bieje aufgeftellten Sufarenregiment Rr. 11 und jeste fich an die Spige des Regiments, um es über die Mödinger- und Rheinstrafe in die Stadt Rrefeld bineinguführen. Un der Ede des Oftwalls und ber Rheinstraße waren zwei Tribunen errichtet, wo der Raifer hielt. Der Oberprafident der Rheinproving Freiherr von Schorlemer-Liefer, begrüßte den Raifer. Augerdem mar der Regierungsprafident von Duffeldorf anwefend. hierauf trat die Tochter des Oberburgermeifters, Grl. 3lfe Dehler, bor und begrugte den Raifer mit einem fleinen Gedicht, worauf fie ihm einen Rofenstrauf überreichte. Der Raifer drudte der jungen Dame die Sand, banfte ihr lächelnd und fagte: "Zangen Gie im nachften Binter recht icon mit meinen Sujaren!" Dann trat Oberbürgermeifter Dr. Defler bor, der bon dem Raifer die Erlaubnis jum Tragen der goldenen Amtstette erhalten hatte, und bieg ben Raifer mit einer Unfprache will. tommen. Der Raifer reichte dem Oberbürgermeifter Die Sand, bedanfte fich und fagte u. a.: Das Regiment hat einen fo glangenden Empfang erhalten, als wenn es fiegreich aus einem Kriege beimgefehrt mare; er habe der Stadt Rrefeld eine Garnison bersprochen, und er halte fein Wort. Der Raifer ichlog mit den Borten: "Grefeld hat eine Garnifon erhalten und die jungen Rrefelder Damen ihre Zanger". Sierauf ritt ber Raifer unter Sochrufen bes Bublifums die Feftftrage entlang gum Friedensplag weiter, wo ihn 1400 Schulfinder mit 2 Liedern begrüßten.

Aniprache an die Retter von Courrières.

Bon bem Friedensplate aus ging der Bug unter Glodengeläute und den fich immer erneuernden Sochrufen

einer ungegahlten Bolfsmenge ju den neuen Rafernements, vor welden der Raifer den Parademarich des Regiments abnahm. Auf dem großen Rafernenhofe hatten fich die in Courrieres bei den Rettungsarbeiten tätig gewesenen Bergleute aufgestellt. Der Raifer ritt gu ihnen beran und ließ fich ben Ramen eines jeden einzelnen nennen und hielt dann an fie folgende Ansprache: "Ich habe Euch hierher kommen laffen, um Euch im Namen bes gefamten Baterlandes meinen herglichsten Dant und meine Bewunderung und meine Anerkennung auszusprechen für die Tat, die Ihr ausgeführt habt. Ihr habt bewiesen, bag es über die Grengpfable binaus etwas gibt, was die Bölfer verbindet, welcherlei Raffe fie auch feien, das ift die Rächstenliebe! Ihr feid diefem Gebote der Lehren unferes Seilands gefolgt. Dag fich das bei den deutschen Bergleuten von felbft verfteht, brauche ich nicht zu fagen. Tropbem hat es uns alle berglich gefreut. Darum Santen wir Euch für Eure Aufopferung und bor allem für die Todesverachtung, mit der Ihr für fremde Bruder unter die Erde gestiegen feid. Dag es Guch nicht beschieden war, noch Lebende zu retten, mag Euch nicht betrüben. Die Apparate, die 3hr gurudgelaffen habt, haben dagu beigetragen, daß noch Lebende an die Oberfläche gebracht merden fonnten. Als Anerkennung für Gure wadere Lat habe ich beichloffen, Guch am beutigen Tage Auszeichnungen zu berleihen, die ich Euch hiermit überreiche."

Um 5 Uhr nachmittags fuhr ber Raifer gum Ctabt-

theater, wo Bestworftellung stattfand.

Gegen 38 Uhr erfolgte die Abfahrt nach dem Bahnhofe, wobei sich der Kaiser ganz entzückt über den schönen Ausenthalt in Krefeld aussprach.

Die Reichsschulden.

In einer Zeit, wo die verbündeten deutschen Regierungen und der Reichstag sich bemilben, neue Einnahmen zu schaffen, mit denen das große Defizit im Reichshaushalte gedeckt und eine Entlastung für die Kassen der Bundesstaaten erzielt werden kann, erweckt die Schuldenlast des Reiches allgemeines Interesse. Der neueste Jahresbericht der Reichsschuldenkommission ist dem Reichstage soeben zugegung n. Danach betrugen am Schlusse des Rechnungsjahres 1904 die gesamten Kredite des Reiches rund 33-2.5 Willionen Wart. Insolge von Ersparnissen, Mehrerträgen dei den Uederweisungssteuern usw. ermäßigt sich die Bedarfssumme auf 3133,1 Willionen Wart. Da durch Beräuß rung von Schuldverschreibungen und verzinslichen Schapanweisungen

bis gum Schluffe des Rechnungsjahres 1904 2993,2 Millionen Mart beichafft worden find, fo maren Ende Mars 1905 die Rredite durch Ausgabe von Schuldverichreibungen ober verzinslichen Schatzanweifungen noch nicht in Unipruch genommen in Sobe von 140 Millionen Mart. Da jedoch aufgrund der Anleihegesetze vom 20. Mai 1904 und vom 10, Februar 1905 mehrere Serien unverzinslicher Schananmeifungen ausgefertigt und an die Reichsbaupttaffe abgeliefert worden find, bon benen Ende Mars 1905 100 Millionen noch nicht fällig waren, fo war am Schlusse des Rechnungsjahres 1904 nur noch ein Archit von etwa 40 Millionen offen. Die verzinsliche Schuld bes Deutschen Reiches am Schlusse bes Rechnungsjahres 1904 in Sohe von 3203,5 Millionen Mart (gegen das Borjahr mehr 100 Millionen) feste fich zusammen aus 450 Millionen M Ihrozentiger Anleihe, vormals 4prozentiger Anleihen, 790 Millionen Ihrogentiger Anleiben, 1783,5 Millionen Bprogentiger Unleiben, 40,07 Millionen Aprozentiger Schabanmeifungen von 1900 und 139,93 Millionen & Ihrogentiger Schatenweisungen von 1904. Die unverzinslichen Schulben im Betrage von 550 Millionen Mart bestanden aus 430 Millionen unberginslichen Schapanweifungen und 120 Millionen Reichetaffenscheinen. Demgemäß ftellten fich die Befamtichulden des Reiches Ende Marg 19:15 auf 3753,5 Willionen Mark. Der Reichsinvalidenfonds hatte Ende Dezember 1905 einen Beftand von rund 215,6 Millionen Marf in Schuldverichreibungen und bon rund 1,95 Millionen Rart in Barwerten.

Von der Justiz.

Es ist eine alte deutsche Gewohnheit, über die Gerichte zu spotten und zu witzeln, dabei aber doch bei jeder Gelegenheit zum Kadi zu lausen und einen Streit durch alle Instanzen zu treiben. Juristen sind schlechte Christen, lautet ein altes deutsches Wort. Gemeint sind besonders die Advosaten, denen alle möglichen Tücken und Kniffs zugetraut werden, selbst von den — Richtern. Der Grund ist, daß die meisten, selbst — Richter, die Aufgabe der Anwälte nicht recht verstehen, welche darin besteht, alles, was zugunsten seines Klienten irgendwie vorgebracht werden kann, geltend zu machen. Man flagt, leider nicht grundlos, über die Staatsanwälte, daß es ihnen oft mehr darauf ankommt, ihre Opier unter allen Umständen zur Strecke zu bringen, als darauf zu sehen, daß unter allen Umständen das Recht gefunden werde. Wan flagt natürlich, besonders wenn man einen

Kleines Feuilleton.

Eine Seiratsichwindeliabrik. Seit längerer Zeit war in bem Saufie Berlinerstraße 47-48 zu Rixdorf eine Firma etabliert, die sich siolz "Internationales Bureau Zufunft" titulierte, und deren Tätigkeit, wie es in ihren Propetten bieß, darin bestand, als eine "Unstalt erften Ranges zur Erreichung reicher, gludlicher und standesgemäßer Berbeiratungen" zu sungieren. Alleiniger Inhaber der Firma war der Rechtstonsusent, frühere Gaswirt Ernst Robrian. Diefer erließ, wie wir dem "Berl. Tagebl." entnehmen, dauernd in subbeutschen und sächsischen Beitungen solgendes Inferat:

"Beirat wünicht Fraulein, 24 Jahre alt, lauslich erzogen, Bermögen 100 000 K, mit folibem herrn, wenn auch ohne Bermögen, welcher fich eigenes heim grunben will. Angebote bitte unter "Allein", Berlin &B. 19."

Inf biefes verlodenbe Angebot melbeten fich Sumberte bon Monnern, und prompt lief ftete unter ber Dedabreffe Berlir 39. 19" aus Rirborf bie Untwort ein, bag bas bewuste beiratsluftige Fraulein ihre Angelegenheit bem Internationalen Bureau Bulunit" übergeben babe, bas bie heirat vermitteln folle. Die naberen Details, bas Bilb ber Bufunftigen ufm. werbe bas Bureau am nachften Tage in einem Briefe überfenben, auf die fur bie eigenen Untoften bes Bureaus 13.20 A. Rachnahme erhoben wurben. Etwa bie Salfte aller Beirateluffigen pflegte bie Rachnahme gu bezahlen, fo bag bas "Bareau" gerabegu glangenbe Geichafte machte. In bem Rachnahmebrief fand ber Beiratetanbibat bann eine gu einem Bilbe vereinigte Rolleftion bon Damenportrats bor, ohne Ramennennung, jeboch mit Angabe bes Bermogens, aus welcher ber Gludliche fich nun feine "Frau" aussuchen tonnte. Wollte er naberes erfahren, fo mußte er wieber 20 A Rachnahme jablen. Siermit war aber bie "Tatigfeit" bes "Bureaus Bufunfi" in Der Saupt-fache beenbet. Beitere Schreiben und Anfragen ber Bewerber batten feinen Zwed mehr. Bablreiche Angeigen von Betrogeven haben jest bie Rigborfer Kriminalpolizei veranlaßt, Robrian gu berhaften. Das ftolge "Internationale Bureau Butunft" beftonb aus Stube und Ruche einer armlichen Sofwohnung. Gange Berge von Damenportrats wurden in ber Wohnung bes Schwindlers beschlagnahmt.

"Ehrliche Diebe" und ungetreue Kaffierer. Ein amfiguntes Geschichten aus Rugland, bas den Borgug haben foll. buchftablich wahr zu sein: In einer litauischen Areissmot hatten bewassnete Repolutionare in ber Racht die Bureauräume des Be-

girffamtes überfallen und ben im Raffenfdrant befindlichen Barbeftanb geraubt. Dem Raffierer bes Begirteamtes tam bie Beidichte febr gelegen, ba er amtliche Gelber in Bobe von mehreren taufend Rubeln unterschlagen batte und bie Entbedung feiner Tefraubation bei ber nachften Raffenrebifion befürchtete. Der Brabe benutte nun bie Gelegenheit und gab einsach bie geraubte Cumme um jo viel haber an, als bas von ihm felbft veruntreute Gelb betrug. Bor einer Entbedung glaubte er gefcupt ju fein in ber Soffnung, bag bie Revolutionare bod, alles vermeiben wurben, mas bie Boligei auf ihre Spur leiten tonnte. Binbig maltete ber murbige Ruffenbermalter auch weiter feines Umtes. Da machte ihm bie "Ehrlich-leit" ber Revolutionare einen Strich burch bie Rechnung. In einem in Daffen berbreiteten Flugblatt quittierten fie gemiffen-haft über bie "bon ber Rreistaffe an die revolutionare Agitationsfaffe abgelieferte Cumme" und beftritten bie Angaben bes Rolge ber öffentlichen "Quittierung" mar eine genaue Unterfuchung, bie bie Unterschlagungen und ben ichlauerbachten Aniff bes Raffierere ans Tageslicht brachte. Der Dann murbe berhaftet, von ben ehrlichen Raubern bat man aber bis beute noch

Die Retter und bie Geretteten. Der Guhrer ber 18 geretteten Bergleute Remp fandte bon Lens aus an bie beutiche Rettungemannicaft folgenbes Coreiben: Liebe Rameraben! Bie groß mar unfere Freude, ale mir erfuhren, daß 36r nach Frantreich gefommen waret, um einen jo anftrengenben Berjuch gu unferer Rettung gu unternehmen. Bir feben mit Freube, bağ ber Stammesgroll berfcmindet, wenn es fich barum banbelt, eine opferwillige Tat ju bollbringen. In unferer Gesangenicaft ba unten fprachen wir bom Rriege und fragten uns, aus welchem Grunde man fich ichlagen werbe Als wir and Tageslicht tamen, horten wir im Gegenteil, bag 3br und gu Silfe gefommen waret und unfere Freude war groß. Wir banten Euch allen aus gangem Bergen und es ware für und eine große Freude, Euch umere aufrichtige Dantbarfeit gu beweifen. 3ch werbe mein möglichftes tun, um Gud munblich im Ramen meiner Rameraben gu banten und Gud bas erlittene Ungemach ju ergablen. geg. Senry Remy, Ritter ber Ehren-legion. - In Bens ift ein Gerucht verbreitet, nach welchem noch lebenbe Bergleute in Schacht 4 fich befinden. Die Rettungs. mannicaft versucht ihren Abftieg.

Bomben und Donamit im Sotel. In eine unangenehme | Bage ift ein geborener Berliner geraten, ber feit Jahren in

Tiflis ein "Hotel zur Stadt Berlin" leitet. In seinem Dause wurden bei einer polizeilichen Revision in mehreren undervohnten Zimmern Bomben und eine Kifte mit Dynamit unter den Fremdenbetten entbectt. Der Besiher des Hotels, ein Berliner namens Freithal, wurde verhastet und das gesährliche Logis polizeilich geschlossen. F. beteuert, daß er davon teine Kenntnis gehabt habe, daß sein Hotel, in dem meist Kausseute und Bergwertsingenieure wohnen, als Borratstammer für Explosibsissischen der auf eine anondme Tenunziation din erfolgten Hausstudung geslüchtet. Die Durchsicht der von den Flüchtigen zurückzlossen Habiere ergab, daß es sich um Leiter einer terroristischen Gruppe handelte, die sich seines knolondern in Verdindung von Sprengmaterialien besafte und mit Englöndern in Verdindung frank

Ein Ragen-Palast. Das hetm, das die 26 Ragen der Brinzession Biktoria von Schleswig-Holstein im Windsor-Bark bewohnen, ist ein schöner zweistödiger Ban, der keinem besteren Wohndause an Komsort nachstedt. Er hat zwei Fenster im Erggeschoß und zwei im ersten Stod; beide Stodwerke sind durch eine Leiter verbunden, und wenn die Kagen zu Bett gehen wollen, steigen sie die Leiter empor und sinden oben ein beguem eingerichtetes Schlaszimmer, in dem jede Ause ihr Bett hat. Alle die Bewohner dieses Kagenboused sind preisgekrönte Chinchista- und Berser-Kagen. Die schönste unter allen Ragen der Brinzessin, die Chinchista-Kage "Kud", wohnt in einem besonweren Hause. Bei kaltem Wetter werden die Betten der Kagen mit Wärmeslaschen angewärmt, damit sie sich nicht ertälten. Wan sieht, es ist in jeder Beziehung für die vierbei-

nigen Herzichaften gesorgt.
Eine Frau im Petrolenmfaß unter ber hundehütte berftedt auszusinden, durfte wohl zu den Seltenheiten gehören. Die Kölner Ariminalpolizei suchte seit einiger Zeit eine unter Stadtverweis stehende Frauensperson und ersuht, daß sie sich in einem Hause am Stadenhof austalte. Das ganze Haus wurde ohne Ersolg durcksucht. Da siel einem Beamten eine auf dem Hose siehende Dundehütte auf. Er rückte diese beiseite und sond in der Erde ein Betroleumfah eingegraden, indie und bie gesuchte Berson sich verstedt hatte. In demselben Hause hat die Polizei einmal eine versolgte Berson binter einer Wandverschalung, eine andere unter dem Juhoden und eine britte in einer "Koblentiste" gesunden. In der Kiste war unten die Person versiecht, darüber befand sich ein zweiter Boden, auf dem eine kleine Schicht Koblen ausgelegt war.

Prozes verloren hat, über die Gerichte, daß sie die Sache nicht recht verstanden haben, allenfalls auch, daß sie sich bei heftigen volitischen oder religiösen und sozialen Kämpfen von der Strömung haben sortreißen lassen. Aber der Borwurf der Klassenjustiz ist ein unbegründeter und sindet auch beim Bolke wenig Glauben.

Aber abgesehen von dem Bertrauen gur Rechtspflege gibt es eine gange Angabl anderer Rlagen bes Bublifums über fie. Doch mogen viele mehr durch den gerichtlichen Apparat als durch den Charafter der richterlichen Personen verschuldet fein. Es ift nicht leicht richten und wenn Geb. Juftigrat Dr. Gierte diefer Toge in einem in Anwesenheit des Raifers und vieler hervorragender Juriften gehaltenen Bortrage fagte, daß die Tätigleit des Richters "schöpferifd, bildnerifd, der des Künftlers verwandt" ift, dann wird man fich nicht wundern dürfen, daß die 8816 Richter, die wir im Deutschen Reiche haben, einer folden Tätigfeit nicht alle gewachsen find; denn schöpferische und fünftlerische Begabung ift nicht fo häufig bertreten. Darum hat Oberburgermeifter Dr. Adides gufällig an demfelben Tage im Berrenhause den Bunich ausgesprochen und sehr aut begründet. meniger Richter, aber dafür um fo fabigere Richter anguftellen und, um dies zu ermöglichen, die gange Gerichtsorgamifation umzugeftalten.

In England, sagte er, gibt es eine verhältnismäßig kleinere Anzahl von Richtern, die uns ganz märchenbaft vorkommen muß. Wir haben 7½ mal so viel Richter als in Schottland. In Amerika ist der Zustand ebenso.

Bei uns haben die Richter viel zu viel gu ichreiben, fie find viel gu febr mit Berwaltungsarbeit belaftet. Gine wahre Berschwendung ift das Uebermaß von Richterfräften in den ftart befetten Rollegialgerichten. Die größere Bahl der Richter fichert durchaus nicht eine beffere Rechtsprechung. Sist ein alterer Richter mit jungeren gufammen, fo fann er fie beeinfluffen, felbit ohne dag er es will. Bei uns wird alles, wenn irgend möglich, bis vor die oberfte Inftang gebracht. Wir baben, führte beifpielsmeife Oberbürgermeifter Abides in der bereits erwähnten Herrenhausrede an, 64 500 Berufungsfachen und 10 000 Revisionsfachen, alfo 75 000 Falle gegen nur 500 in England. Die Jahl der Berufunge. und Revisionsfachen nimmt fogar bei uns noch gu. Daduich wird eine große Angahl Richter erforderlich, die dann im Durchichnitt nur mittelmäßig fein tonnen. Dabei muffen, wie Abg. Spahn in der Kommiffion flagte, lieben Reichsgerichtsräte oft anderthalb Stunden figen wegen einer lächerlich geringfligigen Geichichte.

Ein großer, wenn nicht gar der größte Teil der Schuld liegt am Bublifum. Wegen der lächerlichten Beleidigung, über die ein vernünftiger Mann die Achsel zuden müßte, gehts zum Richter. Die Zivilprozesse finden oft nur statt, damit der Schuldner Zeit gewinnt. Er würde diese in den weitaus meisten Fällen ebenso gewinnen und die Kosten und den Berlust an Ansehen und Bertrauen sparen, wenn er sich einsach an den Gläubiger wenden wollte. Roch besser freilich wäre es, wenn er nicht leichtsertig petuniäre Verpssichtungen übernähme, von denen er oft genau wissen könnte, daß er sie doch nicht wird erfüllen können.

Im eigenen Interesse sollte das Bublikum das überflüssige Prozessieren vermeiden. Dann wird man keine förmliche Armee von Richtern brauchen, wird eine bessere Auswahl von tüchtigen Richtern getroffen werden können und werden die nötigen Prozesse auch promoter und besser erledigt werden. Der Staat aber, d. h. wiederum das Publikum, wird dann nicht so große Auswendungen für die Justig machen müssen, die jest trot der Gerichtsgebühren 70 Millionen M jährlich betragen.

Die Marokko-Konferenz.

Die legten Sigungen.

Aus Algeciras, 2. April, wird gemeldet: Während des ganzen gestrigen Tages, von morgens dis in die späte Nachtstunde, arbeitete die von der Konferenz eingesetzte Sonderkommission, bestedend aus den technischen Delegierten Deutschlands und Frankreichs, Alement und Regnault und den zwei spanischen Delegierten Berez und Caballere an der literarischen Revision aller von der Konferenz begonnenen Texte, die das Protofoll darsiellen werden. Die ersten Delegierten sind heute zusammengetreten, um die allgemeinen Bestimmungen zu tressen, nach denen die Tagung der Konferenz geschlossen werden soll. Das Protofoll wird in Madrid gedruckt und in einer Luxusausgabe bergestellt werden.

Rachmittags um 6 Uhr wurde eine Sitzung abgebalten, um Gelegenheit zur Formulierung besonderer Wünsche zu geben. Unter anderem beautragte Shite eine Resolution zugunsten der Juden, Ricolsen die Einichränfung der Branntweineinsuhr, sowie die Berbesserung des Gesängniswesens, Radowitz eine bessere Belenchtung der maroffanischen Küsten im Interesse der Schiffsahrt. Sämtliche Resolutionen wurden gutgeheißen, nur die Maroffaner machten einige Ausstellungen, was jedoch praftisch belanglos ist, da die Resolutionen feinen integrierenden Bestandteil der Afte bilden werden. Da die Texte sämtliche Beschlüsse und Reglements, sowie der Text des Protokolls schon zur Drucklegung nach Madrid unterwegs sind, ist entschieden die Aussicht vorhanden, daß die Schlußsitzung sich am Sonntag stattsinden kann.

Die Nordd. MIg. 3tg. veröffentlicht einen längeren Urtifel über die

Veranlaffung und den Verlauf

der Konferenz, in dem es u. a. heißt: Die deutsche Diplomatie habe bei ihrer Forderung lediglich das Prinzip verfolgt,
ausreichende internationale Garantien für die Sicherung
der Bewegungsfreiheit aller beteiligten Nationen in Maroffo zu schaffen. Gesiegt hat in Algeciras weder Deutschland
noch Frankreich, sondern das internationale Prinzip, das mit
Bezug auf Marosto durch die Konferenz erneute und seierliche Bestätigung erhalten hat. Die Bersechtung dieses
Frinzips hatte die Politif auf ihre Fahne geschrieben, nicht
aus theoretischer Rechtbaberei, sondern weil die Aufrechterhaltung eines internationalen Regimes in Marosto sich für
die Entwicklung eigener Interessen Deutschlands auf sommerziellem und ösonomischem Gediete als günstig bewährt

hat. Maroffo bleibe ein freies Feld für den wirtschaftlichen Wettbewerb aller Nationen. Gern erfennen wir an, daß Franfreich hierbei lopal mitgewirft und es damit Deutschland wie allen neutralen Signatarmächten erleichtert hat, die besonderen Interessen Franfreichs und Spaniens an der inneren Ordnung des scherissichen Reiches gerecht zu werden. Wir hoffen aufrichtig, daß die Beunruhigung, die ohne Berschulden Deutschlands entstanden war und längere Zeit auf die internationale Lage störend einwirtte, nummehr allgemeinem Bertrauen und der Zuversicht in eine gesegnete Friedensarbeit weichen wird.

Der Dank des Kaifers.

Zu dem Abichluß der Berhandlungen in Algeciras hat der Kaiser dem Botschafter von Radowit und dem Grasen Tattenbach seine warme Anerkennung ausgesprochen.

Der Sulfan von Marokko

bat die Absicht ausgesprochen, von neuem die Notablen-Bersammlung zusammen zu berufen, um ihr die Konserenzbeichlüsse vorkzulegen und ihre Ansicht darüber kennen zu Iernen.

Die Repolution in Rugland.

Dailh Telegraph meldet aus Petersburg, daß die rusisische Bosizei mehrere Berschwörungen entdeckt habe. Eine Berschwörung hatte den Zweck, den Minister des Innern, Durnowo, zu ermorden. Die Einzelheiten dieses Attentats waren vollständig ausgearbeitet, denn der Plan sollte innerhalb der nächsten Tage zur Aussührung kommen. Die Bolizei hat die Verschwörer verbastet. Ein zweites Komplott hatte die Absicht, mehrere andere hohe Staatsbeamte aus dem Leben zu schaffen. Auch in diesem Falle haben die Behörden Berhaftungen vorgenommen. Ferner war auch gegen die Reichsduma ein Komplott geschmiedet und zwar sollten von den Fremden-Tribinen gleichzeitig mehrere Bomben in die Kammer geworsen werden. Die Näddelssihrer wurden auch in diesem Falle sestgenommen.

Aus Sump (Goubernement Kuröf) wird unterm 2. Abril gemeldet: Heute wurde ein Berjuch, das Gebäude der Société du Crédit Mutuel in die Luft zu sprengen, entdeckt. Eine Bombe war in einen Ofen eines Borzimmers gelegt worden, ein Diener bemerkte die brennende Zündschnur. Bon den Attentätern fehlt jede Spur.

(Telegramme.)

Petersburg, 3. April. Die gestrigen Bablen zur Reichsdum ab vollzogen sich bier in 12 Stadtseilen ohne Rubestörungen. In der Stadt selbst war von dem wichtigen Borgange wenig zu merken. Ja es muß sogar eine gewisse Gleichgiltigkeit konstatiert werden. Viele Leute begaben sich überhauvt nicht zu den Bahlen ans purer Bequemlichkeit. Das Resultat ist noch unbekannt, doch kann ichen mit Bestimmtheit konstatiert werden, daß die konstitutionell-demokratische Partei mit großer Majorität die Oberhand erhalten hat.

Wloskan, 3. April. Bei den Borwahlen einer Klasse der städtischen Bähler des Moskauer Kreises wurden die acht Bahlmänner, welche sämtlich der konstitutionell-demokratischen Partei angehören, gewählt. — In der Pohnung eines gewissen Romanow entbedte die Bolizei abermals einen großen Borrat von Pulver, 100 Patronen und eine Menge Explosivstosse, sowie Apparate zur Herstellung von Patronen und Sprenggeschossen.

Politische Toges= Ueberiicht.

* Biesbaben, 3. April 1908. Deutschi-Oitafrika.

Gouverneur Graf Göben telegraphiert aus Dar-cs-Sa-laam: Die Berbindung mit Mahenge ift von Norden durch Sauptmann Nigmann, von Süden durch Wajor Johannes hergeftellt. Der Aufstand ist auch dort im Abilauen ebenso hervicht auch dort ein großer Rahrungsmangel Ernstlichen Widerstand sand die Truppe nur noch in den Spangwa-Bergen am Rjassa-See, wo das Detachement von Meist am 28. Jebrnar von 2000 Rebellen erfolglos angegriffen wurde. In den anderen Bezirken sinden andauernd Unterwerfungserklärungen und mit Auslieferung der Rädelsführer statt.

Deutschland.

* Berlin, 3. April. Das Befinden des Ministers Budde bat fich gebeffert.

Deutscher Reichstag.

(82. Situng vom 2 April, 11 Uhr.) Die Beratung des

Militär-Etats

wird fortgefett.

Abg. von Normann (fons.) weist einen borgestern vom Abg. Zubeil gegen einen bereits vor 16 Jahren verstorbenen Hauptmann Graf Roon erhobenen Borwurf der Menichenschinderei zurück.

Beim Kapitel Gouberneure etc. stimmt das Haus dem Beschlusse der Kommission zu, den Platmajor in Königstein als fünftig sortsallend zu bezeichnen. Weiterhin dat die Kommission die vensionsfähigen Julagen für patentierte Oberleutnants beschränft auf diejenigen in der Insanterie einschließlich der Jäger und der Schützen sowie des Ingenieur- und Bioniersorps.

Abg. v. Rormann (fonf.) verheißt für die britte Lefung einen Antrag auf Begfall jener Beichrantung.

Abg. Roren (Bentrum) bittet, es betreffs der patentierten Oberleutnants bei dem Kommiffionsbeichluß gu be-

Abg. Ledebour (Soz.) verbreitet sich über die Berbältnisse des Trains und die fleinen Garnisonen. Es werde dort viel gespielt. Redner hat große Bedenken gegen die Legung einer Reitschule nach Baderborn. Beiter erörtert er die von dem Offizierkorps beanspruchte Exklusivität, denn grade dieser exklusive Geist hätte zu der Riederlage von Iena gesührt. An diese Aussishrungen Ledebours schließt sich eine längere Debatte, an welcher sich auch der Kriegsminister wiederholt beteiligt, der die Behanptung Ledebours als unrichtig bezeichnet. Das Offizierstords sei damals so fährt der Minister sort, ein unterdrücktes gewesen. Zeder Offizier wisse, daß nicht blos das Kleid, das er trage, zu höherer Geltung und sozialer Stellung bringe, sondern daß Baterland Etande angehört, der seit Zahrhunderten daß Baterland verteidigt und sein Blut dassür ergegeben habe. Diese soziale Stellung wollen wir uns erhalten. Die Offiziere seien nicht höhere Wesen, sondern Gentlemans und forderten als solde nur hohe Achtung, wie sie jedermann auch die Achtung zollten, die er zu sordern habe. In diesem Geiste werde jeder Offizier erzogen, im Geiste der Königstreue, der Treue zum Baterland und der Pflichterfüllung. (Bravo!)

Nach weiteren kurzen Bemerkungen ichließt die Debatte. Der Antrag der Kommission, die Zulagen nach wie vor nur für Zusanterie-Oberseutnants (patentierte) zu bewilligen, nicht aber auch für die Kavallerie und Artillerie, wird gegen die Konservativen angenommen. Ebenso gelangt eine Resolution der Kommission zur Annahme, unter Zurücktellung der Forderung für drei weitere in Aussicht genommene Reitschulen auf wenigstens dreizahre nach Ablauf dieser Frist dem Reichstage Witteilung zu machen über die bei der Reitschule in Paderborn gemachten Ersahrungen.

Beim Titel Militarargte beantragt

Abg. Rören (Zenfrum) Biederherstellung der von der Kommission gestrichenen Bemerkung, daß die patentierten Generaloberärzte eine pensionsfähige Zulage von 1150 Merhalten sollen. Der Antrag Kören wird angenommen

Beiterhin wird auf eine Anregung von Generalleutnant bon Gallwit ermidert, die Benfionsverbaltniffe ber Sandwerfsmeifter in den Befleidungsamtern feien Gegenftand von Erwägungen. - Beim Kapitel Gerviswesen und bei dem Titel der für eine große Angahl Städte besondere Serviszulagen festsett, hat die Kommission in mehreren Bufaten Borausfetjungen feftgelegt, unter denen die Gerviszulage in den Begfall tommen follen. Auf einen Rompromizantrag Gamp, Hertling, Normann und Oriola wird itatt beifen furgmeg beichloffen: Die Gerbisgulagen fallen fpatestens am 31. Mars 1912 fort. — Bei dem Titel Lieferungswesen erflärte Generalmajor von Arnim, das Kriegsminifterium fei mit der Umarbeitung der Gubmiffionsbedingungen beschäftigt. — Beim Rapitel Artillerie- und Baf. fentvefen verbreitet fich Abg. Bauli (fonf.) zwei Stunden lang über das Erfordernis, dem Berlangen der verschiedenen Angestellten, Beamten, Unterbeamten und Arbeitern in ben technischen Berkstätten, befonders in Spandau, nach Gebalts. aufbefferungen, Arbeiteberfürzung, Anredmung der Dienft. zeit etc. ftattaugeben. Generalmajor bon Arnim geht in feiuer Erwiderung auf die vorgebrachten Bünfche des Borred. ners ein. - Misdann vertagt fich das Saus. Morgen 1 Uhr Fortsetzung. Dann weitere Etats.

Die Diaten.

Das preußische Staatsministerium hat zwar der Diätenvorlage zugestimmt, aber eine Reihe von Fragen offen gelassen, über die mit dem Präsidenten und den Parteisübrern des Reichstages noch verhandelt werden soll. Jeder Abgeordnete erhält eine Bauschlumme von 3000 M in Monatsraten. Für jede versäumte Sitzung sollen 30 M abgezogen werden.

Preußischer kandtag.

3m Abgeordnetenhaus

itand gestern auf der Tagesordnung die zweite Beratung des Gesehentwurfs betr. Bermehrung der Mitglieder des Haufelder Ubgeordneten und Nenderungen der Landiagswahlbezirse und Wahlorte, sowie des Gesehentwurfs betr. Aenderung der Borschrift über das Bersahren bei den Wahlen zum Hause der Abgeordneten. Der grundlegende S. 1 wurde gegen die Stimmen der Freisunigen Vereinigung und Nationalliberalen angenommen. Seute steht u. a. die Interpellation über den Mühlheimer Erdrutsch auf der Tagekordnung.

Die Streiks.

Weifgenfels, 2. April. In den geftern im gangen Musftandsgebiet abgehaltenen Berfammlungen der ftreikenden Bergarbeiter wurde allgemein die Fortsetzung des Streifs befchloffen. Im Laufe des heutigen Tages ift die Jahl der Streifenden im Beigenfelfer Revier auf 1600 angewachien. Much aus dem Meufelwiger Revier wird heute die 3 un ab mie der Bahl der Ausständigen gemeldet, fodag die Gefamt. sahl der Streifenden im mittelbeutschen Brauntoblengebiet jeht auf etwa 4500 Mann gestiegen ist. In einer gestern in Beih abgebaltenen Berfammlung erflärte der Reichstagsabgeordnete Bue, der Bergarbeiterverband fei in der Lage, den Rampf fortguführen. Auch der Salleiche und der Braunfcmeigifche Brauntoblenbegirf murden fich dem Ausftande aufchließen. Man erwartet deshalb die Proflamierung des Generalstreifs. Die Lage ift im allgemeinen febr ern ft geworden.

Berlin, 2. April. In zwei großen, am beutigen Bormittag in der Renen Welt abgehaltenen Bersammlungen wurde der Streif der Berliner Malergehilfen nach dem Borschlage der Lohnfommission einhellig beschlossen. Die Zahl der Streifenden, die aus dem Streifsonds Unterstützung bezieht, wird auf 8000 geschäht.

Hamburg, 2. April. Eine große Seemannsberfammlung beschloß gestern einstimmig den Streif auf allen Hamburger Seeschiffen, weil der Berein der Hamburger Rheder die Berhandlungen mit dem Seemannsberbande abgelehnt hat.

Charleroi, 2. April. Der gestrige Kongreß der Grubenarbeiter, auf welchem die vier großen Bezirse vertreten waren, nahm eine Tagesordnung an, in der eine Lohnerhöhung von 5 Prozent gesordert wird. Da die Wehrzihl der Grubenbesitzer ähnliche Zugeständnisse bewilligt haben, dürste es zu einem Generalausstand n i cht kommen. eine biere wegu trägi

erfche

fen 2 joner in 10 leute arbe

ihrei fteig ben Proj

Org h a l Ben erft fach acht

Man

gegr "Wcc

bie if er fi tel g fem unte Hote ift. Jeine ben. Nah war hat fudy

ober ben ber bah Me und in flch und in

eine

ftat bu bie fich Si ein Ma

bol

ben

fin Gie be

bo the br

THE WEST IN

in 65 m

Remport, 2. April. Der Streif im Sartfohlengebiet erfceint allgemein.

98t. 79.

Bir erhalten ferner folgende Telegramme:

Beit, 3. April. Der Streif im Brauntoblenrevier bat eine weitere Musdehnung erfahren. Die Braunichweiger Rebiere, Salle-Beft und Ronigreich Cachien haben fich ber Bewegung angeichloffen. Die Gefamtgabl der Streifenden beträgt nunmehr über 5000.

Lübed, 3. April. Die Transportarbeiter nehmen die Arbeit nach Bewilligung einer Lohnerhöhung auf.

Samburg, 3. April. In einer geftern abend ftattgehab. ten Berfammlung der Safenarbeiter, die von etwa 400 Perfonen besucht war, gelangte eine Resolution zur Annahme, in welcher fich die Safenarbeiter mit den ausftändigen Geeleuten folidarijd erflärten.

Finme, 3, April. In einer Berfammlung ber Safenarbeiter wurde beichloffen, morgen die Arbeit wieder aufgu-

nehmen.

e

Bittsburg, 3. April. Die Rohlengefellichaft bewilligte ihren Arbeitern die erhöhte Lohnftala von 1903. Die Lohnfteigerung tritt fofort in Rraft, fie betrifft 23 000 Mann.

Bitteburg, 3. April. Die von der Roblengefellichaft ben Arbeitern bewilligte Lohnerhöhung beträgt 5.55 Brozent über ber jegigen Rate. 10 andereGefellschaften machten das gleiche Bugeftandnis.

Rewhort, 3. April. Der Leiter ber Roblenarbeiter-Organisation begiffert bie Bahl ber Streifenden auf eine halbe Million. Genaue Angaben über die tatfächliche Bewegung und die Ausdehnung des Streifs werden jedoch erft beute möglich fein. Geftern feierten die Bergleute vielfach gewohnheitsmäßig in Erinnerung an bie Erringung des achtftundigen Arbeitstages por drei Jahren.

Hus aller Welf.

Erotifche Liebe. Daß fünf jugenbliche Berlinerinnen ben erft im Berliner Banoptifum und ipater in Roin auftreienben Marotfanern nach ber Domftabt nachgereift find umb bort aufgegriffen worden, wurde icon gemelbet. Bu biefer jungfien "Btarofto-Frage" wird bem "Berl. Tagbi." noch mitgeteilt: Für ben Scheif Ab bel Reba wird ber Borjall vorausfichtlich noch ein bitteres Rachipiel haben. Diefer Derr hatte icon in Berlin bie Ausmerksamleit ber Polizei erregt. Es wurde ermittelt, baß er fich einem 19jahrigen Dabchen gang besonders in einem Ho-tel genähert hatte. Allerdings stellte es fich beraus, daß an Dicfem Mobden namens E. nichts mehr gu verberben war. Daber unterblieb eine Strafverfolgung bes Scheifs, mabrend gegen ben Sptelbefiger ein Berfahren megen Ruppelei eingeleitet worben ift. In Roln wird bie Frage, was mit bem Scheit und einigen feiner Leute su geschehen bat, vielleicht eine andere Lösung fin-ben. Denn es icheint, bag bie fünf Berlinerinnen, Lehr- und Rabmadchen in Berliner Geschäften, bisber boch anders gearter waren als die T.

Dennig im Gefängnis. Bie bie Berliner Blatter melben, hat fich an bem Raubmorber Hennig im Moabiter Untersuchungsgefängnis eine ftarfe Bandlung vollgogen. Der ber-wegene und faltblutige Buriche versuchte nach feiner Geftnahme junachst, alles Marerial, bas gegen ibn gesammelt war, burch allerband Marchen, in benen besonbers fein Freund Brang" eine Rolle ipielte, zu verbunfeln und zu entraften. Rachbem aber feine Bebeimniffe eins nach bem anderen entichleiert por-ben maren, fab er wohl ein, bag er auf biefem Wege nicht aus ber Schlinge tommen twerbe. Geit brei Tagen berfucht er es baber, wie bereits gestern furs gemelbet, mit ber oft erprobten Methode bes wilben Mannes. Je mehr fein Lugengewebe nach und nach rib, befto "wilber" wurde hennig. Best hullt er fich in bufteres Schweigen und vermeigert jebe Austunft. Er fiellt fich fo, ale ob er nicht mehr boren noch fprechen fonnte. Gpene und Trant verschmaft er hartnädig. Wenn man gar zu sehr in ihn bringt, so wird er tobsüchtig. Dann wirft er sich auf die Erbe, schlägt, stöst und beißt um sich und ist kaum zu bandigen. Dan ift gefrannt barauf, wie er fich auf biefer neuen Laufbabn bes milben Dannes weiter entwideln mirb. Bon ber Rriminalpolizei ift Sennig für bas Berbrecheralbum photographiert morben. Die Berhandlung burfte erft im Commer ober Berbit ftattfinben.

Ebeliches Trama. In einem bornehmen Sotel gu Sam-burg verlette bie Frau bes Amfierbamer Raufmanns Ballas biefen im Echlaf ichmer burch einen Revolverichug und totete

fich bann burd gwei Chuffe in ben Dund. Tas Cherfriegsgericht in Lubed verurteilte ben Dusfetier Glen megen tatlichen Angriffes auf einen Unteroffizier fowie einen Leutnant por berfammelter Mannichaft gu 4 Jahren 11 Monaten Gefängnis und ben Unteroffigier Sanfon megen Dig-

handlung Untergebener gu 48 Jogen Getangnis. Der faiferlide Disgiplinarhof in Leipzig hat burch Berwerfung ber Berufung bas Urteil ber Disgiplinarfammer in Botebam beflätigt, burch meldes ber Cefretar ber Rolonialab. teilung Poeplau megen Perlegung ber Umtsverfdwiegenheit

entlassen worden ist. Dreiviertel der Penfion auf swei Jahre find ihm vom Disziplinarhof zugebilligt worden. Entiprungen. Der "Berl. Lot.-Ang," meldet aus Leinzig: Seinem Transporteur entiprang der Untersuchungsgefangene Graf Balemeti, ber in bie Irrenanstalt auf bem Connenftein gebracht merben follte. Balemeli batte gablreiche Cominbeleien verübt und fpielte nach feiner Berhaftung ben "wilben

Wann' Manbmorb. Bei Gaarbruden murbe ber Maurerpolier Edert bon Beironfenen ermorbet und beraubt und auf ben Babuforper geworfen. Babireiche Berhaftungen find bereits

bornenommen worben. Rirdenbrand. Tas "B. I." melbet aus Bofen: Die fatho. Inde Rirde in Bieggbegin ift niebergebronnt. - Colog Erlenthal bei Schilbberg ift bis auf bie Umfaffungsmauern nieberge-

Der Derb an bem Arbeiter Korn in Rouen bat fich, nach einem Telegromm aus Surftenwalbe, nunmehr aufgeflart. Die Frau bes Ermorbeten bat geftern abend ein umfaffenbes Geftanbnis abgelegt und ift noch in ber Racht verhaftet worben, Rach biefem Geftanbnis, bem man aber von Seiten ber Boligei teinen rechten Glauben beilegen will, bat nicht ber unter bem Berbacht ber Tatericaft verhaftete Cohn Bilbelm, fonbern bie Brau bes Ermordeten bie Tat begangen,

Gin Dunamit-Attentat ift, wie aus Lille gemelbet wirb. in ber Rabe bes Babnhofes Bbit la haute versucht worben. Gludlicherweise murbe ber Anichlag rechtzeitig entbedt. 5 Dpnamitpatroven murben swifden bie Chienen gelegt.

Explosion. Man melbet uns aus Darfeille, 2. April: In einem biefigen Beichaftsbous ereignete fich eine beftige Erplofion, woburd ein Tabalgeicoft, ein Reftaurant und eine

Drogenhandlung bollfianbig gerftort murben. Gin Rellner murde ichwer verlegt. Die Explofion war jo beftig, bag ein auf bem Burgerfteig borbeigebenbes Deabchen enwas 10 Deter meit geichleubert murbe. Der Fenerwehr gelang es, ben burch bie Ex-plofion entftandenen Brand gu bewältigen. Der Brand wird barauf gurudgeführt, bag ein Rellner in einem mit ausftromenbem Gaje angefüllten Rellerraum, in welchem augerbem noch etwa 30 Kilogramm Bulber lagerten, Licht angunbete.

Duell in Rissa. Bei Rissa bat ein Auffeben erregenbes Duell ftattgefunben. Gegner maren Josef Magin, ber befannte Finangier und Sportsmann, ber feinen Bobnfit in Baris bat, und ber öfterreichische Sportsmann Ernft Bahrmann. Magin ift pon Bahrmann bor einigen Tagen aus unbebeutender Urache provogiert worben. Rach ben vereinbarten Bebingungen jollte ber Zweitampf nur mit boller Rampfunfahigfeit eines ber Gegner fein Enbe finden. Dan ichlug fich auf gezogene Biftolen, und nochbem ein mehrfacher Rugelmechfel refultatios verlief, auf Cabel. Ernft Wahrmann erlitt eine fcmere, aber nicht lebensgefährliche Berwundung. Sowohl Magin als Bellemann find Mitglieber bes Cercle be la mediterrane in Nigga.

Tobesurieil. Wie aus Saparanba gemelbet wird, murbe geftern ber-Roftbote Aberg, welcher gu Beginn bes vorigen Menats die Boftfutiche nach Saparanda fiberfiel und dabei ben Bofrillon und beffen Gehiffen ermorbet batte, gum Tobe berurteilt.

Hus der Umgegend.

g. 3gfabt, 2. April. Die Birtichaft "Bur Gifenbabn" ift bon bem feitherigen Befiger Sh. Ceganne an ben Gifenbabn-arbeiter Roch von bier für bie Summe bon 12 000 & vertauft morben unter ber Boransfegung bes Beiterbeftanbes ber Rongeffion. herr Ceganne, ber bon Beruf Dirigent und Romponift ift, wirb nach Eppftein überfiebeln.

3. Sochheim, 2 April. Seute murbe beim Umgraben eines Gartens eine Zigarrenfiste gesunden, in welcher fich ein totes Rind befand. Dasjelbe burfte nach dem Urteil bes herrn Canitatsrates Dr. Santlus 5-6 Monate alt fein und bereite feit -6 Bochen bergraben liegen. Es ift angunehmen, bag ein Berbrechen borliegt.

A Rieberwalluf, 2. April. Der hiefige Sanbwerter. perein hat von ber Firma Tauber in 29 iesbaben einen Lichtbilberprojettionsapparat bezogen. Es haben bereits zwei Bortrage stattgesunden, welche gut besucht waren. Der nachte Bortrag wird Ranjens Rordpoliabrt behandeln. Der Berein bat für ben nächften Binter 6 Bortrage im Abonnement bor-

§ Wintel, 2. April. Bweds Grunbung eines Berico nerungsvereins batte berr Burgermeifter Sartmann am letten Camftag abend eine Berfammlung in ben Saal bes herrn Albeit Bruch bier gufammenberufen. Rachbem er bie Amedmäßigfeit eines folden Bereins hinreichend geichilbert hatte und tiefelbe auch allfeits anerkannt murbe, beidlog man einstimmig, ben Berein gu grunden und ba berfelbe auch die Sorberung bes Berfehrs fich gur Aufgabe machen will, ihn unter bem Titel "Berschönerungs- und Berfehrsverein Winkel" gu fichren. Zamit es einem geben Burger ermöglicht wird, bem Berein ols Mitglied beitreten gu fonnen, murbe ber jabrliche Beitrag nur auf 1 & feftgefest; babei foll es natürlich jebem überlaffen bleiben, in finangieller Begiebung biesbezüglich gu tun, wie es eben einem jeben angemeffen und möglich ift Die bereits burch herrn Burgermeifter hartmann angefertigten Capungen wurden nunmehr bifentlich befannt gegeben und ohne Abanberung angenommen. Allgemein und mit Freuden ift es gu begrugen, bag nun endlich auch einmal bier am Blage etwas jur Berbefferung und Bericonerung gefcheben foll. Es ist aber auch notwendig, daß alle Bürger unferer Gemeinde ba-zu beitrogen, sei es burch Mittel ober sei es burch Tätigkeit, die so schöne und nügliche Sache zum Boble und Rugen un-seres Fledens zu sorbern. Wenn in dieser Beziehung einmittig und tatfräftig zusammengewirft wird, so werden wir, wenn auch nicht fofort, fo boch in nicht allaulanger Beit einseben, welch ollgemeinen und großen Rugen eine Berbefferung und

Bericonerung für einen Ort und Gemeinbe jur Bolge hat.
* Ribesheim, 2. April. In ber letten Stabtverorbneten-figung murbe ber ftobtifche Dausbaltsplan für 1906-07 nach dem Berichlage bes Magiftrats mit einem Gesamtbetrage von A 273 708.40 in Einnohme und A 273 699.88 in Ausgabe einschliehlich der durchlaufenden Bosten genehmigt. Ebenso die Boranichlage für das Gas- und Wasserwert. Für direkte Steuern find eingesett 100 Prog. ber Einfommen- und ber Be-triebofteuer und 110 Prog. ber Grund., Gebarde- und Gewerbe-fteuer. — Der Juftigfistus tritt bem Plan ber Errichtung eines Gerichtsgebaubes naber und wird unter 5 Bauplagen bie engere Babl treffen. Er ftellt bei ber Stabt ben Untrag, bie Bufuhrmege, mo bies erforberlich merben wirb, unentgeltlich auf eigene Roften berauftellen. Die Ctabtverorbnetenverfammlung

ertlarte fid mit bem betreffenden Untrag einverftunden.
n. Braubach, 2. April. Der Kreis St.-Goarsbaufen last om noditen Donnerslag eine großere Ungobl pon Reft. grundftuden in unferer Gemarfung, bie burch ben Riein-bahnban übrig geblieben find, im biefigen Ratbausfaale berfleipern. - Berr Frifeur Rarl Reffenich bat fich als Rammerjager etobliert. - Um Dittwoch finbet bie Brufung in ber gewerblichen Bortbilbungefcule burch ben Reftor herrn

Enbris aus Riftesbeim ftatt. * Derlohnftein, 2. April. Die biesjährige orbentliche Generalberfammlung ber Bolfsbant fanb geftern nachmittag im Sotel Bei'and ftatt Der Geiamtvertebr belief fich auf 2 697 200,12 A, ber Umichlag obne Bortrag betrug 2 239 174,96 A. bie Bilangiumme 487 800,55 A, ber ergielte Reingewinn 4408,89 Mart. Die Generalberfammlung erteilte bem Borftanb Entlaftung und feste bie ju verteilenbe Divibenbe auf 51/2 Brogent feft, porgeichlagen maren 6 Brogent. - Gin Arbeiter ber Spebitionsfirma Lubtwig Bobm bier fturgte gestern frub bei Ber-labearbeiten an einem Rheinichiff in ben unteren Schiffsraum und erlitt einen Beinbruch.

Dieberlahnftein, 2. Mpril. herr Gifenbahn-Mififtent Diller von bier murbe ab 1. April als Auffichtsbeamter im Telegraphenbienft nach Oberlabnitein verfett.

hokales.

* Wieshaben, 3. April 1906.

Ein Nachbaritreit.

Benn ein Burger einmal in feiner Rachtrube geftort wirb, fo ift er icon meist fehr erregt und unwillig, paffiert es aber jebe Racht, bann eilt er flugs jum Kabi, um fich zu beschweren. So tat es auch ber in ber Kirchgaffe 49 in Wie & bab en wohnende Kausmann Karl Schlid, ber nachts fein Auge gutin tann, weil fich in einem an fein Grunbftiid grengenben Sinterbaus eine Boderei, bem Deifter Bilbelm Malbaner geborin befindet, die eleftrifch betrieben wird. Ueber ber Boderei eriftiert noch ein leberbau, ber gu bem Schlid'ichen Saus gebort, und ben feinerzeit ber Bater bes Schlid errichten ließ.

Bie bon ber Schlidichen Seite behauptet wird, fabe ber Betrieb ber Baderei einen entjeglichen garm Tag und Racht berurfacht, die Bewohner im Schlaf gefiort und in ber Gefundheit geschabet. Der garm rubrte von einem Motor ber und von Sandfarren, in benen Teigmaterial ber Majdine sugeführt wurde. Echlid flagte nun beim Landgericht Biesbaben, bem Badermeifter ben Motorbetrieb zu verbieten und bas Jahren mit Sanbfarren gu untersagen. Malbaner erhob Biberflage und brang auf Beseitigung bes Neberbaues. Die Rlage ift noch ambängig. Bahrend der von Schlid angestrengte Prozes noch ichwebte, bewertstelligte der Badermeister, daß das Nachtgeräusch nicht mehr so empfindlich wie früher ist. Das Landgericht Wiesbaden wies daraufhin Schlid mit seiner Alage ab. An sich sei das Geräusch wohl übermäßig gewesen, das Nachtgeräusch fei aber nun beseitigt und ben Larm am Tage muffe man in Rauf nehmen. Schlid legte gegen biefes Urteil Berufung ein. Bor bem Obersanbesgericht in Frankfurt erflatte ber Bertreter bes Kaufmanns, Rechtsanwalt Dr. Berligheimer, wie unfer M.-Mitarbeiter ichreibt, bag bas erftinftangliche Urteil nicht haltbar fei. Die Ginrebe bes Beflogten, ben Ueberbau ju befeitigen, fei hinfällig, benn nach ben baupolizeilichen Bestim-mungen hatte bos Daus gar nicht anbers gebaut werben fonnen. Das Gericht erließ einen Beweisbeichluß.

Die «Elektrische» ins blaue Ländchen.

Man ichreibt uns aus bem blauen ganbchen von geftern: Auf bas Befuch ber beteiligten Gemeinden bes blauen ganbdens hat bie "Gubbeutiche Gifenbahn-Befellichaft" erflatt, bas fie bie Fortführung ber elettrifden Bahn Biesbaben -Er ben be im bis etwa in bie Gegend von Maffenheim bereits por Eingang ber Bufchrift ins Auge gefaht habe, bag fich aber biefer Fortführung leiber aurzeit noch ein großes Sinbernis entgegenstelle. Diefes besteht barin, bag bie Frantfurter Straße, auf welcher bie eleftrifche Babn bon Biesbaben nach Erbenheim geführt wird, bie Staatsbahnlinie Biesbaben-Riebernbaufen bei Erbenheim im Riveau Ireugt, bag aber bie Riveaufreugung ber eleftrischen Bahn mit ber Staatsbahn teitens ber Muffichtsbehorben niemals genehmigt wirb. Benor also eine dienenfreie Rreugung mit ber Ctpatsbahn nicht bergeftellt fein wirb, wirb bon einer Berlangerung ber eleftrifden Babn über Grbenheim binaus feine Rebe fein tonnen.

Sobiel wir nun erfahren haben, befreht an maggebenber Stelle Die Abficht, eine folche ichienenfreie Rreugung ber Straße mit ber Babn gu ichaffen und es mare baber jest Gache aller berjenigen, welche an ber Berlangerung ber eleftrifden Babn über Erbenheim binaus Intereffe haben, bies baburch ju betätigen, bag fie geeigneten Oris alles aufbieten, um bas Bu-ftanbetommen einer ichienenfreien Areugung ber Frantfurterftrage mit ber Staatsbahn Biesbaben-Riebernhaufen gu betreiben und gu erreichen. Die Gubbeutiche gibt bie Buficherung, bağ fie gern bereit fei, ber fortführung ber eleftrifchen Babn Wiesbaben-Erbenbeim über lehtgenannten Drt hinaus naber au treten, fobalb ber lebergang über bie Staatsbahn ermöglicht ift. Die Lanbchenbevöllerung wird biefe Rachricht mit Greuben bernehmen und gewiß auch teine Mittel unberfucht laffen, bie Staateeisenbahn-Behorbe gur Genehmigung gu veranlaffen. Grmöglicht wird bie Rreugung entweber burch Unterfuhrung an ber Kreugung ber Strafe mit ber Staatsbahn ober burch leberführung an bem Ginfdmitt bei Erbenbeim auf ber Strede nach Jaftabt au.

* Berjonalien. Dem Landesbauinfpefter Bilbeim Lean gu Biesbaben ift ber Charafter als Baurat verfiehen morben,

* Boftperjonalien. Bom 1. April ift ber Telegr.-Bauführer Scheib-Biesbaben an bas Postamt nach Ems versett.

* Frembenverschr. Die Zahl ber bis gum 1. April hier angemeldeten Fremden beträgt 22 987. Der Zugang ber lehten Boche bezissert sich auf 2809 Bersonen, von benen 1103 zu längerem und 1206 zu fürzerem Aufenthalt angemelbet sub.

Bespwechsel. Herr Deinrich Webehler, Hotelier hier, versaufte sein Dotel, welches besonders von kurdedürftigen Ofisieren kronnenliert wird an Derr M. Den Mehannteur

figieren frequentiert wirb, an herr M. Deng, Restaurateur bier. Die Uebernahme erfolgt gegen Enbe biefes Monats.

* Barteitag ber Freifinnigen Bolfsbartei, Der Freifinnige Bablverein für ben erften naffauliden Reichstagewahltreis bielt am Conntag im Dotel Mers ou 3 bfte in feine biesjabrige Generalberfammlung ab. Huch aus Bicsbeben maren Bertreter ber freifinnigen Organisation erfchienen, Bbr Gintritt in bie Tagesorbnung gebachte ber Borfigenbe, Dr. Iftel-Griesbeim, bes toten Bufrers ber Bartei, Gugen Richter und bes gleidfalls verftorbenen Gubrere ber Ibfteiner Freifinnigen, Chriftian Derg, mit ehrenben Borten. Am Radmittag bereinigte eine öffentliche Berfammlung im Gafthaus jum Yomen etwa 400 Berjonen. Bunachft libte Reftor Schüttler-Granffurt an ber Schulunterbaltungsvorlage vom pabagogifden und politijden Standpunft aus icharfe aber fachliche Rritit. Es fer bas nun ber gebute Coulgesepentwurf, ber feit 100 3ahren gemacht worden fei. Alle seien zu ben Alten gewandert und bem gegen-wärtigen fonne man nur bas gleiche Schicffal wunichen. Auf bie Raffauer Berhaltniffe eingehend, meint Redner: In Softein befinde man fich auf ichulbiftorifchem Boben. hier fei am 2 Januar 1779 bas erfte naffauifche Geminar errichtet worben. Raifer Briebrich bezeichnete als Aronpring Firnhaber gegenüber bie Raffaulide Simultanichule als bas Biel, bas er fich fir bas gange preußifche Schulwefen vorgefest habe. Es wurde idließlich bie befannte, auch bei uns gefaßte Refolution in Gachen bes Schulgejegentwurfes angenommen. - 2018 gweiter Rebner etörterte Ctabtverorbneter Goll-Bodenbeim bie allgemeine politifche Lage. Stabtverorbneter Dr. Belf-Granffurt begrunbete bie Rotwenbigfeit bes Busammenichluffes ber mabrhaft liberalen Blemente. Bum Schlug forberte Juftigrat Dr. Bergas. Biesboben, ber als Bertreter bes Lanbesausichuffes ber freifinnigen Bolfspartei für Beffen-Raffan ericienen mar, bie Ditglieber gu energifcher Arbeit fur bie freiheitliche Cache auf

* Schriftliche Lehrvertrage. Es wird uns gefchrieben: Raufmannische Lehrlinge treten jest wieber in größerer Angahl in Die Lehre. Die in ben letten Jahren im Danbelsgewerbe ftart bervorgetretene fogiale Befeggebung burfte bie Gingebung eines fdriftlichen Lebrvertrags, ber bie Rechte und Bflichten ber Pringipale, Lebrlinge und ber Bater ober Bormunber ber Lebrlinge nach bem Gefet und bem Sanbelsgebrauch feftiest, wunfchenewert machen und in biefer Beziehung verweifen wir auf ben Lebrvertrag, ben ber Berband Deutscher Sanblungegehulfen in Leipzig ausgearbeitet bat und ber von biefem febergeit

bezogen werben fann. * In bem befannten Baufrach, über ben wir bereits berichteten, war eine Glaubigerversammlung einberufen, Die Berfammlung mabite einen Glaubigerausichus, melder bie gange Ungelegenbeit genau prufen und Borichlage jur Sanierung ma-chen foll. Es icheint nach ber "Wiesb. Burgeratg." Ausficht vorhanben, bag es ohne Ronfurs abgebt, gubem eine Blaubigerin fich bereit erflart baben foll, auf eine eingetragene Sopothet von

80 000 .K su versichten.

* Berfonalien. Dem Rechnungerat Geraplan bier ift and Anlag feiner Berfegung in ben Ruheftand ber Rote Ablerorden vierter Alaffe perlieben morden,

** Tobesfälle. Der in ber Querfelbftrofe mobnhaft gewesene Landgerichtsrat a. D. Josef Reutner (79 Jahre alt) ift geftern geftorben. Er mar aus Rubesheim geburtig und tangere Jahre am hiefigen Landgericht iotig. - In bem noch in: genblichen Alter bon 38 3ahren verichied ber erft feit furger Beit bier praftifch tatig gewejene Rechtsanwolt Ernft Mor-

gen, Schierfteinerftraße mobnhaft.

* Die nachfte Stadtverordnetengung findet am Freitag, ben 6. April I. 36., nachmittage 4 Ubr, fiatt. Auf ber Tages-ordnung, die im beutigen Amesblatt bes Wiesbabener General-Ungeigers veröffentlicht wird, fteben u. a. folgende Bunfte: Mitteilung gweier Schreiben aus bem Geheimen Zivil-Rabinet bes Raifers. Mitteilung, betr. bie Bedingungen über Bermietung ber Gefamt. Ginrichtungen für Roch- und Leuchtgas im Anfolug an Die Gasautomaten. Antrag bes Stadtverorbneten Schröder: "Den Magiftrat gu ersuchen, bon ber feitens bes ftabt. Gammerfes geplanten foftenlofen Lieferung von Einrichtungen gu Leucht- und Rochzweden, im Anichluffe an Die Gas-automaten, abzuseben." Bericht bes bestellten Ausschuffes über bie Umgeftaltung ber Ruranlagen. Bericht bes beftellten Musfcuffes über bie Brufung ber Thermalwafferverbaltniffe. Fluchtlinienplan einer projeftierten Strafe öftlich bes Babnhofsgebaubes. Borgeitige Gemafrung einer Gehaltsgulage an ben neuen Chlachthaus.Direftor.

* 3m Genoffenicafteregifter murbe eingetrogen: "Land-wirficaftlicher Conjummerein Biebrich G. G. m. u. S.". Serr Direttor Georg Schreiner ift geftorben. Un feiner Stelle murbe ber Landwirt Beinrich Ohligmader gu Biebrich in ben Borftand

* Bum Geitern bes Dildaufichlages, bon bem wir bereits gestern Renntnis gaben, wird uns bon ben Mildhandlern bes "Banbdens" geschrieben: Der Breisaufichlag ber Mild in Biesbaben ift gescheitert unb gwar an bem bartnadigen Bi-Serftand ber Sausfrauen. Die Lieferanten als fein tragen ben Schaben. Beber Welchbanbler gobit fei-nem Brobugenten feit bem 20, Februar b. 3. 2 d pro Liter mehr. Die Landwirte organisierten fich, berfundigten ben Aufichlag und bie Milchhanbler mubten gablen bis auf ben beutigen Tag. Bie ift bem abguhelfen? Der Landwirt fühlt fich recht bebeglich, benft nicht baran, jemale wieber abguichlagen umb ber Stabter gablt nicht mehr wie fruber. Wild von ausmarts, bie billiger ift, gibis nicht, alfo liefert ber Sambler mit Schaben bis an fein wirticaftliches Enbe. Das ift bas Wert ber Agitatoren und baran icheiterte bie gange Bereinigung ber Milchanbler von Wiesbaben und Umgegend". Dan wollte bei ben Milchanblern bei 30 Mart Strafe und Ramensunteridrift ben Auffchlag erzwingen; baran ging bie Bereinigung ber Mildbanbler in bie Brude. Die Agitatoren gebachten fich felbft gu belfen und bie Landwirte gegen Die Dandler auszuipielen, nun haben die Landwirte ben Riefengewinn und bie Mildhanbler wirticaften einer nach bem anberen ab. Dann fahren die Landwirte ihre Mild felber in die Stadt und ber Bwifchenhanbel bort auf. Ginige Landwirte erffarten: Ro-ftet bie Milch in ber Stadt 22 & bas Liter, fabren wir fie felber; aber bei 16 & bas Liter ab Saus fteben wir und immer noch beffer. Run ift es bamit immer noch nicht genug. Die herren, melde ben Rampf beraufbeidmoren und ben Landwirten geholfen, baben noch nichts für fich erreicht, beshalb follen bie Landwirte auch ihnen belfen. Bu biefem Bwed merben bon Zag gu Tag Berfammlungen abgehalten, es foll durchgejest und ergwungen werben, bog ber Milchanbler, melder ben Milchpreisaufichlag pro Liter 22 & in ber Stobt nicht mitmacht, bon ben Bandwirten feine Dilch befommt. Das ift aber ein gefahrlidjes Beginnen, benn bie Mildbanbler fieben foldem Unfinnen cewappnet gegenifber und find jum Meugerften entichloffen. Schon werben eine Angahl Mildgeschäfte taglich ju Spottpififen angeboten. Soffentlich nimmt ber Rampf feine allau ichroffen gormen an, bamit nicht Landwirte und Sanbler ihren gegenfeitigen Ruin berichulben.

* Arbeitenachweis. Bei ben Bermittelungeftellen ftanben im Darg b. 3. in ber Abteilung für Mannliche 691 Arbeitsgeuche 586 Angeboten bon Stellen gegenüber, bon benen 372 befest murben. In ben Abteilungen für Beibliche lagen 535 Arbeitsgefuche por; 950 Stellen waren angemelbet und 409 murben bejegt. Insgesamt maren im Marg b. 3. 1226 fim Marg 1906 1522) Arbeitegejuche und 1536 (1614) Angebote angemeibet,

Befett murben 781 (771) Stellen.

e. Bufte Schlägerei. Geftern nachmittag gwilden 6 und 7 Uhr entitanb auf ber Borfholberftrage in Biebrich eine mufte Chlagerei, bie bas Ginichreiten mehrerer Boligeibeamten notig machte. Es mußte fogar gur Berhaftung eines Exgebenten geidritten werben. Der Glafergebilfe Richard Bobenbach bewegte fich in siemlich angeheitertem Juftanb bie Bortholberftraße entlang. Unter bem befannten Radruf: "Er hott, er hott!" begleitete ihn eine vielfopfige Rinderschar. Das reigte ben Menden bermagen, bag er ben 19 Johre alten Joief Rober erfagte, auf Diefen in der robeften Beife einichlug und am Saffe murg-Auf die Bulferufe bes Jungen war ber Dachbeder Matthes hingugeeilt, um biefen aus ben Sanben bes Betrunfenen gu befreien. Munmehr griff Bobenbach ben Matthes totlich on und es fam unter ben beiben jowie unter ben meiter gur Sulfe berbeitommenben Berionen ju einer allgemeinen beitigen Schlogerei, wobei ber Beitschenftiel und bide Rnuppel bie Dauptrolle ipielten und es berichiebene Berlegungen gab. Durch bie hingugerufenen zwei Bolizeibeamten wurde bie Rube bergeftellt und ber Daupttater Bobenbach, welcher fich fowobl totlich wie beleibigenb gegen biefe benahm, feftgenommen. Muf bem Transbort nach bem Arrejtlofal wiberjehte fich Bobenbach gegen bie Beamten und warf fich gu Boben. Erft burch bas energifche Ginfchreiten bes Bufigenbarmen D. gelang es, ben Eggebenten in Rummer Gicher gu bringen,

e. Steleitfund an ber Rurbe. Bor furgem murbe, wie mir feinerzeit melbeten, bei ben Mubichachtungsarbeiten am Babnof Rurve bas Sfelett eines Menichen bicht an ber Erboberflache gefunden. Der Ctaatsanwaltichaft in Mains icheint es nun zu gelingen, Licht in diese buntse Angelegenheit zu bringen. Ein bei dem Stelett vorgesundener Damenknopffliefel dient vielleicht zur Aufflärung. Nunmehr wurde am Samstag, nur einige Meter von dieser Stelle entsernt, ein zweites Stelett aufgesunden, bas in berselben Tiese wie das erstere vergraben mar.

Sb. Der verhaftete "Diffionar". Am Samftag wurde von ber Franffurter Rriminalpolizei ber Rommis Bintue, von ber Firma Speper u. Co. wegen Unterschlagung von über 200 000 K verhaftet. Er verschafte fic bas Geld, indem er von dem Bantgeschäft seiner Firma die Summen an die Reichsbant überweisen ließ und sie bort durch Cheds mit ber gefälschten Unteridrift ber Firma abbob. Die Unteridiace ungen find indes gebedt burch bie Gewinne, bie Binfus mit ben unterschlagenen Gummen bei Spefulationen an ber Barijer Borfe erzielt bat. Die Firma erleibet alfe feinen Schaben.

** Die Umgestaltung ber Auraulagen. Wir erfahren, bag fich in feiner geftrigen Gigung ber berftarfte Baumausichus barin ichluffig geworben ift, dem bom Magiftrat borgelegten Brojeft, welches befanntlich eine Umgeftaltung wunicht, im Bringip gugustimmen. Die Infel foll wie im Blan borgeseben, nicht gu einer Salbiniel gemacht werben. Angerbem ift bie Grage offen gelaffen, bei ber geplanten Erbreiterung bes 2Beibert noch Diten noch eine Berbindung burch eine Brude an Stelle ber alten berftellen gu laffen. Das find aber wenig in Betracht fommenbe ebentuelle Abanberungen. Die Stabt. berordnetenfigung am Freitag wird barüber enbgültig gu enticheiben haben,

DiR. Balhallatheater. Das Brogramm ber erften Aprilhalfte verzeichnet einige Rummern, Die man mit gutem Recht als 21. traftionen bezeichnen fann. Da ift in erfter Linie bas Damen-Leunft-Gefangsquintett 5 Roffignols. Es liegt boch noch immer ein tiefer Ginn und eine verbluffenbe Angiehungefrait in bem iconen, ichlichten Bolfelieb, beffen Bflege fich bie 5 anmutigen, geichmadvoll garberobierten Damen bornehmlich angebeiben laffen. Bie ergreifenb fangen fie fich beifpielemeif: mit bent Bortrag bes Liebes "Rach ber Beimat mocht ich wieber" in die Bergen ber gespannten Juborer hinein. Auch die anderen Befänge verfehlten ihren nachhaltigen Ginbrud nicht. Die Rojfignole find burch und burch geschulte Cangerinnen mit bradjtigen Stimmen, beren Gaben bie Benfur "wirflich fünft-terifch" erhalten muffen. Gin Babfanger befindet fich fogar unter ihnen. Barbon, eine Dame, bie ben Bag taufchend agulich imitiert, ift's ja. — Das tomische Gesangsterzett Baders Trifolium rongiert binfichtlich funftlerischen Wertes an zweiter Stelle. Schon bie Bezeichnung verrat ibre Spezialität. Und barin find fie tuchtige Spezialiften. 3mei origineft aufgeputte herren und eine junge Coone ergablen in faunigen Berfen ein Abentener bom Subnerhof und gudern wie bie Sahne und Suffner auf bem Pobium berum, bann wieber tommen fie als Zwergtiroler und jobeln aus ben Tiroler Bergen. Un biefer Rummer bot man feine boppelte Freube, einmal gefallen bie Gefange und gum anbern gibt's auch genugenb gu lachen. - Auf bem Gebiet ber Barterre-Afrobatif leiftet bie Montroje-Truppe i6 Berfonen) Erstaunliches. Das Sextett macht die fubniten, balobrecherischien Luftfprunge mit einer eleganten Sicherheit, die gerabegu verbluffen muß. Gingelne Mitglieder ichlagen funf. bis fechomal Burgelbaume in ber freien Luft und immer werben fie gleich barauf mit einer Bombenficherheit auf ben Achfeln bes andern fteben. - Etwas Reues bier noch nicht Wefehenes bat Bruno Bitrot mit feinem felbfterfunbenen Dobile - Red gebracht. Muf bem feftitebenben Red befinbet fich eine rollenbe Ctange, bie bin und ber febert, mabrent ber Rünftler an berfelben bie faum glaublichiten Trife, ale gwei- und einarmige Sandftanbe, Rudenwelle und allerlei Benbungen und Biegungen vollfubrt. - Reues fann man bon bem Dumoriften Urthur Jaefs nicht boren und fich berglich auslachen auch nicht. Das Loblieb auf Die Schert. de Boche ift fo alt, wie wir uns benten tonnen. Dagegen leiftet er als Korifaturentanger icon eber etwas. - Roja be Orth ift eine feiche Spreeathener Chanfonette, Rolanb imitiert berichiebene Inftrumente und Erna Milifon probugiert fich auf ber rollenben Lugel. - 3mmer mehr freigert fich bas Intereffe für bie lebenden Bhotographien, bie in ber "Balhalla" in einer feltenen Bolltommenbeit gu bewundern Diesmal find zwei ausgezeichnete neue Bermanblungsaufnahmen bagugefommen: "Die Beraubung im Schnellgug" und "Der heiratefanbfbat". Besonbere bie tolle Jago bes Beiratefanbibaten und feiner bielen Berfolgerinnen erregt be-

rechtigtes Muffeben. ** Griagmablen gur Rirchengemeinbebertretung. Die gestern gum 2 Dale einberufene Berfammlung ber größeren Rirdjengemeinde zweds Bornahme von Erganjungemablen mar ftatutengemäß trog ber febr geringen Beteiligung beichlugfabig. Beleitet murbe bie Babibanblung bon herrn Bfarrer Schugler. Gemablt murbe per Acelamation und gwar in ben Rirchenbor-

ftand herr Regierungs- und Baurat Gagan, in Die Bertre-tung Die herren Bergmann, Romeis, Gotvoebler, Boll, Martin Raufmann, Behle, Roch, Greter und Beimann.

4. Bernugludt ift beute pormittag furg bor 8 Ubr ber im Robrlager bes ftabtifchen Gaswerfs beichaftigte Arbeiter Phil. Debusmann von ber Steingaffe. Durch ein im duf ben rechten gub gefallenes Robr erlift er eine erhebliche Quetidung, fo bag ihm burd bie Sanitatewache ein Rotberband angelegt murbe und er nach feiner Bohnung gebracht merben mußte.

** Bon ber Leiter gefturgt ift gegen 11 Ubr vom Saufe Bellmunbftrage 46 ber Ibjabrige Tuncherlebrling Bilbelm Sammer bon Bleibenftabt. Infolge ber bavongetragenen Giehirnericutterung murbe er bon ber Canitatemache ins ftabtifche

Rrantenhaus überführt.

** Lebenomitte. Seute vormittag bat fich infolge anbauernber Krantheit in feiner Bobnung ein 44 3abre alter verheirateter Optifer burch einen moblgegielten Revolverichus in bas berg entleibt. Der Bebauernemerte mar ein febr beliebter und geachteter Beichaftsmann,

so Raminbrand, Geftern abend in ber 8. Clunde entfrand im Saufe Ablerftrage 47 ein' Heiner Raminbrand. Die gerufene Beuerwehr batte in taum einer halben Stunbe jebe Be-

* Conberguge gum Diterfefte merben auch biefes Jahr mie-ber innerhalb bes Direttionebegirts Maing abgelaffen. 2mm 14. 17. und 18. April geht auf der Strede Biesbaden-Rieder-fahnstein vormittags 8.50 Uhr je ein Zug vom Mbeinbahnhof ab. Derfelbe balt in Biebrich-Mosbach, Citville (Schlangen-Eabl, Ritbesbeim und Oberfahnftein und ift 10.30 Ubr in Rieberlabnstein. Um 16. April lauft vom Reinbabnhof, nachmittags 5.44 Uhr ein Conbergug ab, ber auf ben oben bezeichneten Stationen und außerbem in St. Goarshaufen balt. Er femmt 20 Uhr in Richerlabnitein an. - Muf ber Strede Daing. Biedbaben verfebren am 15. und 16. April folgende Gonberguge: Biesbaden ab 2.50, 7.25 und 8.32 Ubr nachmittags, Mains an 3.06, 7.41 und 8.48 Ubr nachmittags Mains ab Sauptbahnbof 2.25, 8.05 und 9.55 Uhr nachmittags und Wiesbaben an 2.31, 8.21 und 10.11 Uhr nachmittags bezw. abenbs.

* Bolfsbilbungeverein Birobaben. 1 Lebrgang. Milmoch, 4. April er., abende 81/2 Uhr, finbet in ber Mula ber Oberrealidfule, Dranienftrage, ber 3. Bortrag bes herrn Dr. herrheimer in bem Cyflus: "Ban bes menichlichen Rorpers" fratt. Do jeber Bortrag biefes Cyflus für fich felbft verftanblich ift, fon-

nen neue Teilnehmer jebergeit eintreten,

* Die Literariiche Gefellchaft Biesbaben veranftaltet am nachften Freitag, abenbe 8 Ubr, im "Grunen Balb" in gewohnter Beife einen ihrer Gamilien-Aberbe, und gwar finbet bies-mal ein "epifcher Abend" ftatt, nachdem früher ein lorifcher und ein bramatifder Abend borangegangen maren. Die Mitmirlung berborragenber Rrafte auf ber Bahl ber Mitglieber ift gefichert und fomit ift ein ebenfo anregender wie intereffanter

. Seilghmnaftif. Morgen Mittwoch abend 8 Uhr finbet ber angefündigte Bortrag bes herrn G. Sagelauer über Beilammaftif im Babffaal bes Ratbaufes ftatt.

*0 Bom Renban bes Lanbeshaufes ift gu berichten, bag intolge ber bei Renbauten in ben meiften Gallen eintrefenben Genfung zwei grobere Saulen einige Riffe erhalten baben. Es wurden die notigen Borfebrungen burch Umbinden etc. getroffen, fo daß, wie wir beute mittag erfahren, eine birefte Befahr nicht gu befürchten ift.

* Franenftein, 3. April. Um vergangenen Conntag beging hier herr Aurl Rlepper mit feiner Ghefrau geb, Untel-bach bas geft ber lilbernen Sochaelt. Dem beliebten Jubelpaar wurden verschiedene Ehrungen guteil.



Strafkammer-Sigung vom 3. April 1906 Diebftahl.

Muf ber Antlagebant figen ber Maurer Mug. Diter brift aus Comalbad, megen Diebftabls mit 5 Monaten Gefangnis borbeftraft, und ans ber Strafbaft vorgeführt, fowie ber Bilismonteur 3ob, Rreger aus Leichlingen, Diejetben jollen am 15. Ceptember v. 3. Die Gleftrigitatsgefellicaft burch Wegnabme von Wertzeugen eic. im Werte von 40 A bestoblen baben, Areger murbe wegen Mangel an Bemeifen freigesprochen, Diterdrift ju einem Monat Gefängnis berurteilt,

Welterdienit

ber Landwirtichaftsichule ju Weilburg a. d. Lahn. Boranofichtliche Bitterung für Mittwod, ben 4. April 19 E.

Beranderlich, nur fcmadmindig, Temperatur menig veranber. Benaueres burch bie Beilburger Betterfarten (monati. 80 Big.), melde an ber Erbebition Des "Biesbabener Weneral. Angeiger", Mantitinstrage 8, tagird angeichlagen werben.



Mener Lobnfampf.

Dresben, 3. April. In der Dresdener Rreishauptmannichaft fieht ein neuer riefiger Sohn tampf bebor, nachdem der Berband der Metallinduftriellen anläglich einer blos 80 Monteure in einer Meigener Fabrif betreffenden Differeng die Ausfperrung famtlicher organisierten Detallarbeiter beichloffen bat. In der Sauptfache hande t es fich um Bahrung des Roalitionsrechtes.

Der Grubenbrand in Rattowig.

Rattowin (D. Schl.), 3. April. Die Entftehungsurfache des Brandes in ber Friedensgrube murde bisber nicht festgestellt. Die Arbeiten gu einer neuen Abdammung wirben sofort borgenommen. In 8-12 Togen hofft man, ben Brand gu lofalifieren. Gin weiteres Unglug ereignete fich in der Sugo-Grube der Donnersmard'iden Bergwerfsverwaltung, wo gwei Bergleute durch Steinmaffen verichüttet und getötet murden.

Das englische Ronigspaar in Grantreid.

Paris, 3. April. Ronigin Alexandra von England ift geftern über Calais in Baris eingetroffen und fofort nach Marieille weiter gereift. König Eduard hat Biarrit ebenfalls verlaffen und reift mittelft Spezialzuges nach Marfeille, wo das Königspaar fich trifft und an Bord feiner Nacht fich begeben wird.

Die Beretteten ben Courrieres.

Baris, 3. April. Das Amtsblatt begöffentlicht bie Ernennung der Bergleute Bruve ft und Remy gu Rittern. der Chrenfegion. Diefelben, fo beift es in der diesbegug. lichen Befanntmachung, haben Beweise einer außergemöhnliden moralifden Straft und einer bemerfenswerten Berufstüchtigfeit mahrend der 20 Rampf- und Leidenstage abgelegt, die fie und ihre Rameraden in der Tiefe bes Schachtes von Courrieres verbracht haben.

Paris, 3. April. Gin Barifer Barietetheater bat den Bergleuten Brubeft und Remn fowie ben übrigen 11 Geretteten eine febr bedeutende Summe fur eine Schauftellung angeboten. - Der Brafeft bes Departements Bas de Calais erichien, wie berichtet wird, im Kranfenhause und richtete an die beiden neu ernannten Ritter der Chrenlegion eine Aniprache, in welcher er darlegte, daß es ihrer unwiirbig mare, wenn fie fich ju einer berartigen ftanbalofen Schauftellung bergeben follten. Bruveft und Remn antworteten, daß fie niemals daran gedacht hatten, fich öffentlich für Geld feben gu laffen.

gens, 3. Aprif. Um 12-Uhr nachts berbreitete fich bas Gerücht, daß die Ingenieure, welche in Schacht 4 binabgeftiegen waren, bort lebende Bergleute gefunden hatten. Gine dichte Menge umlagerte den Schachteingang. Die Frauen gwangen die Apothefen, ihre Offizine die gange Racht offen gu halten, fo fest find fie übergeugt, daß man noch Lebende gutage fordern werbe. Bisber baben fich die Beriichte nicht bestätigt.

Die Garung in Lens.

Lens, 3. April. Die Beigerung ber Bergwerfsgefell. ichaften, mit den Bertretern der Syndifate in neuerliche Berhandlungen einzutreten, bat unter ben Bergleuten lebhafte Erregung hervorgerufen. Man befürchtet eine abermalige Bunahme ber gahl ber Ausständigen und weitere Rube-Horungen.

Das Marolfo-Abfommen.

Mgeeiras, 3. April. Das Schlug-Brotofoll wird am Camstag unterzeichnet werden. Die Ronfereng beichlof. ben italienischen Gefandten in Maroffo zu erfuchen, als Donen des diplomatifchen Korps die Miffion angunehmen, nach Ges gu reifen, um die Buftimmung bes Gultans gu erden bab gro

Bie

Buj Bed hab ligt

oftl Die fent

imn

Gel fau pon rair form bier Uni

Reb:

finli

Gleft cuito Boli:

Sat Bitt Am ling (EIII) Stoti Mär 28. 1

fola (Ween man

penf

febe

et

Π.

ıß

t.

Der Streif in Amerita,

98r. 79.

Bitteburg, 3. April. Bon den Befigern ber betuminoje Roble fordernden Bergwerfe bewilligten 11 der bedeutend. ften, in deren Gruben jährlich 30 Will. Tonnen, d. f. brei Biertel der Gesamtförderung des Diftritis, gewonnen werden, den Lohntarif von 1903.

Der Rellnerftreif in Toulon.

Tonlon, 3. April. Der Unterprafeft ift in Gaden ber burch den Rellnerftreif bier borgefommenen Brifchenfälle nach Baris berufen worden, wo er heute eine Unterredung haben wird. Die Leiche des getoteten Rellners ift in die Urbeitsborfe transportiert worden und wird morgen unter großer Beteiligung begraben werden. Man befürchtet neue Bufammenftöße.

Bergarbeiterftreit in Belgien.

Mons, 3. April. In verichiedenen Gruben des biefigen Bedens find bereits Teilausftande ausgebrochen. Die Bahl der Ausständigen wird auf 2000 geschäht. Die Arbeitgeber haben bereits eine Lohnerhöhung von 10 Prozent bewilligt, mabrend die Arbeiter 20 Brogent fordern.

Die Genidftarre,

Troppau, 3. April. Die Genidstarre-Spidemie nimmt immer mehr gu. Gie berricht bereits in 36 Gemeinden des oftlichen Schlefiens.

Die Rebolution in Ruglanb.

Mutais, 3. April. Bwijchen Stheni und Rutais überfie-Ien zwei bewaffnete Individuen zwei Boft wagen und raubten von den Insassen, etwa 20 Bersonen, 1500 Rubel. Die Täter entfamen.

Archabab, 3. April. Der Bofinvagen eines von Tafchfent fommenden Buges wurde in einer unbewohnten Gegend ausgeplündert. Man glaubt, daß eine beträchtliche Geldfumme geftohlen ift. Zwei Beamte wurden getotet.

Roftroma, 3. April. Der Inspetter der hiefigen Real-schule, der bei der Staatstaffe 2000 Riebel gur Ausgahlung von Lehrergehältern abgehoben hatte, wurde von zwei jungen, mit Revolbern bewaffneten Leuten beraubt, die barauf in dem Wagen verschwanden, in dem der Inspettor ge-

Obeffa, 3. April. Der Miniftergehilfe 38molsty fommt hierher, um die Zätigfeit der Reftoren und Brofefforen der Universität wegen der Oftobervorgange zu untersuchen. Die Lehrer werden angeflagt, einen bewaffneten Aufftand veranfialtet gu baben.

Eleftro-Rototionsbrud und Berlog ber Biesbabener Berlogs-enftalt Emil Bommert in Biesbaben, Berantwortlich für Bolitif und Teuilleton: Chifrebafteur Moris Schafer; für ben fibrigen rebaltionellen Zeil: Bernbarb Rloging; für Inferate und Geschäftliches: Carl Roftel, famtlich gu Biesbaben.

ohenlohesches afermehl

verhütet Erbrechen und Durchfall. Kinder, die Milch allein nicht vertragen, oder an englischer Krankheit leiden, gedeihen vorzüglich, sobald der Milch Hohenlohe'sches Hafermehl zugesetzt wird.

Mehr Milch

für bie Rinder! Dit Dr. Ceif r's Bubbing-Pulver å 10 Big. ju follichen Speinen bereitet, ift bies bas 3bral-Rahrmittel fur Rinder, Socratig, wo Dr Detfer's Badputver à 10 Bfg. ju haben. (3 Gr. 25 Pfg.) 2169

Undzug aus ben Civitftande. Regiftern der Stadt Biesbaden bom 3. April 1906.

Geboren: Am 26. Marg bem Schiermann Abam Sartorius e. S., Baul. — Am 26. März dem Porträtmaler Bittorio Franceschelli e. Z., Mafalda Elisabetha Aennie. – Am 3. April dem Fabritarbeiter Friedrich Lindner 3milllinge. — Am 24. März dem Taglöhner Jafob Bücher e. T., Elly Emilie Amalie. — Am 28. Marz dem Schuhmann Josef Rothweiler e. T., Chriftine Sujanna Johanna. — Am 31. Mary bem Bureaugehülfen Rarl Befier e. G., Rarl. - Am 28. Marg bem Gartner Ferdinand Beftrid) e. C., Beter.

Mufgeboten: Schreiner Sebaftian Geidenath bier mit Belena Bienenftein in Maing. - Gergeant August Biepenftod in Maing mit Adele Krumme bier. - Dfenfeber Ritolaus Möfer bier mit Jofefa Gaalmiller bier.

Berebelicht: Inhaber eines Eleftrigitätswerfes Walter Größsch in Rambach mit Elise Sochs hier. — Maler Georg Kaufmann hier mit Dorothea Englert hier. — Juhrmann Beinrich Schlitter bier mit Wilhelmine Beife bier.

Geftorben: 2. April Agl. Landgerichtsrat a. D. 30. fef Reutner, 78 3. — 1. April Sattlermeifter Phil. Feig, 65 3. — 2. April Rechtsanwalt Ernft Morgen, 38 3.

Ronigliches Ctanbesamt.

An unsere Leser

richten wir ebenso höflich als bringend bie Bifte, uns von jeder Huregelmäßigfeit in der Buftellung des Blattes tofort Radridt gu geben, ba wir nur dann im Stande find, Abbilfe gu ichaffen.

Erpedition des Wiesbadener Generalangeiger.

Befannimachung.

Die herren Stadtverordneten werben auf Freitag, ben 6: April I. 3., nachmittage 4 Uhr,

in ben Burgerfaal des Rathanfes jut Gigung ergebenft Tagesorbnung:

1. Mitteilung zweier Schreiben ans bem Geheimen Bivil-Rabinet Gr. Majeftat bes Raifers und Ronigs.

2. Mitteilung, betr. Die Bedingungen über Bermietung der Gefamt-Einrichtungen für Roche und Leuchtgas im Unichlug an bie Gasautomaten.

3. Antrag des Ctadtverordneten Schroeder: "Den Magistrat zu ersuchen, von der seitens des städt. Gaswerfes geplanten loftenlofen Lieferung von Einrichtungen gu Leucht- und Rochzweden, im Anichuffe an Die Gabautomaten, abgujeben.

4. Bericht des bestellten Ausschuffes fiber die Umgefialtung der Ruranlagen.

5. Bericht bes bestellten Ausschuffes über bie Brufung der Thermalmafferverhaltniffe.

6. Fluchtlinienanderung einer projettierten Strage Bftbes Bahnhois. Empfangsgebaubes. Ber. B. A.

7. Fluchtlinienanderung bei der Ginmundung ber Alaren-taler- in die Dotheimerstraße. Ber. B. A. 8. Fluchtlinienplan einer Diagonalstraße zwischen der verlängerten Riederwaldftrage und bem Exerzierplay. Ber.

9. Berfauf bon Feldwegflachen gwijden ber Rauen-taler- und Ridesbeimerftrage. Ber, D.A.

10. Berfauf zweier Geldmegflachen an ber Alminenftrage. Ber. &. A.

11. Rudgabe einer gur Edernforberftrage abgetretenen, aber infolge Aenderung Des Fluchtlinienplans nicht mehr benötigten Grundfläche. Ber. F.A.

12. Anfauf zweier Grundftude im Difirift Dammerstal. Ber. F. 2.

13. Borgeitige Gewährung einer Gehaltszulage an den neuen Schlachthaus-Direftor. Ber. F.-A.
14. Genehmigung einer Reliftenpenfion. Ber. F.-A.

15. Gewährung einer nicht penfionöfahigen Bulage an ftadtijden Bohnungeinspettor. Ber. D. A. 16. Berfehung bes Raffierers ber ftabt. Steuertaffe in

Die Gehalteflaffe A I. Ber. D. A. 17. Berfenung ber ftadtifden Borfter in Die Gehaltes

flaffe A III. Ber. D. M.
18. Erfatmahl für mehrere Deputationen und Rom-

miffionen infolge Ablebens eines Mitgliedes. Ber. 23.-A. 19. Gin Gefuch um Abanberung bes Sluchtlinienplans ber berlangerten Molerftrage.

20. Ein Befuch bes Befigers bee Botels Continental um Berlegung der Bufahrt für die Entnahme von Thermalmaffer aus ber Ablerquelle, von der Langgaffe nach ber Coulinftrage.

21. Anfauf bon Gelande in ber Gemarfung bon

22. Genehmigung bon Rubegehalt für einen Bedienfieten der Aurberwaltung.

23. Anhörung der Ctadtverordneten-Berjammlung fiber Die fefte Unftellung bes Rorrefpondenten D. Röfter bei ber Bermaltung der Baffer und Lichtwerfe. Biesbaden, den 2. 9ipril 1906.

Der Borfigenbe ber Ctabtverordneten Berfammlung.

Vollständiger Ausverkauf!

Mein bebentenbed Diebellager berfaufe ju jebem nur möglichen Breis:

Romplette Schlafzimmer, bell und buntel, Galon- und Bobnnompfeite Schafztinmer, bell und buntel, Salon- und Wohngimmer, Rucheneinrichtungen, erofter Boften Spiegelichkente, Bucherschränte, Beritowe, Sophas, Garminren, Schreibische, Bufferd, Auszieh- und Sophatische, Riederschränke, alles in größter Andwah. Großes Lager in ladierten Mobeln Sämtliche Mobel find solibe Arbeit. Uebernehme jede Garantie. Ansicht gerne gestattet ohne Kaufzwang. 9639

Jacob Fully, Goldgasse 12, Möbelhanblung.



Montirmanden-Mite in weicher und fteifer Formau billigften Breifen empfiehte

Georg Ockel, hutmaher, Wanlbrunnenitr. 4.



Unterricht für Damen und Herren.

Bebriacher : Gebuldritt, Buchführung (einf., boppeite u. amerifan), Corre vendeng Raufmann, Mednen (Brog., Binfen. u Conto Corrent-Rechnen), Bechfellebre, Rontorfunde, Stenagraphie, Maidinenfchreiben, Grundliche Ausbuldung, Rafder und ficherer Erfolg. Tages und Mbend-Anrie

NB, Remeinrichtung von Geichafteblichern, nuter Berudfichtigung ber Ciener-Eetbliefifchaung, werden biscrei ausgeführt. 8.3: Heinr. Leicher, Raufmann, langi Fachebr. a groß, Lebe-Jufit. Butleuplan Ia, Berterre und 1. Gt.

Befanntmadjung. Mormal-Ginheitspreife für Strafenbanten pro 19 6.

A. Fahrbahnen.

1 qm foftet bei:				
	a. vorlänfiger Berftellung für:			
18	71	breugbau ?		
1	Sahrbahnpflafterung begm. Rinnen-	DRL	Mr.	
	pflasterung ohne Material	4.70	4.70	
2.	Gededte Fahrbahn-Studung	3.90	4.00	
3.	Fahrbahnregulirung	2.05	2.05	
000	b. endgültiger Berftellung für:	- Contraction	-	
4.	Fahrbahnpflafter :			
	1er Blaffe: Granit, Spenit, Grau-			
	made, belgiicher Phorphyr u. f. m. :	garde/		
	a) mit Bechfugendichtung	19.00	20.00	
	b) ohne "	17.90		
	c) mit Cementjugenguß	19.00	20,00	
	2cr Blaffe: Bafalt, Anamefit, Diabas,			
	Melaphyr 11. f. w. :	19.00	10.00	
	a) mit Pechsiugendichtung b) ohne	13.20 12.10	13.90 12.70	
	e) mit Bementfugenguß	13.20	13.90	
5.	Chanffierung fiber 5% Cteigung mit	10.20	10.00	
E V	Riempflafterfrenzung	6,30	6.50	
6.	Rieinpflafterfreitzung	the second	200	
	ipoterer Meinpflafterung burchweg .	5.30	5.60	
7.	Rleinpflafter aus Bafalt:	4 4 4 9	110 311	
	a) in Renbauftragen	6.60	6.60	
	b) in bestehenden Stragen	7.00	7.00	
8.	Einfahrt- oder Minnenpflafter ohne	10.25	The state of	
	Виденаивдий	10.70	11.30	
	B. Gehivege.		THE REAL PROPERTY.	
	1 qm Befestigung toftet mit		- 00	
10	Steinplatten (Melaphyt oder Bafalt) . Wlofait:	7.10	7.60	
10.		8.00	8.30	
	b) ungemuftert) aus Bajalt	4.60	4.80	
	(bei gufammengefenten ober bei	2.00	4.00	
	flachen Gehwegen)			
		8.20	8.50	
	d) ungemuftert) aus Gramvade .	5.40	5.60	
1	(bet fteigenden Wehlbegen)			
	Bement	-	8.40	
12.	Alsphalt	9.00	9.00	
	1 Ifb. m Ginfaffung foftet mi	f:		
13.	Borbftein:			
	a) aus Bajaltlava auf Beton	8180		
341	b) " Granit " "	10.50	11.10	
14.	Saumitein ani Beton	3.00	3.00	
	C. Conftige Ausftattung	2,412		
15	1 Frontmeter - Ifd. m foftet fi	ir:	12 21	
10.	Strafenrinnen-Gintaffe mit Unichluffen in gewöhnlichem Boden	5.50	F 70	
16	Belenchtunge-Cinrichtung	2.—	5.50	
	Ried- ober Bflafterftreifen mit Unterbau	16.71		
-	von 0,5 m Breite ale porläufige			
		1.00	1.00	
18.	Gehweganichluffe	A state		
	trag und Abtrag	PORM		
19.	Baugruben im Beld	Sfilte	ften	
	Baumpflangung auf Antrag ber Anlieger			
-	a) simulation and sent ages and sent get) mmb	10-10	

*) Rreugbau = Stragenausban unnnterbrochen von Strafenfreugung gu Strafenfreugungfüber 100 m.

Buidlag.

Frontbau = Stragenansban einer Teilftrede auf Frontlange eines oder mehrerer ftragenanliegender Grunds

Biesbaden, im Darg 1906.

9489 Stadt. Strafenbanamt.

a) einreißig

flädje

b) zweireihig 21. Reinigung ber vorläufigen Sahrbahn-

Brennholz Berfauf.

Die Ratural-Berpflegungeftation dabier berfauft bon bente ab :

Budjenholg, 4-ichniftig, Maunmeter 13,00 Mt. 5-fchnittig, Raummeter 14.00 Dit.

Riefern (Angunde) Dolg pr. Gad 1.10 Mf. Das Sols wird frei ins Saus abgeliefert und ift von befter Qualitat.

Bestellungen werden von bem Sansvater Geur m Evgl. Bereinsbaus, Blatterftrage Dr. 2, entgegen genommen Bemerft wird, daß durch die Abnahme von Solg die Erreichung bes humanitaren Bwedes ber Unftalt geforbere 5931

Telegraphischer Coursbericht der Frankfurter und Berliner Börse, mitgetheilt von der

WIESBADENER BANK, S. Bielefeld & Söhne, Wilhelmatr. 13.

Oester, Credit-Action	
Disconto-Commandit-Anth 190.30 190.20 Berdner Handelsgesellschaft 173.60	
Dresdner Bank	
Oesterr. Staatsbahn. 1	
Harpene 1 220.60 221.20 Hibernia 230.20 230.70	
Bochumer	

Helbach's

Rhenus-Borax

9lr. 79.

Seifenpulver

aus ber altrenommerten Ceifenfabrit von Abam Selbach, fibin-Deut und Bonn, ift infolge feiner hervorragenben Eigenichaften und feiner unbedingt juverlöffigen Unwendung bas bevorjugte Baidmittel ber Dausfrauen geworben. Es unterideibet fich vorreifta t von anberen fibnlichen Brabuften burch feine eigenartige befonbert gemablte Bufammenfenung. Der Gemafteff beftett aus Ceife, mabrent ale Bufane folde Stoffe gewahlt find, Die einen gunftigen Ginflug. auf den Steinigungebreges felbft wie auch auf die gu mofchenben Bafdeftide auszunben vermogen. Stete gleichmaßig in ber Qualitat, ift es ber Saustron bei ber febr wichtigen Baichearbeit ein unbedingt ficher mirtenbes Mittel, we des niemals bie Gewebe, und feien es auch die empfindlichften, angreifen begie, beschäbigen tannt Dan verlange in ben Gefchaften Rhenus-Borar. Das 1/4-Bfund. Batet toftet 15 Bfennige.

Nachtrag.

Wohnangen etc.

Babnhoffte 9, 2. Stod. 5 Bim., Ruche, 2 Mani. mit Bab. per fol. ober fpater pu vermitten. Braberes 1. Stod.

Bismerdring 5. 1., & Bimmer, Ruch, Bab, mit reicht. Bub, per fofort ober fparer ju berm. 9758 Baterres Barterre.

C ronocraffr. 6, 2 3immer und gude, Bbl. E. auf 1. Mai gu berm. Nat. 1 Er. 9725 23 9-3immer-Bohnung (Dirib.) Bit vermieten. Bart.

Dortite. 14. 2 gimmer und Sartingfir, 13, Bart.,

Bimmer an einzeine Berfon 9724 Crbaderit 4, htb.. # B u. R.

mermieten, Dab, 2. Gt. Dellebit, 48, 1 Dadmooning, 2 Bim., Rude, mit Abial. per fot. ju verm. Rab, b. Boder

6. Wengel, Budwigftrage 10, Stonfum-Gefcatt, 9718 Sartingar, 3, 1 Bim., Rücht u. Reder per 15. April ob. tpat-gu bermieten, Rab, bei D. Geiß, Ablerfix. 60.

Mother Bum. an Ben. od Bel. Sth. Bart,

9751 Debl. Bimmer att Dermieten

Möbl. Mansarde

billig gu berm. Geerobenfir, 16, Ch. möbitertes Simmer gu bere mieten Mettelbedfir, 10, Milb. 97:3

Beff. mabl. Bimmer gu verm (Sroges, fchones, ut mebieries

Bimmer fol, gu berm. Domerberg 28, 8, mobilerted Bimmer mit 2 Betten gu

vermieten. Benf. auf gleich ju berm. 9746 Cedanpian 9, ich. mett. Bim,

gim. gu vm. Rab. P Monbel, mobil. Bimmer gu

Dibbl. Zimmer 97,79 gu permieten Cebauftr. 5, Sib., 1. Gt !

An- und Verkäufe

Zaufchwagen! 5 gebr. Miniore, I vie-a-vis, 4fin., Jagemagen, fast nen, Coupe, 5 Breate, I Geichaftsmagen, 1 Umericain, Dopcarts, I Salborr beds mit abnehmbarem Bod bill gu verlaufen, Automobillarofferten

nub Repgraturen. 4771 Rrud. Dofwagenfabrit, 2.cl 809. Schierfieinerftr. 28 Wegen Mangels

an Raum. Gine nuft, pol. Bettft m. Cpr., B.teil. Roshoarmatt, u. Reil, bagu paff. Rachtidranfd m Marmorpi. 3 1-tur, Rieibericht, mit Muichel-auffob, bito B-tur. 2 gute Sofas, 1 Chaifelongue, Leffel, Gtofchr. gr. n. fl. Spiegel, Dedoeiten u Riffen, bill ju bert. Dodiftatte 16. 978

Edwarzes Epinchen, febr machfam. 2 Jabre ait, cillin gu verfaufen. Dab. Go bgaffe 2a.

Maufe

gebr. Derren-Rab. Off. m. gen. Breisang. u. . M. G. 18" an bie Exped. b. B. an richten. 9773 Suche em Caus, paji. f. Aufder, ju tauten. Dff. unter 2B. 3. 100 an ber 9786 Wegen teilweiser Aufgabe

habe ich noch 2 Dorpeifp. Bagen, 1 ichnorre, fefte Rolle, 1 gutes Blerd und verfchiebenes anbere gu

Friedr. Bach, Meingerlanbftr. 2a. Genbafeibft ift eine

Sandgrube

(Soffer) 18-14 Deter bobe Canbmand ohne Abraum unter guten Tiebingungen au perfaufen

2 gute Halbstückfässer, famie nerichiebene fleinere Gaffer.

an allen Bweden greignet, billig gu verfaulen, Meb. Dobbeimer-ftrage 98. Welb., I. Et 9748 billig gu bert.

Gobenftr. 19. 90., 2. r. Arbeitsmarkt,

> Junger Viener

(Bebrerfohn), mit gutem Benguis, fucht jum 1. Mai Stellung in Wirdhaben. Briefe an Bernhard Taufe,

Demmin, Bom., Babn oftr, 4. Sichafistutid t. gebienter Ravalreif, berfett im fatren und Reiten, guter Pferbepfleger, fuche, geftüge auf gute Beugniffe, anbermeitige Stellung.

Di. u 21. 28 314 pofting. mitte. Rutfdiet für eine une gweifp, 14 3. att. geeientet Dajereburiche, auch ale Berth. fucht Stelle bis 1. Dat, epenruell auch früher. Offert. unter 2. 9763 an bie

Erp. b. Bl. Sand. yansburige, ber mit Bfreben nungeben fanu, gef. 23. Echaus, Eebanfir 8. 9768 1 lediger Fuhrknecht

gefudt Conbeimerge, 118, Rreugberger, Agent get. 3 Bert. u. Bigare. Bergut. en. 250 20. mon. u. m.

1914/209 Damrurg 2...

Jung. Schuhmacher grindt Rleine Rirchgaffe 3, B.

Tüchtige Büglerin fucht noch Rundichat auser bem Daufe, geht auch in Buglerei. Bu erfr. Buifenftr. 43 2. 9774 Monatetrau fofert gefucht iar morgens 8-10 fibr. 976#

Girvillerftr. 17, B. r. wadchen.

jum Biafchenipalen gef. 9770 28. Schaus, Gebanfr. 3. ibern., jum 18. April gef. ichern., jum 18. April gef.

Dienstmädchen gesucht.

Bierftabier Dobe.

Saushalterin

per bait gefucht. 9792

Joh. Phil. Deil, Rordenftadt Ro 57.

Versented nes. 23 fic ngaffe 31, B. 9721

Einen leimen, draor Bonnwagen auf einige Wochen ju mirten gef. Rruet Do magenbau, 9772 Schierneinernr. 2A.

Wahrfagerin, berühmte, taglich ju fprechen für herren und Damen. 9788 Walramfir. 4, 8, linte.

Wer leiht

einer Fam. 100 Mt. auf 1 Jahr geg, bopp. Giderb, mit 6% Binf. Off. unt. D. D. 100 au bie Ero. b. BL

Kaufhaus Führer,

Intellig. Herr foun fic Urines Berfandober Rolportogi. Befcoft eine richten. Berfanb geldiebt nur unter Radin 2 randetennin. nicht erforbert, ebenfo menig Baben, Rapital ce, 2-300 D? erfordert. Bei grafi, Rapital fann auch ber

Milcim Bertrieb f. gr. Begirt abgen to. Must. Erp. d. EL

Meiner werten Kundschaft zur Nachricht, dass ich von Schwalbacher-Strasse 5 nach

Dotzheimerstr. 4, part.

verzogen bin.

(kein Laden),

Hochachtungsvollst

Dotzheimerstr. 4.

Bringe mein grosses Lager in silbernen und goldenen Herrenund Damenuhren, sämtlichen Gold: und Silberwaren in empfehlende Erinnerung.

Silberne Damen-Uhren von 10 Mark an 20 9775



sowie einzelne Möbel. Billigste Preise.

Mainzer Möbelhaus

Schwalbacherstrasse 12.

Bitte um Beachtung der Schaufenster.

Berein für volksvernändliche Gefundheitspflege. (E. B.)

Mm Donnerstag, ben 5. April, abends 8 Uhr, laffen wir im Babligale bes Rathaufes von Fran Amalie Bieber aus Manuheim einen Bortrag über bie

Kochkiste

halten, wobei Rebnerin folde im Betrieb porführen und Unleitung gur Celbftanfertigung geben wirb.

Aue hausfrauen, inebefondere auch Arbeiterfrauen find in ihrem Intereffe eingelaben. Ginteinspreis fur jedermann 30 Pfg. Der Borftanb.

Sänglings-Wild-Anstalt. 4. Empfangebeicheinigung.

Gaben find weiter eingegangen von folgenden Damen und herren :

20 Mt. von Fran Dr. Grofmann. 19 Mt burd ben Tag latt-Berlag, 7 Mt. vom Schunen "Tell" und 8 Mt. von hen Oberingenieur Spieger. 3negrfamt 21980 9Rt. 50 Big.

Der Emplang ber Waben wird bantenb beftatigt. Biegbaben, ben -1. Marg 1906.

Ramens ber Unterzeichner bes Anfrafs: Travers, Dagiftrais-Diffeffor

Mobiliar-Verfteigerung. Große Morgen, Mittwod, ben 4. April er., und eb. ben folgenden Taa, jeweils morgens 91/2 und nachmittags 21/2. Uhr anlangend, verfteigere ich in meinen 3 Marttplat 3 Auftronefalen

im Auftrage bes herrn Gustav Frank nachverzeidjunte mene Wobiliar regentonbe, ald :

Delegante Ruft. Buferts, 1 Ruft. Spiegelichtant, 4 Ruft. Rieiderichrante, 8 Rasie Beriffonse, 5 Ruft. Baichtommoben mit Marmor, Rachtriche mit Marmor, Ruft. Kommoben Konio en Ruft herren-und Damenichreibtische, Auszieh-, avale, viered Anjoineiten u. Nieb-tische, 5 Divane, 5 Ottomanen, Eichen Borplattoiette, Bojas, lad. Baidtommoben und Rachtifde, Ruchen-Borplationette, Bojas, lad. Baidtommoben und Rachtifde, Ruchenbretter, Ruchennüble, Rust, und andere Grübte, 3 Regulateure, 15 den Bettfellen, 2 Sprung-rabmen, 13 Woll und Sergrasmatragen, Biumeaur, Dedvetten und Kiffen, girta 70 Pfurd Febren, ferner wegen Unt und Beggügen nachverzeichnete fehr gut erhaltene Mobiliargegennanbe, als:

1 eleg. Giden. Schiofzimmer. Ginrichtung, beft, aus 2 fompt Better mit prima Roisbaarmatranen, großem Eviegeifchrant. Bofchtoiteite und Rachtifden, 1 eleg. Eichen Sprifegimmer Einrichtung, beft, au Buffet, Germante, Ausgiettiff und 12 Bederftublen, mehrere fomb Buffet, Serwante, Ansgiettich und 12 Leberftüblen, mehrere fomp. Betren, Spiegel- und Rieiderichränfe, Balchfommoben u Rachtliche, eleg Angh. Bücherichrant, eige, Rugh. Spiesel mir Trumean, Rugh, Bertitoms. I Kameitalchengarnitur, best, aus Sofa und 4 Seffein, eleg. Plülchbisan, eige, Solangarnitur, best, aus Sofa und 4 Seffein, eleg. Plülchbisan, eige, Solangarnitur, best, aus Sofa und 2 Seffest mit Pfülchbean, eing. Solangarnitur, best, aus Sofa und 2 Seffest mit Pfülchbean, eing. Solangarnitur, best, aus Sofa und 2 Seffest mit Pfülchbean, eing. Solangarnitur, best, aus Sofa und 2 Seffest mit Pfülchbean, fing. Belgen, Belgen, Belgen, Ghaber, Chaifelongues, Ottomanen, Kommoben, Konfelen, Spiegel mit und ohne Trumeaus in Gold, Nuhr, und Madagoni, Delgemalde, Biber, Etaeren, eif. Beit n, eleg. Gade Speifelüster, zweis-, breis und mehrst. Godlütres, elekte, Püter und Bendel, Babewanne, sehr gute gete. Frauerstielber, Jänzer und Seieblampen, 2 Effervice, Elas, Porzellan, Küchen- und Kochgeschiere und bergt, mehr Rochgeichier und bergt, mebr meifibierend gegen Bargablung.

Bernhard Bosenau.

Anctionator n. Zarator, Burean und Auftionefale: Darftplas 3, Telephon 3267. Tel-phon 3967.

Reftaurant zum Pfau. Mittiedi, ben 4. April 1906; Metzelsuppe,

wogu freunblichtt einlabet Ph. Pauly.

Bekanntmachung.

Mittwoch, ben 4. April b. 38., nachm. 4 Uhr, berfteigere ich im Berfteigerungstotal, Rirchgaffe 28, hierjetbft öffentlich zwangsweise gegen Bargablung;

1 Raltjage, 1 Blechbiegmaichine, 1 Ronfolidrant, 1 Cofa, 1 Garnitur (Cofa, 6 Seffel, 6 Stuble), 1 Schreibtifch, 1 Pianino, 1 Rauchtifch, Bitder, 1 Standuhr, 1 Schreibieffel, 1 Saule, ca. 120 Der.

berich. Derrentleiderftoffe u. bergl. mehr.

Selvedize, Gerichisvollieher.

Mittwoch, den 4. April 1906, mittage 12 Uhr, berfteigere ich im Berfteigerungelofale Bleichftrage 5 bier:

1 Erfereinrichtung, 1 Labenreal Steilig, 1 Edireibtiff, 6 Labentijde, 1 Spiegelichrant, 1 Bertifom, 1 Tepsich, 1 goldenen Ring mit Caphiren und Brittanten, 1 Rettpeitiche mit Goldbeichlag und Rofen

öffentlich meiftbietend zwangeweife Bargablung.

Mayer, Gerichtevollzieher.

Wegen Wegguge und aus Rachlaffen berfteigere ich zujolge Auftrage am Donnerstag, ben 5. April er., pormittage 9 , und nachmittage 2 h Uhr beginnend,

7 Edivalbacherstraße 7 folgende gebrauchte Mobiliar Gegenftanbe als:

10 vollft. Rugb. Betten mit Doghaar. matragen, mehrere pol., lad n. eif. Betten. 23. ichtommoden mit und ohne Marmor, Rachttifche, Rleider- und Baicheidrante, Rleider- und Sand. tudifander, Galon-Garnituren, Divan mit Baneel, Cofas, Otromanen, Chaifelongues, Berrifoms, Rommoden, Roniolen, Etageren, Eichen-Bucherichrant, Mauag. Mustichtifd, runde, ovale, vieredige Galon., Ripp., Spiel. u. Gervirtifche, Stuble und Seffel aller Art, 6 Giden Bauernfruhle, pr. Rahmaichine für b. Ronfeftion, Stopimajdine, Spiegel, Bilber, barunter 1 Delgematte von De Laspes, (Dietenmufile), Teppide, jehr gute Bortieren, Rulten, Dannen-Plumeaux und Riffen, große Bartie febr gute fait nene Franen und Berren-Rleiber und Beibwafche, Bas und eleftrifche Rergen-lufter, Rippjachen, Lurus. u. Gebrauchsgegenftanbe aller Urt, Rudenfdrant und jonft. Ruchenmobel, Blas, Borgellan, Ruden. und Rochgeichirr und noch vieles Andere m., ferner nachmittaas pracis 3 Uhr: 1 Thefe ca. 4 Mtr. lang mit Marmorplotte, I großer viert. u. I gweit. Giefdrant, Grfergenell, Grterrouleaug, Billard m. Bubehor

freiwillig mentbietend gegen Bargahlung. Befichtigung am Berfteigerungstage. Wilhelm Heifrich,

Auftionator u. Tagator, Schmatbacheritrage 7.

1. 0 2. B 3. A

eleganter Sitz enorme Auswahl 42 Kirchgasse 42 gegenüber Schulgasse

98r. 79.







42 Kirchgasse 42 gegenüber Scholg







als Spezialität

in bekannt unerreichtem Sortiment und auffallend billigen Preisen in jedem Genre

Wiesbaden.

Langgasse 33. part. u. 1. Telef. 2116.

Auf besonders hervorragende Saison-Artikel machen wir besonders aufmerksam:

Roßhaar Toques, Sport hute,

für Damen u. Kinder, von 2.50 Mk. an.

echt und imit., von 1.50 Mk. an.

Wiener Genre u. Matelots, v. 1.25 Mk. an.

in Rosshaar u. Stroh.

Konfettionierte Kinderhüte in Batist u. Seide.

Blumen — Slügel

in riesigem Sortiment.

Ca. 500 garnierte Hite, Modelle und Copien, in wirklich eleganter Ausführung zu sehr billigen Preisen.

Besondere Gelegenheiten:

Ein Posten einzelner Strohhüte, Wert bis Mk. 4.50, jetzt 25 Pfg. bis Mk. 1 .-. Ein Posten echter Straussfedern Amazonen aussergewöhnlich billig.

Grösstes Sortiment für Modistinnen zu en-gros-Preisen.

0000

Rurhaus zu Wiesbaden.

Abonnements - Konzerte

ausgeführt von dem städtischen Kur. Orchester.

Mittwoch, den 4. April 1906, unter Leitung des Kapellmeisters Herrn HERM, IRMER.

Nachmittags 4 Uhr: 1. Ouverture zu "Isabelia" 2. Ballet-Suite "La Source" 3. Andante religioso für Violine F. v. Suppé, L. Delibes, . Thomé.

Herr Kenzertmeister van der Voort. Victoria-Walzer . B. Bilne

Ouverture zu "Tannhäuser" . R. Wagner, 6. Ave Maria F. Schubert-Lux. 7. Fantasie aus "Mignon" A. Thomas.

Abends 8 Uhr: Ouverture zu "Traviata" G. Verdi. H. Sitt. C. Saint-Saens. Nocturns in Es-dur . . . Danse macabre 3. Danse macabre
4. Serenade mit obligater Trompete
Solo: Herr E. Schwiegk.
5. Einleitung des 3 Aktes, Tanz der Lehrbuben und Aufzug der Meistersinger aus
Die Meistersinger von Nürnberg* Ch. Gounod. R. Wagner.

E. Kremser. 7. Pantasie aus "Das Glöckchen des Eremiten" Wallatia-Theater.

Das neue aus I Attractionen bestehende erste April - Programm hatte einen

Rieson-Erfolg. Ende 10.45 Uhr. Anfang & Uhr. Vorzugskarten an Wochentagen gültig.

Königliche



Shaufpiele

Mittwoch, den 4. April 1906.

Die Reg im en tot von ter. Komische Oper in 2 Alten, nach dem Frangosischen der Herren Saint Georges und Bayard. Must von Donizetti.

Mustalische Leitung: Herr Kapellmeister Stolz.

Meale : Herr Arellmeister Stolz.

Regie : Berr Debus, Die Marcheia bon Maggioriboglio Sulpice, Sergeant Tonto, ein junger Schweizer bom Simplon Marie, Martiendermadden herr Mbam. Bert Frederich. Die Bergogin von Graquitorbi Grl. Ulrich. Sortenfio, ber Marcheja Saushofmeifter . herr Andriana Gin Motar Frangofifche Solbuten. Stalienifche Landleute, herren und Damen Bediente ber Marcheia.

(Die Sandlung fpielt in der Gegend von Bologna; der 2. Aft ein Jahr judter auf dem Schloffe ber Marchefa.)
Gefangs.Ginlagen im 2. Afte:
"Frühlingeftimmen", von Johann Strauf, gefungen von Fraulei

Sanger. Dieraut:

Clavische Brantwerbung.

Tangbild von Emil Graeb. Mult bamponiert und arrangiert von B. Serrel. (Dit Einlagen von Johannes Brabms.) fifte bie biefige Bubne arrangiert von Annetta Balbo.

Dinfitalifde Leitung : Berr Rapellmeifter Stolg. Der Brautbater Die Brant Freundinnen ber Braut rl. Lucia. Der Brautigam Bricher Ein Sochzeitebitter err Martin. Greunde bes Brautigams Eine Bigenner'n Freundinnen und Freunde ber Braut und bes Brautigams, Rufitanten,

Bigeuner und Bigenverinnen, Borlommenbe Tange; 1. Balger, getangt von Gel. Salgmann und Leicher.

M. Gingug ber Bigeune .

3. Bariationen, getangt von Fri. Beter. 4. Maguric, getantt von gel. Renné, Beifert, Kappes, Ambrofins, Stabler, Scheffler und Sobet

5. Bewebr-Spiel ber Sigenner, ausgeführt von ben Tamen Roft, Merian, Beicher, Schmidt, Lewendel und Glafer I.
6. Czardas, getangt von Frl. Hoevering, Mondorf, Moft und Jalob.
7. Pas nationale, getangt von Frl. Peter und Leicher.
8. Grand finale, ausgeführt von Frl. Salzmann, Leicher und dem

gefamten Berfonale. Antang 7 Uhr. - Gewöhnliche Breife. - Enbe gegen 10 Ubr.

Residenz-Theater.

Direttion: Dr. phil. &. Rauch. Bernipred Anichluß 49, Fernfpred. Uniding 49. Mittwoch, ben 4. April 1906.

Abonnemente-Borftellung. Abonnements-Billets gultig.

Die Briider unn Gt. Bernhard. Shaufpiel in b. W. gen von Anton Oborn.

Der Brior Der Subprior, Fribelin, Gervag, Simon, Miringab. Fr. Erbarb. Fr. Boulus, Rieriter, Gr. Sales, Fr. Bruno, Drecheier Dobler, Drecheier Bruno, Doviz, Marie, feine Fron Frang Richter, Tifchler Brintmann, Rlofterfürfter

Mrthur Mhobe. Georg Rüder. Monde bes Mar Lubwig. Ciftergienfer. Reinbolb Baget. Gt. Bernharb. Gerbard Saida, Being Betebrügge, Friedrich Degener. Dar Ridifch. The Cort. Gife Roorman. Sans Bilhelmy Gulbe.

Dianche. Die Sanblung fpir't in ber Gegenwert und gwar mit Ausnahme bes 2. Anfguges, beffen Schauplan bie Bobnung Ebbler's ift, im Rlofter St. Bernhard

Ruffenoffnung 6 % Uhr. Anfang ber Borftellung 7 Uhr. Enbe 9.45 Uhr

Vorzuag=Preise

97r. 70.

Bon Dienstag, ben 3. April bis Samftag, ben 7. April.

1 Posten abgepasste engl. Tüll-Gardinen, weiss und creme, Fenster = 2 Shawls, regulärer Wert bis za. 7.50 Vorzugspreis durchweg

1 Posten Meterware, engl. Tüll-Gardinen, weiss und creme, sehr gutes Tüllgewebe, regulärer Wert bis za. 80 Pf.

sehr feines Tüllgewebe, regulärer Wert bis za. 1.20

4.95

00 Pf. Vorzugspreis durchweg Meter 1 Posten engl. Tüll-Gardinen, Meterware, weiss und creme Vorzugspreis durch weg Meter

80 Pf.

Mur soweit Dorrat reicht!

1 Posten, za 65 cm breite Scheiben-Gardinen, weiss, creme und bunt, regulärer Wert bis za. 55 Pf. Vorzugspreis durchweg Mtr.

1 Posten Zug-Rouleaus, weiss und creme, 2 Fenster = 2 Shawls, regulärer Wert bis za. 3.75 Vorzugspreis durchweg

i Posten Tischdecken, rot und oliv, Filztuch und Fantasie, za. 140 cm gress, regulärer Wert bis za. 4.25 Vorzugspreis durchweg

200 300

19.25

25.50

33.50

44.-

11.75

D Pf. 2.50

2.75

Dbige Artikel auf Ertra-Tischen ausgelegt.

Linoleum, 60 cm breit, Meter 67 em breit, Meter -.85 90 cm breit, Meter 1.20 110 cm breit, Meter 1.45 200 em breit, einfarbig und la. Plüsch, eleganter Salon-Teppich gemustert, lauf. Meter 2.25 | Imit. Perser-Teppich

Portieren-Stoffe jetzt nur 98, 72 und 35 Pf p. Mtr. Portleren-Garnituren, 2 Shawls, 1 Lambr. jetzt nur 14.75, 10.25, 5.25 p. Mtr. Möbel-Köper

jetzt nur 55, 50, 45 Pf. p. Mtr. Möbel-Krepe jetzt nur 80, 75, 68 Pf. p. Mtr.

Vorzugs-Preise für Teppiche. 130/200 a. 7.50 160.240 Axminster-Teppiche, solide Qualität Axminster-Teppiche, prima Qualitat . Ia Tapestry, bester Wohnzimmer-Teppich 12.00 10.50 17.75 12.75 21.50

> Spachtel-Borden jetzt nur 85, 65, 45, 15 Pf. Galerie-Borden

jetzt nur 1.25, 88, 58, 36, 22 Pf. Galerie-Stangen jetzt nur 75, 65, 55, 45, 35 Pf. Bettvorlagen

jetzt nur 2.75, 2.10, 1.25, 88 u. 48 Pf.

za. 150 200 za. 200 250 . 11.75 za. 200/300

Bällehen-Franse jetzt nur 35, 23, 12 Pf. Möbelschnur

jetzt nur 9, 7 Pf. Gardinenhalter

jetzt nur Stück 35, 19, 10, 5 Pf. Tülldecken

jetzt nur Stück 75, 42. 17, 7 Pf.



Warenhaus Julius Bormaß

17.50

28.50

8.25

Auf

Möbel tur 98 M. Anzahlung 10 M. an

Möbel für 198 M. Anzahlung 20 M. an Möbel für 298 M. Anzahlung 30 M. an

Schreibtische, Büc erschränke,

Vertikows, Diwans.

Kinderwagen mit Gummirädern. Anzahlung M. 5 an.

Altdentsche Küche

mit Butzenverglasung M. 145 Anzahlung M. 20. Herren-Anzüge Anzahl. 5 M. an

Damen-Kostüme Anzahl. 5 M. an Damen-Regenmäntel Anzahl. 5 M. an Damen-Havelocks Anzahl. 5 M. an Damen-Jacketts

Anzahl. 5 M. an Bamen-Kostüm:Röcke Anzahl. 3 M. an

Wiesbaden,

Friedrichstr. 33.

Geschäfts-Verlegung

Meiner werten Kundschaft, allen Freunden, Bekannten und Gönnern, sowie einem verehrlichen Publikum zur gefälligen Kenntnisnahme, dass ich meine seither in dem Hause Faulbrunnenstrasse No. 13, betriebene Zigarrenhandlung nach

nahe der Rheinstraße,

verlegt habe und bitte das mir seither in so reichem Masse bewiesene Vertrauen auch dahin folgen zu lassen.

Hochachtungsvoll

Fritz Engel, Zigaretten- und Zigarrenhandlung

Der Borftanb.

en gros en detail.

Sichere Existenz

in Rengeborf (Bettermalb), ftart frequentiertem Buftfurort billig gu bertaufen ober gu ber-mieten. 1427/836

nen erbantes Denhonshaus,

bicht am Waibe gelegen. Offerten an Dermann Dabl.

aten Spepulitat : Do empfieht O to H stwand Bernst in,

Ubrniocher Immelier. Grabieren, worauf gewartet roon fann, umfonft. Achten Gle bei im eigenen Intereffe genau auf gab ne ngang ude it. Schwa bacherfte. 40 Rirchg ffe 40

Wiesbadener Militär Verein. Den Mitgliedern gur Rachricht, bag unfer Ramerad

9733

berftorben ift und Mittwoch nachmittag um 1% Ubr.

bom Beidenhaufe aus veerbigt wirb. Bir bitten um recht gablreiche Beteiligung. Bufammentunft um 1% Uhr im Bereinslofal.

Wiesbadener Beerdigungs - Jufitut, Fritz & Müller,

Echulgaffe 7 2052 Telephon 2675. Telephon 2675.

Reichhaltiges Lager in Golgen. Metall färgen aller Urt. Rompl. Mus tattungen Brivater Leichenwagen. Billige Preife.

Polksbi dungs-Perein Wie sbaden.



Dolkstümliger fehrgang. Dr. Herxheimer: Mittwody, den 4. April 1. 38., abends 8 . Uhr, in der Aula der Oberrealschule, Oranicustraße:

Ter Ban bes menich. lichen Abrvers.

3. Bortrag mit Demonstrationen. Gintritt 20 Pfennig.

Die Bortragefommiffion. Weißenburger Sof". Dente Mittwoch : Grofies Sojlachtfeft,

wogte freundlichft einlabet

Muguft Anbra, Befiber.

n beliebiger Anzahl verkaute um Platz zu gewinnen, zu und unter Kostenpreisen.

Julius Bernstein, Kirchgasse 54.

nahme betrög frabt t Ibfteil fdhaal Dieber 12 000 ci. bem S

theline birbid melde Grüni tenfbes ber be walb Rirde In be Bege mirb.

...Maii

in 90

ben @ ter, S

> Elber idire Bies 2900 harm lifun Woh

"Wu ben Berl feit liche

bemi beni bas Bed bigu frim milin.

fixe dun Uno Bei Leb nun

ben Die ung ruh

Tapeten und Borden

50% Rabatt

auf bie bisherigen Preife gegen Bargahlung abgegeben.

W. Eichhorn,

Langgasse

Oelfarben,

Bernsteinlacke, in wenigen Stunden trocknend, ohne nachzukleben, Parkett- und Linoleum-Wachs, Terpentinöl, Leinöl, Sikkativ, Pinsel, Möbelpolitur, Möbellacke, Bronzen, Stahlspäne,

Fensterleder - Schwämme

in bester Qualität.

9166

H. Roos Nachf., Metzgergasse 5. Walther Schupp.

Telefon 2149

ilberwaren, Uhren. Bekannt billige Preise.

Fritz Lehmann, Goldschmied, Langgasse 3.

An Reparaturen berechne nur die Selbstkosten.

Restauration zum

Dotzheimerstrasse 22.

Bringe hierdurch mein separates Restaurations-Lokal links vom Eingang zur Abhaltung von

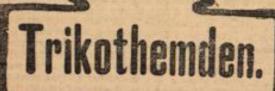
Familenfesten, Diners, Soupers

in empfehlende Erinnerung.

I. V. Gustav Polzin, Dotzheimerstr. 22.

NB. Vereinssälchen noch einige Tage fre 8578





Unterjacken, Trikotbeinkleider,

für Frühjahr und Sommer, ganz hervorragend gute Qualitäten in allen Grössen und Ausführungen empfiehlt zu sehr billigen Preisen:

L. Schwenck, Mühlgasse 11-13.

Grösstes Spezialgeschäft für Strumpfwaren u. Trikotagen. Gegründet 1873.

Dr. med. Mäckler wohnt jetzt Adelheidstrasse 18.

ecicion azasz. Sprechftunden Wochentage: 8-91/2 und 21/3-4 Uhr.

werben mit Boben verfeben und nen emailie mengergaffe Wiesbadener Emailliewerk Mengergaffe

Beerdigungsinktut

Heinrich Becker. Caalgaffe 24/26. Telejon 2861. Gegranbet 1883.

Goldschmied. 7 Faulbrunnsnstr. 7 empfiehlt billiget Gold- und Silber Waren, als Konfirmanden-Geschenke. Damen-Ringe von Mk. 250 an. 201

Jeden Eng bas Begen ber auch bei ber größten Raite. Bebes Dubn garant. 500 Bier pro Jahr. Unbedemtenbe Ausgabe. Broipefte grafis von Georg Giffinger, Buningen, Gliag. 2137

Derren- und Muaben=

Angüge, Konfirmanben - Angüge, Baletots, Joppen, Sacros, holen und Weften, Schulbofen ftaunend billig. Geltene Gelegenheit Rengaffe 22, 1 Et. h., fein Laben.



Burean: Rhoinste, Nr. 12 Telephone: Nr. 12. Nr. 2375 (Verpackungsabtheilung.)

Fracht- und Eilgüter.) übernimmt:

Einzelsendungen: Porzellan, Glas, Hausrath, Bilder. Spiegel. riguren. Lustres, Kunstsachen, Klaviere,

Instrumente, Fahrräder, Milebeade Thiere etc. lebende Thiere atc.

zu verpacken, zu H versenden und zu versichern

gegen Transportgefahr. Leihkisten

für Pianos, Hunde und Fahrrader. 2166 OMNIA PRESENTATION OF THE PROPERTY OF THE PROP

Bolle gefchimmpt. Rabe Rorbladen, Emferitrage

Blan-weißen

fünf Körnungen empfiehle bie Bertretung

L. Retienmayer, Rheimftr. 21.

Franz Stasius, Bie ichftraße 9.

Epezial Geichäft famtlichen Artifeln Berrenichneiberei.

Regelbahnen

find noch einige Tage frei. 1619 Rarl Bint.

Buffalo Bill, Nick Carter,

bereite erichienene Mummern, ftete Lieferung non

Beitschriften Journalen H. Fanst.

Buchhandlung,

meinen Weinftuben Liebfrauenplat 12

am Dom. 1674 Franz Kirsch, Weinhandlung,

Stadt Weigenburg, Donheimerftrafic 30. Guter

Mittagstild 60 Pfg. und bober, fowie

prima Lagerbier (hell) naturreine

Weine. empfiehtt.

Heinrich Schwarz, langfahriger hausmeifter in ber "Balhalla".

Schones Bereinsfalden noch einige Tage in ber Boche frei.

Diefer Tage wird ein Boften batters bafter micheleberner

Edinbe für herren, Damen und Rine, in febr fcon, Must, u. verich. prima Bortali u. Chenreaurftiefel, auch f. Ronfirmanben bill, vert, Rur Rengaffe 92, 1. St. boch

Schuhwerf ze. tauft und repariert

P. Schneider, macher Micheleb. 26, negenüb. b. Sunagoge, Geländer

mit eichenen Poten liefert billigft 21b. Jung, 8529 Belleibar, 45, 2.

Mugiindehola, in gefpalten, per 3tr. Ilt. 2.10 abjallhola,

frei ins Saus empfichit 1.20

Ddy. Biemer, Dampficherinerer, Dobbeimerftr. 96

Telefon 766.

Reife-Roffer, Out. Schiffe und Raifertoffer, in befaunt guten Qualitaten,

familiche Cattlerwaren u. Coul-Rengaffe 22 1 Stiege bod.

federn! regern! Bringe meine Febermmalderei und Garberei in empfehlenbe Er-

innerung. Gebern, fomie Boad sn magigen Breifen mie neu bergeftent. 8977 Grau Erdel, Beider, 37, Bart

Billige Bezugsquelle ich., reeller Tildweine, icon zu 50 Big, per Liter, in Fösichen von 20 Liter ab. Flachenweine v. 50 Big, ab in a. Peridagen. E. Brunn, Weinbandlung, gegr 1857, Abe.brib-

Tan Dary, Rartendenteren Schadgefer. 24, 3, Sprechit. 10-1 u. 5-10 Uhr. Berühmte

Phrenologin mobut

Mibrechtftraße 21, Sth. 1. Dur für Dumen !



Frauen unter sich

können die Favorit-Schnitt-muster nicht gonug loben. Mit grösster Leichtigkeit kann jede Dame, jede Schneiderin mit Hilfe der Favorit-Schnitte elegante Kleidung von vorzilgi. Sitz herstellen. 1000e glänz. Anerkenn., vielfach prämiiert.

Favorit, der beste Schnitt Manveri, das Favorit-Moden-Album (nur 70 Pr. fr.) und das Jugend-Moden-Album (50 Pr.) von der Ver-kaufsstelle der Firma oder, wo eine solche nicht am Platze, direkt v. d. Internationalen Schnittmanu-taktur, Dresden-N. S.

Ch. Hemmer, Lange.

Borgugtich vet Oniten kunflige Sodener Mineral-Patillen.

ng. Schachtel 80 Bf., Bat. n. 25 Bf. Rur bei 4916 Bade & Goffont. Tannusir. 5. Drog. u. Barffin. Gartensamen.

Gartendünger.

Carl Ziss. Berühmte

Kartendeuterin. ficheres Gintreffen jeber Angelegen.

Fran Nerger Wwe., Hettelbechstrasie 7, 2. (Gite Portftrage).

Kailer = Panorama Ribeinftraße 31,



unterhalb bes Quifenplages. Jede Woche

zwei neue Reisen. Ausgefiellt vom 1 .- 7. April 1906 Errie L.

Gine herriiche Wanberung Blorens (D. Blumenftadt) Ausflug n. Lucca.

Serie II. Das malerijche Tirol. Eine Banderung von Brud.Guich fiber bie Glodner- und Benediger-Gruppe bis Bell am Cee, Taglich geöffnet von morgens 10 bis abends 10 Uhr. Eine Reife 80 beibe Reifen 45 Big. Schüler 15 u. 25 Bfg.

Mhonnem nt.

Nur I. Qualitäten. Konfirmandenstiefeln a grösster Auswahl. Enorm billige Preise.

Wiesbaden,

Schuhwaren-Haus Franz Kentrup, Michelsberg 1.

7933

& Wiesbadener Wohnungs-Anzeiger 20

Wiesbadener General-Anzeigers.

Unier Wohnungs - Anzeiger ericheint 3-mal wochentlich in einer Huflage von circa 10000 Exemplaren und wird außerdem jedem Intereffenten in unferer Expedition gratis verabfolgt. Billigite und erfolgreichite Gelegenheit zur Vermiethung von Geschäfts-Lokalitäten, Wohnungen, möblirten Zimmern etc. etc.

92r. 79.

Unter dieler Rubrit werden Inferate bis zu 4 Zeilen bei 3-mal wöchentlichem Erscheinen mit nur Mark 1.- pro Monat beredinet, bei täglichem Erscheinen nur Mark 2.- pro Monat. Einzeine Vermiethungs-Inlerate 5 Piennige pro Zeile.

Wohnungsnachweis-Bureau Lion & Cie., Briebrichftrage 11. 4 Telefon 708 Roftenfrete Beichaffung von Dieth. und Raufobjeften aller Ert,

Bodenftedt.

Ede Bierftadter und Bobenftedtftrage, ift nur noch bie 2. Grage ju vermieren. Die hoch berr chaftliche Bobnung befteht ans neun großen Calous und Bimmern, gr. prachtboller Tiele, Babejimmer, Touetten und Rioferraumen, groß, beller Ruche, Speifefammer, mehreren Manfarden, 3 Rellern te., Alles in hochel gantefter Andiattung und nen-geitlichem Romfort. Getriicher Bertonen-fin gug im rein mir Marmer ausgehatteten haupftufgang, Lieferantentreppe, Rieberdrudbampf. n. Gas aminbergung, Barm-Baffer-Unlage. Die Etage fann auf 19-14 Raume vergrößert werben. Carage fun Autonobile. Gingebonte Robrietinngen für Baccunm.

Rabere Mustunft, wie Einfichenagme ber Blane bei

Christian Reckel. Bureau: "Gotel Metropole".

Miethgeluche

Wirtschaft

per 1. April, eventuell früher ober fpater gu mieren gelucht. Differten unter 23. 0. 3820 an bie Erp bition biefes griattes

(Se diaftemann tunt e.n. Birt. ichaft, event. mit Daus gu mieten ober zu pachten. Geft. Off. n. B. 2B. 700 an bie Erp b. S. 7932

3 Bimm em. m. e. Sof f. Subner-berg i6, B. u. b. Dean 6806

2-3-Bim . Bobnung m. Dubnern 3 29. 9715 an bie

unberiot. Guepaar p. 1. Been früb. gei Off. u. D. G. 4713 an die Erp b. Bl.

Enne 2-8 Bimmer, Rude und Berfitatte in Wallau. Off. n. 19. 9 2140 an bir

Erp b. Bi. 140 21 etr. auemst, unaon Frau uch gegen Sausarbeit fi. Wohn. Dit. nnter A. 29. 7331 au bie Ern b 21. 7.31

Bobuung balbigft gefucht.

Benaue Off. u. "Rola" an bie Erped o. Bl. Witte Woonung von 2 event. 3 Bimmer mit Bubeb, Britte ber Stabt, von finbert. Ehepaar

jum i. April gefucht. Dff. mit Breis an bie Erpet.

Gefucht

mobileries Bimmer, nabe ber Spiegeigaffe, bon aufano. Dame. Geff. nageb, u. G. 9205 an

Vermiethungen

Bieiche bireft antieg. Connenberg, Birsbabenerftr. 38, Laben. 5091

ailer Friedrich-Ring 61, Ren-bau, berricharti ve Bobnung pon 9-10 Bimmern, mit allem Romfort ber Rrugeit ausgenatte, 1. u. 2. Enge, per ! Januar ob. fpater ju vermieten Rau baielbe ober Rubesbeimerftraße 11. Ban-

Quifenfir. 8, Gartenbaus, frübere Billa von bold. Ging a Bi beimir, inegef. 10 und reiches In ebor Bas, eleftr. Licht, febr geei in für Bergie, cang neu berge Preis 2700 DR Rab Burean Sotel Dietropoie.

aunusuring, 1 und 2 Stod, guigmmen 10 Stmmer, 2 guichen u. reicht, Bubeb., boff für Mrgt ober beff Vention, per Oft ju berm. Rab b. Gicenfr. Bith Edwend, Reifer, 31. 4814 Deciner. 71, Bei-Etal , hetrnebit reich! Bub. neu berger. ju um Nab. Im Saule,

8 Zimmer.

Raifer Friedrich-Ring, Au, Beis Wobnung von 8 gim, dan, ge & eifeigal, 4 Galt, 3 Ert, mebr. Mani, 4 Keller, Bagelt nim, per 1. April od. fpater 3n verm. Rab, bal. B. I 8081

8 Sp ifetammer u. Bubch, nebil 6 Danf. n. 3 Rellern in fot, od, ipat, in ber 2. Etage bes Deff. Lubmige Babuhofe - Ge aubes n in triesbaben preismert ju perm. Liust. erteilt bie Rgl Betrieus. intpeftion 1 im Rheinbahnaof Bied. baben (1. St Rimmer 1.) 1742

7 Zimmer.

Gifabetbenftr. 19, 2, 7 gim, Rude, Bab, gr. Balton, Roblenaufgug, Garten ju bern.

De beinur. 86, 8., 7 Bim. newft reicht. Bub., neu bergerichtet, auf April in vin A. 8. 8. 8497

20 ftoeunur. 5, ier ich thodin.

Balfons u. reicht. Fubeb, zu vin.

Rab. zu erfr. Kreibeifte. 5. 4695

Wilhelmstraße 15.

Bobnung, 7 Bimmer, Bab u reicht, Bubeb, 2 Tr. boch, su verm. Rab, Banburean ba-

6 Zimmer.

Deibeidft. SJ, 2. Et., 6 Bin. Rucht, Bab. 3 Ball., 2 Danf. 3 Reller, Bleiche se, jum 1, April 1906 gu verm, Rein Deb. Dab.

21 Bad, reicht. Bub., gr. Balton, Borgarten (Bintergarten) p. 1 Mpr. 1906 gu permieten. Rab. bal 8 St.

Sa. Part.-Wohning bon 6 Bimmern, Balton in rub.

Rairer Friedrich Ming 90, gm. Bornft. u. Aboifsallee, if die 1. Et., 6 Bim., Bad u. reicht Bubeb., neu berger., elettr. Licht, per fof. od. fpat. zu verm Rab.

Bubesoeimerne, 14, 1., 0-3tm. Behnung mit Bubebor per 1. April gu bermieten.

Nab. Part. linfo. 6 Bimmer und Budegorgu ber-Rab, Meraftr 30, Bart

Patterre - Wohnung von 6 Bimmern, Ruche, Babes., 9 Danfprechenden Bubehor, per 1 April 1 06 ju vermieren Rab. Raifer Friedrich-Ring 74, 8., herberfir. 10 18. 1. Grant

5 Zimmer.

Albrechtstrasse 41

ift bie berr chaft! gr. b.Bimmer-mobnung im 1. St, m, reichlichem moanting im 1. St. de feith. Buo., wegen Beggings des seith. Wieters von hier vom 1. April ab zu maß. Preise zu vermie en (Galt. end, Glas vord.). 6150 R b dat 2. St. v. 10 Uhr ab.

spant gunes bat er in Die 21.00-ju vermieiben. Angufeben Borm, 11-12, Rachm 6-7 Ubr 4871 21 Doiffauer 39, Grogefciog, 4 vis 5. Bim. auf 1. April an ant

Bustunit 2 Tr bods. 6.64 fcone elegante 5-3immerwobnungen mit Ruche, Bat gwei

Baltons, Erfer, 2 Reller und 3 Munfarben, mit allem Romfort ber Mengeit anoge attet im 1. Stod per 1, Ap.it 1906 und im 3. St. per fofort ober fpater gu permiet

Rab, baleinft 1. Etage r. ober Bureau Bleichftr 41 5371
Biomardring 5, 5-Bimmers Bobn, m. Bub., 2. ober 3. Gt., fof gu verm (Part. u. 2. St., fof. 5. pm.

Dart, il. 2. St., for. 5. bat.
Man Connenterererit 49. 4480

Sothette. 20, be im. 22dan,
neu bergerichtet, ju verunieten fofort od ipater. 3808

abnur. 20, la. 5-Bamuren.

9 Et , mit Buo auf fofert tur 750 M. gn vermieten. 9414

Serria twounung mit Bas un; Raifer Griedrichring, bestehend aus nab Gremben Simmer und üblidem Bu ebor, megen Weg juge von bier fofort ju vermieten, 1430 unt. Scheffelfte. 1. 2. gw. 11 und 1 Uhr. 29 id. Rengarje 19, 2. 6 neuverger. 8.mmre mit Bubehor gu vergeschen

mieten.

Billa Reffelbachte. 4. Bohnung mit 5-6 Bim, und Buben. Bei. Etage, per 1. April 1906 ju verm. (Rur Bwei-Familienbaus). Rah. Mar hartmann,

Schütenfir. 1. Cabuftrage 6, 1. St. 5 Bimme. Bobefabinet, mit allem Bubet. ju verm, Rab Langgaffe 16, bri Pfeiffer & Co.

Dermar. 28 in Die 3. Etage, beit. aus 5 Rim., Babe-fabinet, Ruche, Specielammer, 2 Manjarden u. 2 Reliern, m. Gag-u. elefte, Lichtanlage, per fof. ob. 1. April zu om. Nas. bafetht Kontor, Bob Bart. 79:5

Moriger, 46, o Bim, Rucht, Bo'ton, 2 Reller, 2 Mani. Rucht, nen bergerichtet, fofort ober ipater ju verm, Nab. Bob., Bart. Be-

fichtigung febergeit, Dramenit. 45, Mute b. Berber-frage, find 2 berifchaftithe a. Bimmermebnung, ju verm. R. b. bafeibit bei Epip.

Doeingamerftr. 10, u Ede Eit-billerftr. find berrichaftliche 5-3mmerm., ber Rengeit entfor. eingerichtet, per fofort gu berm. Rath bort, Bart. I. und im Baben ober beim Gigentumer

Charnbornitt. 37, z. Et t., entfor, billig ju verm. Rabered

23 illa Tennelbachir. is, 5 gim., Bad, Ruche, Beranda u. abg. Garten gu permieten. Beicheid Bit eimftr. 5, Bart.

23 a fmüblirt. 4, berrichaftliche & Zimmer- 25 ohnung allem Bucebor per 1 April in nm, Rab. Bart. bal. 3850

4 Zimmer.

bon 4 Bim, auf 1. April gu verm, Angui v. 11-3 Ubr. Breis

Bremardring 24, 3 &t., 4 gim auf gleich ob, fpa'er ju verm, b. baf., 1 St. 1 8 19 Barterrem inn., 4 Bimmer 20.

Glafchenbierfeller p. 1. Digi, audt fr., meggugeb, abgus Dff. u. 21 rnbifte, 8, 1. Gt., berrichaftl. Bas, riefer. Sicht Bab und fouit.

Ber ramurafte a badne mit reichichem Bohnungen . Bubehor, Balton ac, auf fat

Bubenter gu vermieten. 8949 Denbeimerftr, 41, B. L.

20 mobning, nen bergericht., per 1 Aprit gu verm, Breis 620 IR. R b. Bart, bei Rm. 82:4 Seitramftr. 17, 2001, mebren ansgenattere 4-Bummerwohn.

m. 3 Bafonen, eieftr. u. Gasticht

m. 3 Bartonen, eieftr. n. Gasticht in Andelie v. l. 4. cr. z. v. Adv. dat b Textumann 1. St. 6287

Studier r. O. 1., 102 4- int. Rodin. per 1. April 3. vim Rad. 8. St. 7825

Blindpert. 17, Neubau, find Wedent. 17, Neubau, find Wohn, don je 4 Zimmern neba Ziben. der Reuzeit entipr. einger., per fof. od. fpåt. zu om. Rad dort Bart. r. 4456

Bisowur. 3, l., 2. und 3, St., 4-Zimmer Wohnung zu dermieten. 5614

mieten.

Dambactal. 13, Bartere, Balton und Bubehot, per l. Gebr ober Wars Wegguges balber gu verm., mit Radias f. bas erite Jahr. Nah. bortf. 1789

Morthfir 87. 2 n 3. St., je eine 4.8im . Wohn, m. Bub gu berm. Rab. Laben.

Sonheimerftr. 41, 1, mit allem Romfort neu bergerichtere berrich. Wohnung von 4 groß. Bim., Rude, Babes., großen Batone u. Bubeb, auf fofort ob. fpater ju vermieren. Rab. baie:bit 8950

Dobbeimerftr. 51, 1. f., 100 3. Et., icone 4. Bimmermobnung mit reicht. Bub. b. Reugeit entipr. einger., er 1. April 1906 b. 3. b. Bu erfr. Bart. 1.

Seumunder, 5, 9, St., ichone 4-Bimmerwohnung m. Baiton Mab. 1. St. linfa

Herderitr. 13 4-Bimmermobnung im erften Stod, ber Rengeit entfp., mit freier Musficht und Sommerfeite, auf 1. April

S ariurage so, ednaus, 40 und 3-Bimmermobn. febr preism fot gu berm. Rab. Saben ober Rauentheleritrage 14. Bart 1763 (Sd Rieifitt, fins Wohnungen ban 4 Bimmern, 1 fruche, Babegim., 2 Mani, und allen ber Rengeit entfor. Bubeb., auf 1. 3an. ober fpater gu verm. Rab. D rberfrage 10, 1. Etage und Kaifer Friedrich Ring 74, 3. 9234

Quitenfir. 5, Bart., 4 große Simmer, fehr greignet für Arst, Rechtsanwalt ober Burcan, per 1. April gu om. Breis DR. 1200. - Raberes Bur. hotel Metropole, 7815

Oranien.ir 02 2., 4 3mmer mt r. 3. ver 1. April 1906 in verm: Nan, Ba t r. 480) Batteritt. 2 b. gefunbe Bage, am Balbe, i. Gt., 4 Bin.,

Ruche, Bab, Manfarde fot. gu vitt 3 bein auernr. 13/15 Ren an 4 und 3. Bimmerwobnun en per for od. fu. a perm

Ducheite. 1, id. 4- gim, Woln. mit Balt. u. a. Bubet. in rub. Saufe auf 1. April ju verm. Rab. Delenenftr. 26. 1 7 63 Scharnbornar 4, in, 4- und de

Bimmerwohnung ju berm Scherfteineigrage 11, berifcafi-Bubch per 1. April gu verm. Man Milb., Bart. L., o. Dranien-frafte 17. 2 8875

Dorter 11, 1 Er, ich 4 3m. Bobn, freie Lage, berritche eineficht, nebft reicht. Bubeb, auf 1. Auril gu verm. Ran baielbit

Portftr. 14, 4 Simmer, Rache, Babefammer. Manfarde und Reier gu verin.

Dorffin. 17. ichone gr 4-3im.-Bobn., 2 Manfarb., 2 Reller, 1 fin e Bilicherpl., connenfeite) bill ju vm. Ras 1. r. 82 3

3 Zimmer.

Bel-Et., mit allem Bubehör in ber ". Rab. Bare. 1. 5294 21 armage 21 (Banobane), fdone 3-Bimmer-Wohn. mit Bubebor, 2 Ba tone, ju verm.

C. Rammerl. . Mansardwohnung,

3 belle, freundt, Raume, an rub. Leute preismert gu verm.

Bertramur. 17. Gubteite, icone 1. April gu verm. Rab. ber Chriftmann. 1. St.

Deubau Ede Bluder- und Gneifenauftr., fd. B.Bim. Bobnungen gu verm. Rab ba-felbit ober Blücherftrage 17 bei Pr. May.

Binderftr, 7, B., 3 3im, Rade u. Bubeb. p. 1. April gu om. Dab. Bismardring 21, 1.

luderur. 27, 8 gr. Simmer m Bab und Bub, per fofort ab fpater gu berm. Rab, bafe bit 1. Gt. rechts.

lucherur, 27, Laven mit 3- ober 3-Bimmerwobnung per fofort ober fpater gu term.

Dobbeimertrage Is (Beletage). Wohn, 3 gr. Bim, Ruche u. allem Inbeh, p. al. in ven. 4223 Dobbeimerfte. 72, fd. 8., 2. u. 1-Bimmerm. per 1. April gu berm. Rab. Bbb B. 1 3-Bimmermobnungen m. Mani.

Balfon u. allem Bubel, p. 1. Artil

Yu verm. Mab. 1, Gt.

unferen Reubauten an ber Dopheimerfie, Ifr. Borber. und Bartenbaufern gefunde u. mit allem Stomfort ber Mengeit ausgestattete auch an Richtmitigileber, bis jum 1. April 1906 ju vermieten, Die Wohnungen toanen taalich eingefeben rerben. Rabere Austunft mittage gwiichen 1/29-31lbr, ober abende nach 7 Uhr im Saufe Riebricherftr. 7, Bort. 4594 Beamten-Bohnungs Berein ju Biescaben. E. G. m. b. D.

Dobbeimerur, 115, Bob., fchane 2- und 3-3im,-Wohnungen bon 280 W. an ju berm. 7:00 De nbon D. Berg, an bem neuen Babnbor, Babnte, Bobn. Don 3 gim, Ruche, Reller, mit allem Romiert ber Rent, ausgent. per 1. April 31 perm. Rab Bart. im Reubau bei Sprenger. 6504 Dogo imerftr. 1.6, Rent., ich gr. 3-Bim. Bobnungen mit Bubebor auf 1. April, ev. fruber

Drubenitt. 7, 8 Jimmer und Bubeb., Bart u. 1. Gt., auf Denbau Gimmerir. 3, ichone Dreifemmerwohnungen, ber Rengeit entipredenb ausgenattet, gu bermieten, Raberes bufeibft W. Meger, Sib B 5

Citomerne, 18, ich, 3 Bimmer u Ruche (Milo.) p. 1. April ober ipater ju vermieten Rab. Bob Bart L 7989 Crbacherut 4, im 3-Zimmerm., Suche, Manf., Bad, 2 Baitone,

2 Rell. w. Berfett. a. gl. o. fp. g. vm. Rab. 2 1, 9090 Cuperfirage 78, 3-4 junimer-grobn, Frontip., auf gleich

Ruche u. Reller gu von Rab.

bafeibft Bart. 4507 Trunbi, 3-Jimmer Bobunng wepft Bubebor mir Rachias fot. ju verm, Go bguffe 17, 2,

G neifen unr. 8, ich gr. 3-3me. Bobmung im Bob, u Sth. auf 1. April zu vermieren. Rab. Bob. 2. Et rechts 6290

I. I. Briter und 2 Keller m. 2-3im.Bohm. Pales und 2 Keller m. 2-3im.-

Bohn, Ruche u. Reller, fofort gut nermieten. 7812 vermieten. Rab. Jägerftrage 3.

Rarift. 28, Mitth. 3 g. Manf.

Reller auf gleich gu berm. Rab. Bob., Bort. 6573 per 1. April gu verm. Ras im Geitenbau.

23 airamar. 30, beigt. Manf.

Bimmer und Ruche gu ver-

9435

5 55

git.

obei

6

1

6

6

6

N.

Bro

2

DALL

19

T.

(

G

(6)

知るが言

941

He

S

6

Enie Erb

ethä

ur verm.

Rarlitrafte 39, Rittelb. Dadig., Wohn ung von 3 3immern, Ruche und Reller igr Darg gu verm.

Rab. Bob. Part. I. Burbricherftr, 2 ift eine fc 8. Bim. 2Bobn. (1. Gt.) nebft Bubeh, auf fofort ob, 1. April gu m. R. baf. 1 Et. Its. 6297

große gim. u. Ruche in Bab Bubebor per fofort ober 1, April 316 Derm. Rab. Riedricherftrage 4,

Riebriderftr, 6, eine Bohnung 3 Bimmer, Ruche, Bab, Erter und Balton mir Bubes, fowle 2 Conterrainraume, als 20:rtitatte, Burean ober Cagerraum per fot, ober fpater ja berm. Rad. Part. t. 00. Fambrunnenftroge b, bei Brang Weingariner. 1069

Rmausfir, 4, gel. Sobenlage, 8. Bimmermobn , 620 u.650 D., ju verm. Rab. t. hausvermalter Sout. u. b. Befiger Merteibach Dotbeimerfte, 62, B. L. 5708 Rarnerkt. 6, Bab., 8. St., ich.

Rab. Fean Surf. 8084
Corite 16, Part, 200bn. und
S Zim. m. Zuveh. (nen bergerichtet) gleich od. ipat. zu vern.
Nab Lebenkr. 14, 1. 188. 3118

Deauergoffe 17, fcone 3-8mm. 1. April gu vermieten. Dab: bei Beiner,

Mant, Reller, auch f. Gefdafesbetr. Burean geeign, per 1. April ju vermieten. Rab Gierteigwaren- u. Ronfervenhans Ibeiner.

32 citeibedir, 7, Gde gorbirage, 14, 3 Bim. Bobnungen mit reicht. Bubeb. ju verm. Rab. dort m Saben.

Detterbeden 14, 8 . Bimmer-mobnungen. Bob., mit allem Aubeb. 1. bill. Breife i bm 4704 1 cmcibedir. 8, c. 8-3:m.250pn. ber Reng, entfpr. einger., anf 1. April gu berm Rab, 1. St. rechte. Desgi, eine große Wertft. mit S. od. 2. Bimmermohnung gu 5180

grade Jim. Rüche u. Bu-grade Jim. Lüche u. Bu-, dec l. April in vm. Råb. Friedr. Marburg. cingaile bebör,

Budippobereftr 20, 2, Gr., ich. 1. April gu berm. Rab. Lang. gaffe 15a, Porgellan-Geich, Sorbe.

Ballippabergitr. 49, 51 und 53, Sobeniage, ichone B. immer-Lionnungen mit Ba) und 2 Baltone fof, 31 verni, Rab, bei M. Oberheim. Sabnftr. 4, ober G. Echanter. Philippsbergier, 53,

Pairenthalerftr. 13, ichone 3. Bimmerwohnung ut. 3., 2 Baltons gu berm. 3740

Danenwalerne 9, weite. faon Mofett im Abicht, per 1. April ju permieten. Rab. Bbb. bei Giegerich. 5971

3 Bub., t.in Stb., tregingeb. Rauenthalerftr, 14. 1. I.

Beingauerftr. 7. Din., imone S.Zimmerwohn ju term.

Biebir. 13, an ber tollbie., find ichone 2 und 3-Bing. Wohnungen fotort ober g. 1 April 1906 billing gu vermieten, Roberes bal. 1 Er. t, ober Aberrir, 61 bei St. Auer. 8678
Gedanur, b, Deb, 3 gimmer, Rude it. Bubeh p. 1. April.

um. Rab, Bon Bart. 8676 Sebaufte. 1, id. 3 3im. Bebn. gu perm. Rab. Bart. 5671

Chierneinerft. 11, Bob., 3. Ct. fc. Dreigimmermobnung mit Rubeb, per 1. April zu vin. Rab. Mili., P. 1., 68. Oraniemit. 17, 2. St. 8876

2. Et. 8876 Shirthemerite, bo (Gemaring), Biebrich a. Re.) ift eine ich. Bebnung von 3 Bim., Stuche u Refler per fof. ju verm. Nab. Reugaffe 3 Bart.

Coarneverificate 18, 2 St. ich. 3-Bimmerwoon, mit allem Bubetor auf gleich ober ipater gu

Detraieten.
Schauter. 7, B., 1ch. 3-31m.
Sohnung ju verm. Nah

Schwalbacherftr, 41, 8.3mmer

Bobn, u. Inbebor gu bernt. Rob. 1. Grage. 8827

Rob. 1. Grage. 8827

Billa Tennelbachur. 12, 8 gint.,
Rüche nino. 3u verm. 9440
Beichels Bilhelants. 5. Part.

Bacher gu verm Rab. bai.
Rachm von 5—7 fler, oder bei B. Berch, Dobhrimerftr. 118, 7139

Bellrigftr. 39, 3 gim., Rude, große Ranne gu bernt. Rab. Ed aben.

Sa. 3-gummerwohn m. Bubeb., ber Rengeit entipr., jut verm. Rab. Werberftr. 3, Bart. r. Werffitatt 2. pur

Merberfir, 5, große berrich gu bermieten, megen Juli Fortungs. 8288 Austunit bafeibit Burt.

Dortpr, 25, Edr Gneienaugr 2. Er, fd. 3-Bim. Bobn., Rube, Bad, 2 Ballons u. reicht. Buben, auf 1. April ga em Rab. bal., l. L. b. S. Schmidt. 7916
Schone 3. Zimmermobnung per
1. April billig ju berm.
Rab. Porfftr. 33. 7177

Zietenring 5, Bad und allem Bubeb., m. allem Romfort ber Rengeit eingerichtet, per 1. April event, fruber gu bin.

Wab. Derberfte. 18, 1. 459 Bim.-Bobn. mit Gas unb Baffer gu verm. Boil, Bolgbaufer,

Balectuntr, Rr. 19.
Schone Segun. Woonnang mit reicht. Zubehör auf 1. April 3. verm. Bufferfeitung, ev. auch Sas porbanten, Bierftabt, Binmen

Donbeim. Epiesbabenerians-frage 49, gegenüber b. Bon, ich Sogint. Bobn., 1. Sted, mit Garten, auf I. April ju verm. Rabered Biesbaben, Dranien

Burehör fofort oder L. Aprilligu verm. Dopheim, Wifter trage 18. Part. 1854

2 Zimmer.

Marftr. 13a, Bart. 9-Bimmer-wohnung mit Balton gu

Dermiteten. 770h 21 confealiere, ger. mann. Robn., 2 Jim. n. R. R., an rub., Ceme gu bin. R. B., 2 St. 8514 Dietitr. 67, 1. St., Dachmobit. I bis 2 Bimmer und Ruche auf gleich bill. ju verm. 8880

Adolfsstr. 5,

Ceitenb., fcbine geraumige 9-Bint. Wohn m. Belfon und gubeb,, ebenia im Bob. 2 ich. gerabe Damftodjimmer, an rub. Brute gu permieten. Mah bafelbit, 1. St.

Albrechtftr. 41, Seb. Manf., 1 Wohn, b. 2 Bim. Rude n. Buteb. an fl., rubige Samilie v. 1. April ab, f. 21 De. monat! ju berm. Rab. Borberi

Mansardewohnung 2 Bimmer und Ruche preiswert an rubige, reinliche Beute gu ber-

Bannbofftr. 10, Paben, B eichite. 2, im Boroer. m. Witt., fof. oder 1. April 1906 gn verm.

Rah, I. Stod. 9268 Bridgir. 23, Oth., 2 mont.. Ridge und Heller an eine ft. Famme gu verm, ucheror. b. Dev., Manfarben-

nod, 2 Bim. u. Riche, an IL. Familie auf gieich gu verm. Nab. Biemerdning 94, I. St. I. Barbertt, 28, Stn., find icone

verm. Jan. dafe.bl im Laden ed. Riteladir. 31. Bart. L. 58 2 Simmerwoon, m. reicht Andes. Bimmermoon, m.reicht Bubeb. auf gleich ober fpater gu berm.

Rab. bafelbft I St. 3688

Rontiben troon, a 1 Jun.
und 2 hint, u Kinde, per fof.
ju berm. Rah. vert. Bilicherftrade 25

Sampachen 10, Gen. Sachunet, Ruche n. 2 Kammern fofert an finderi., rub Leute zu verm. Näheres C. Philippi, Dambach

tal 12. 1. 5183
Ophetmerste. 22. Frontsprippop.
(2 ineinanderg, beigd. Jimmer),
an eine einzeine rudige Person zu

Dermitten 5341
Dobbemerer, 60, Oth. 3- und
E. Sim. 280bn. auf gleich ober fouter qu verm.

popormerner, 84, 20th, n. Oth, je eine frd. 2-Jimmerne, m. 3. pot, ob. fpder gu verm. 48. Wab. Oth. 1. Gt. ober Schierfteimerfer, 15, Bart,

Denbau Dopheimerftrage 108 babnbol, ich 2-Rim. Wobnungen, event, mir Berffatten ob. Lagerramme gu veent.

Dobbeimerfir, 105, Mrn., fcone Ranfartem, 2 Bim. n. Bub. billigft gu verm.

n unferen Renbauten an ber Donbeimerftr. Rr 08, 110, 113 find in ben Borbere und Wartenbaufern gefunde u. mit allem Romort ber Mengeit ausgeftattetb., 2. n. 1.3mmerwohnung., auch an Richtmitglieber, bie jum 1. Mpril 1903 gu ber-mieten. Die Wohnungen tonnen taglich eingefeben werben. Rabere Mustunft mitrage gwifden 1/2-8 Uhr, aber abenbe nach 7 Ubr im Daufe Riebricherfter 7, Bart bost. Bramten. Bohnungs. Berein gu Biesbaben. G. G. m. b. &

*11100 H > 1 Deuban D. Geig an bem neuen Babnhof, Balbftr., ichone 2. Simmerwohnungen mit all. Bub. ber 1. April ju berm. Rag. Bart. im Renban bet Sprenger, 6503

Dippe merne, 117, 2- uns 3-Bimmerm, b. gu verm, 8393 30m., Rume m. Bob., 1. St., per 1. April gu verm.

2 Bimmer, Anche u Reifer neuft Etallung für 4-6 Pferbe, 2 Remifen u Futferraum a. 1. Juli gu vermieten. Maberes Gelbire 17,

3 29obn., 2 ob. 3 Bim, per Buit an nur rub. Beute' g. vm. Bu etf. im 8 Gt.

(Ruche, Reifer an rub., anit, Bente per fofort gu berm. 9457 Golganife G. Golegaffe G. Bart. Delenenar. 12, 29onn, v. 2 3., Rude, Reder, Oth., fof. ob., L. Mai gu vermieten. Rab, Sob.

2 für Di Mt. ju verm. Bimmer und Ruche, Manfarde,

9881 Geffmuntar, 33.

Perderurage 13 ift eine 2 3m.
Sobnung auf gleich ober

1. April gu verm. Peringariemir. 5, 48. Genene., 2 große Bim, Ruche, Reller per Mprit on nur rub. Bente gu

om. Rab. Bob. B. I' Someatte 16 (Seab.), 1- und fomie 2 Werfd, ju verm, Hab. 2., co auch 4.8im. Bobn. bal. ob. Riebricherit. 2.

Frundt, 2- u. Sogun. 280an. mir Bubeb. fof. gu von. Rab. Malbir., Ede Jägerbr., B. 4605 Ratifit, 7, giv. Dopheimer und 2 Bim., Ruche u. Bubeb., auch f. Rontoczio., gu bermieten. Nab, Rariftr. 7. 2.

Ca. Manfardiochnung auf gl.

Braffe 52 Bob. 1. 3390
Ruffe ju vermieten, nabe an

Riarentalerfir. D, thobnung von 2Sohnung von 1 Bim, und Rüche, im Conterrain gelegen, ju berm. Mah. Balfmüblitr, 4.

Ruchgaffe 7. fcbne Frontiptig-Bobn, auch in einz Jim, per 1, 4, ob. 1, 5, ju om. Reco. Ullrich, Mirchgoffe 84.

Rirdigaffe 52. 2 Tadigim, und Ruche g. 1. April an 1-2 Leute in vermieten. 8127 rchgaffe 56, 2 Bimmer und Se Ruche auf gleich ober fpater an bermieten.

Zwei kleine Wohnungen ant i. April gu bermieten.

Lubminitr. 20 Morigen. 24, Orb., grontipinem. Não. Bob 1.

32 enteinedur, o find 1., is und 3. Bimmerwohnungen, Werf-fatt, Bierfeder, auf 1. Januar gu

permieten, R. Sarg. 2135 Schierfteinerftr, 16, P. B. Derriftrage 25, amer Zimmer und Ruche ju vermieten. 1469

Detreibedirt. is. Bob., ich. 2.3... Bobn, n. 2 Jim. n. Rüche mit Abicht im Oth. (22 Mart monati) auf I. April gu vm. 8248 Dramenfir. 60, ich Manfaro. wohn. 2 Jim. Ruche und Keller an rub L. ju vern. 7870 Rab. bafeibn. 3. St.

B tieine Wohnungen auf feter, 6083
Blatterftraße 46.

Blatterftrafte 46.

Bumppsbergne. 20. gromfpip.
Wohnung, 2 Bim., Ruche, Reller, b. 1. Närg zu berm. Rab. Panggaffe 15n. Porsellan-Gefchaft.

32 bringauerfir. 14, febr fuone 2. Zimmerwohnung, Abfalt., hib. gl. ob. 1. April an r Leare b. ju verm. Rag. B. r. 8.08

Rauenthalerftr. 18, 2 Raume für Bagerrann ober Mobe. Riebfir. 25, an ber Baiberoft, 2 Babnungen ji 2 Bimmer

und Rude i Mbicht. jum 1. Bart ober fpater gu berm. 6. 2.3immer-godnung per 1. April ju verm, 8093 Riehlftr, Iba, Stontor,

It Bohn. im hib. per fol gu verm, Rab. Bob. Bart. 8920 Romerberg 6, 2 8, n 9, per 1 3aft ju vm. 9586

3 Damerberg 18, 200, Dam, 2 Brmmer u. Ruche gu berm. Dab, im Baben. 32 Stim, nebit Bubeb. (Abicht.), an 1 ob. 2. Berj. auf 1. April gu

Doberner, 31, Din. D., 2 gim gu bernt. Man. Laben.

Hountrage 20. Wohnung mit Gialdenvierfeller per 1. Apr. gu verm. Rab. Frontfo. 5919 Serrovenftr. 28, orb., 2-Bun. Bohn auf fof. ober fpat, gu Permieten 98an Bbb., 2. Ct. I

Schachter. J. fc. 2Vany. - 22. auf fafort ober ipater gu berm Rab. 1. St. 6788 Gantert. 7, icone Manfato. Bohnung ju perm. Rab Soss

1. Stod.
Shadi ir. 30, fret. Dadiw., 2 8im. Ruche n. R. p. 1. April 30 vm. Rab. Bart. 8558

Zweizimmer wohnungen m Mittelb, gn verm.

Bu bermieten per 1. Alpril : 2-Zimmer-Wohnung

im Mitteloan, Berifiait, 2 gr. Ren. 6014 Edmalbacherir. 23. Schwalbacherur. 71, eine Dach-wohnung 2 gim. u. Ruche

auf 1. April an berm. Siringaffe 16, Damwabu., 2 H u. Küder, 311 perat. 698: entengaffe 38, gwei Bun., Ruthe u. Reller im 2. St. p. 1. Inli

Steingoffe 20 ift e. p, 2 Bimmeen, 1 Ruche, on

1. April ju verm. 8190 Sint. 12. Did. (Mant.), 2 Bin. n. Ruche an rub Beine ju verm. Rab. Bob Bart. 3 Ma Tenneibamur. 12, 2 3., n. Beranda um. Part. 3. n. 9441 Beicheib Bilbetuift, D. Bart.

2 Bim., Rude, Weller; nur an rubige finberiofe Bent: au vermahanne de eine ingimmer

wohnung mit Ruche qui gleich billig en perni. 33 albitrafie 44, Ede Jagerfirage ichone 2. unb 3-Binmer. wohnung ju vermieten. Raberes

a. Ruche ju verm. 8496 Malramur. 37, 2 Bimmer und Ruche gum 1. Juit ger vers

mieten Miren Bebergaffe 9, im 1. Et., find 2 fcone Bobnungen bon fe 2 gim. u. Ruche ju var. Rib tei 3. Dornung & Co.,

Westendstrasse 3. Chone 2 Bimmer Bohnung, ganglich neu bergerichtet, bidig per ofort gu berm.

Architefr P. Menrer, Buifenftr. 31. 23 ffienbftr. 26, 2 Rummer und Ruch, 2. St., auf 1. April

gu permielen. 6616 215 effengir. 45, 216., 2 Bint. 608 3) orfitr. 7, 2 Bimmerwoonning.

Dib., sosort oder ipater gu bermieten. 7851 Piecenzing 8, pro., 28imt, R.u. 3. D 1. April 3n perm. 8885 Donheim. 3n meinem haule. Rheinft, 26, ift e. 2 Zimmers wohnung im Dachtod für 160 M., und im Barterre eine 3. Bimmer. mobunug, Baffer, eleftr. Bidt, für

820 M. mit Bubebor per fofort an vermieten. 1924 Donheim, Biebricherft, 1, find Bohnungen von 2 Zimmern und 8 Zimmern nebft Bupeb. billig gu vermieten.

Nah, baleibit. 8018 mabe Babubof, id. 2.3im . Bobnungen nebit Bubebor ber

fofort bill. ju verm.
Rab. baf. Bart, 188.

Siab. baf. Bart, 188.

Sub. 10f. od. ipdfer ju vm Bierfadt, farl Stehl, 8991 Erbenbeimerftr.

1 Zimmer.

Marit. 21, B. I., Frontlpige, 1, Jimmer mit Rude auf 1, Noril 1905 ju verm. 7956 21 Sterner, 30 Stmmer u. Ruche

1 Zimmer u. Küche mit Abidauß auf I. April gu ber-6488 Mblerftrafe 50

21 biernt, 64, ift ein gr. Bim. nebft Reller auf 1. April gu berntieten. Gin Simmer, Ruche und Reller in berm, Ablerfir, 63. 767

Aldelheiditrafe 6 Sth., Bimmer und Ruche an rub. Boute gu bermieten. Ras, im Bureau,

Daniatoe mit herd an folide Fran zu verm. Ras Siedricherfte in 2, nur bis Mittags

Dogacingenrage 16, Webining Don 1 Bimmer, Rudie u. Reder tu berm Rab. Abeibeibftr 9. Dopheimerte, wo, beigh. Mani. an alleinft, unabhang. Frau

gegen Sausarveit ga bermiethen, Beibitt. 20, f Jimmer. 2000, 7-74
Dach, ju vient. 7-74
Franfentr. 11. ich. Manurete. Robinung, i Binmer it. Rich: Bit berimeten

(Beisbergur. 9, groze ebrigoare Manfarde zu berm. Mabries 1, Sr. 9659

Guttenmure. 2., . augergem. bubtdes gim in ichon frei. Bage mit berrt. Bernficht, pr. fof.

1 3. u. R. per April u. 1 grape Mani, billig g vat. 8421 Fran Riefert, hellmanber, 99. 1. Chone, gr. manjarde, beigvar u. mit Waffer, p. 1. April gu vermieten. Raberes Bellmund. frage 36, Bart. 7983

Dansbuch übern, per I. April in berm. Rab. B. 1. 6463

Sebuung per 1. Dat p permitten. St a int. 2, ein B. u. R. auf a

State sentr., Dudin. 1 Statmer. Ruche u. Rammer (Breis 16.50 M.), gu bermie en. Dambachtbal 2, 2

Ruch affe 19, Manfarts gimmer u. Ruche ju bern. 9688 Seichigaffe 56, 1 3tminer und Ruche auf gleich ober fpater Juemigur. D. 1 ginemer

IN Detill. Bimmer u. Ruche auf I. Des ju berm. Budwigftrage 6, M. Beimer.

De miercaffe i7, ichnies Grontrub. Beute onne Rind, p. 1. April an bin. Rab, bei Winer 7317

Moragine 35, Hun, the single in permitten, 8098

Schone berge, Mant, ju pera Bioriger, 48, 2, 349 Pantipvobergnt. 20, gr. Mani. per 1. Mars ju verm. Ras. Langraffe 15a, Borgellangefinafe

Bhilippebergitr, uF, 1-2 Bim. pp. an rubige Bente ju orewieten. Dauentalerftr. 5, 1 gimmer unb mieten.

Fronti ibitmmer bilt. ju ter-mierben Rheingauerfrage 14, France , linfs, Shb., per 4. April ju verm Rieblite, Ida, Kontor. 8085

Deongrage 5., t., 1-Zimmet-wohnung mit Rüche und

Manf. ju verm. 7742
Ranf. ju verm. 7742
Rim, Rache und Reller (16 Marf) gu vermieten. 8507 Chmulba berfir, 63, fleine Dach

Bimmer und Ruche im Dach Gofert ju vermieten 9649 Rab Schwalbacherfte, 78, Laden Seingaffe 16, Oth., 1 Jim. u. 9431 26 ffide ju berm. 9431 26 albitr, 90, bireft a. b. Kafrene, 1 Bimmere Bobin. ig m. Ruche ju berm. Rab, baf Radim. 6-7

fibr. ober Dopheimerftr. 118. 8897 B. Berch.
Daufarbe ju vermieten.
4161 Balramfir. 20.

26 aunferit. 5, 8., i Bininer n. Ruche ju verm. Rab. Sob. S. bei Leng. 8363 Mieten. Rab, bei 511 & Mearer, Builenfir, 31

eitendur. 20 eine Maniarde Rab, Bob, Bart. (Sin ich, gr. Bimmer billig gu verin. 2814 Seitenbftr. 32. D. B. 1

Schone Manfarowohn., Bim., Gran auf 1. April gu berm. Benripftrafie 1, 1.
Bimmer Riche und Reuer

26 Urigite 37, Bobs, Dag t. 1 Brum, Ruche und Reller auf 1. Jan. ju bern. Raberes Frantenftr. 19 B. 1748

1 Z.mmer u. Küche gu permieten

Leere Zimmer etc.

Gine b. leere Mani, tu per fofort an eing, Berf. (Br. 8 DRt.) ju verm. Bleichfrage 8.

Friedrichfte, 48, 4. St, leeres Bimmer mit Balfon gu vm. Bu erfr. im 3, St.

Gin ceres Jimmer ju verm.
Dermannftr. 23, 2. St., Ede
Bismardring.
178
Lecres Jimmer, Oth. 1. St., per
1. April zu cermieten.
7394 Rariftr. 32, 1, r. 7394

Ein leeres, großes 3immer im 3. Stod per 1. April gu per-

Mouritiusfrage 8 (Expedition). Großes, teeres Stunmer gu ver-Mirbiffr. 8. 386. 3. r.

(Sin Gerer Raum, a.s Rager te. Romerberg 20, 2 (fin unmb.4, gim. vom 1. Rob. 505

Bidmerbera 39. 2, redits. erere treundt, berge, mant, in

9038 Wellripor, 33, 1. fofort in perm.

Möblirte Zimmer.

Em mibbt. Bimmer mit boller Benfign 45 2Rt. p. M.t ju vers Rab, in ber Erb. b Bi. Cotibe Arbeiter

finden Schlofftelle Aarnrage 20. 9703 (Sur mobi, Bimmer ju ver-Maritrage 80.

(Sin Mabden tann Schlafft, ern. Abierftr. 19, 3. 9539 Schone reint Schiaft, an auft, Arbeiter gu berm. 8031 Ablerfir 35, B. 21 Merfir, 41, 3., ich meb. 3mm. 2 Betten, & 3.50 2t, b.

Boche, in Raffee z. vm. 9363 Dernit. 60. Bart., erbatten reinl. Arbeiter gute in billige

Roft und Bogis, 2547
21 dierar. Go, Bob. B., cro. r. Arb.
ante b. Roft u. Logis. 9690
2 teint. Art. etter cro. g. billige
Schiaftelle. 9342 Bleidifte. 11. Stb. Bort L (San mort. grin. mit od. opne Penf. an einen rus. Drn. 3u fat, vin. Bleicher, 18, Cab. 3844

Deinliche Arceiter erhalten ich. Copis 8452 Bleidelte 35, 855 Bart.

Breicher, 43, 2 inte, ein gu mobi, Immer an beff, herrn

Blücherftr. 18,

1 linte, mebilertes Bimmer gut

333 bet, Bimmer m. fep, wing. n verm. "Zum weißen Mohr", Bleichftt. 18. 9483

Benfton 8063 Große Burgit, 9, 39g tteiter ern, Logis Dondeimer-ftrage 30 bei Robler, 4792

Cinfach mobi, Bimmer fofert gu permieten 9578 Blüderfir, 26, 3, 1.

Rauf.

9435

Rão.

Der.

5155

arbe

9232

fler

tres 748

ne

092

Donheimernrafie 22, Bimmer mit und ohne Ben !. gu permieten. Billige Berechnung.

Dopheimerftr, 30, eine Danf, m Betten ju berm. Mas Barterre.

Möbl. Zimmer

In bermieten Donbeimerftr, 80, 1, r. Doubeimerftr. 49 ift schön mobil. Mant. an reint. Arb. gu v Rab. da'. 2. ot. 3606 Dir mobi, Bimmer mit ob. obne

Bent gu verm. Rab. Dop-beimerfir 33, Bart I. 6584 Denteimerne. 94, 1., 2 mobi. Rab. bei Pitrat, Reinl. Arbeiter eibalt Roft und Logis Dogheimerftrage 98,

Dophermerftrage 100, Dtu., 1 ober ipater an verm

Gin mobi. Bimmer an reinlichen in permieten. Dreimeidenftr, 4, Bob, Frontipip. 1 ober 2 reint, Arb. erb. fillig Sogis, Rab, Drubenfrage 8, Melb., 2. Et. 1 675.

Cin f. mobi, Bimmer an r. Arb. pu verm. Raberes Druden-frage 8, Meib., 2, 4, 6000 Gine fans, mobil, ananjarde gu permieten. 1783

Erbacherfir. 7, 2. L. Emferft 25, erb. mehr. Lente 9550 Borfifte 3, 1., biche a. Balbe, bochf, mobi. Bimmer mit co. obne Benfion gu berm.

Frantemtrage ut, 1. Gt timte, ichou mobiliertes Bimmer gu Mot. Bimmer mit jep, Eing.

verm. Frantenfir. 6, B. 8074 Gin f. mobi. Bunmer ju vin. Friedrichfir. 12, Bob. 3, 8656 Mrs. fimen Schlarg, Frebrich ftrage 44, O., 4. E. Bun, ju berm, Ran Sinterh Bum. gu verm. Ras. Sinterb. St b., vet Mider.

(Serichtofte, 5, frennbl. Bimmer IH rexmieten. 2006, 3im m. Raffee t. 15 M. 3u berm. Gobenftrage 5, Mitb. 1., b. Ramgom. 9568 Arbeiter Ron it. Logis erb.

(5 neifenanftr. 27. B. L. Ede Bulowftr., ich. mobil. fanb Bin. fof. ob ip. bill. ju bin. 9701 Dartingfir, 7, 2, 1, ein ichon mobl. gimmer ju von 9432 Debt gimmer, eb. m. Benj. an Geichaftefrt, ju verm.

Dellmundftr. 23, 3, 1 Hellmundstrasse 40, 1. Stod, mobliertes Bimmer gu

Sermanner, 17, ... L, moot. Gin ann. Gen. erh. ich. Bimmer

(gemun. hein) hermann-frage 26, Oth., 2, St. r. 448 Derberte, 15. 8. L. Augut. bon 1-3 Uhr Radim,

Jahnftr. 17, 3, Gt, gut mobl. 3. Ge. fandie od. Ge. fadifesfraulein gu verm. 9397 3Bohn- u. Schlaigim. mr 1 ob. 2 Betten gu bermietben 4899 Rirdigaffe 86, 2 1,

Shon mobi, Bammer gu verm., taleritraße 6, 2, bei Gop. 6026 Quifentr. 5, Gip. 3, St., frot. mobil. Jim. m. Roft an reint. Arb. 00, Ge-chafgebell. 2 pm. 344 re ni. arbeiter Schlaft. 9617 Quicufrage 17, Stb. 1. rechts, mabl. freundl. Bimmer jofort

2002 aurimafir, 3, 8., toun. Mrp. Bogis erbalte . 8101

Reinl. Arbeiter

erhalt gogis 6683 Mauritins ftr. 8, 8. St. Morigar. 9, Betle, 1. Gt. t., febr fc. Bogis für Arbeiter fofort zu verm.

3wei mobl. Zimmer etben 7060 Michelberg 96, 1. St.

Pl unondige Leute erholten gntes 6941 Bogis. 6941 Dorfftrage 9, 1. St, L. echaften reinf Leute gut. Log. 4060
Sch. moor. Bint. zu vin. 9846
Horfftr. 10, 9. r.
Dorfftr. 19, mool. Finnner und Manjarbe zu verm. Ros. icheleberg 32, u ine manberg. mabl, Bim an 1 ob. 9 frn. 15. April zu perm. 9556 Deriper, 9, Beilb., 1. St. r.d. febr ich, mobil. Zim., and 1887 S. 1888 S. 188 mit Roit, an e. herrn ju bin. 8378 Jorkitrane 29, 3., ichen Deiederwaldfte, 14, Ib. L. moot, Rimmer au perm. 3514

Sin fcones Bimmer, moblicet, 9437 permieten. Reugaffe 94, 9, nft. Mann finoet |aub. Schlaf-fielle Rettelbedftr. 10, 2. Sth.,

Arbeiter fcones Logis, auf

Bunid mit Ruft. 9664
Schines mbbi: Bim ju verm. Saifer per Boche 4 DR., besgi. m. Raffee per Boche 3.50 DR.,

wird auch auf einige Tage abgeg. Oranienftrage 25, Minelb. 1, bei

Dranienitr 48, Bart., ein ich

Cd. mobr. Bim. billig ju verm. Platterftr. 8, 2. Gt., in ber

Mabe bed Bulippeberge. 8500 Schlattede an reinliche Arbeiter ju berm. Rab. Raberfir, 3 im Laven 2287

Romerberg 30, 1 Tr. r. 6384

Saalgaffe 32

möbliertes Simmer mit ober ohne

2 afer Perreie ab. 2 Gejagite-fraulem ert, ich. Bimmer mit

Diobi. Maufarbe gn vermittet. Beerobenfrage 16, Eth r., 1 1. 9386

Beimein, graufein findet gute

etwas Sausarb, Rab, Gebanfir, 1,

1. St. in to. 4050
Sebamtr. 2. 2 y., mobt. gin. inst 1 ober 2 Betten folort ju vermieten. 2829

Cranir. 2, 2, r., Ede Balram-ftrage, mobl. Bimmer mir 1

Sunger Mann fann Roft und Bogis erbalten 8096

Bogis erhalten 80 Sebanar. 7. Drb . 2. St.I.

Proeifer erb. Schlafteile Sedan-Eraße 11, H. 1. L. 8443 Ein ich Bintmer 3 dan. 9451 Sedanar. 15, 1. r.

2 motherte Bimmer mit voller Benfion fofort ober fpater gu

Schwaibacherftr. 49 Bbb. Part.

2 mon, 3mmer m. je a Betten u. voller Benf. ju vm. 8992

Mobil. Zimmer

Reini, Arbeiter erbat Roft u. Logie. Rab. Edmalbacher. ftrage 59, 2 z. 4618

Steingaffe 11, 8, St. i. gut mobl Bim, gu teim, 6477

Schachtfraße 4 1. St. ein ich. freundt. mobl. Bimmer an teff. herrn ob. Dame ju ber-

21 theriet ern Schlafft, Schern-

Scharftporifer, 4. icon mobilerre

Gut mobl. Bim, m, 1 ober 2

Bett. ju bin. Riebifir, 17, 2,

ingaile 16 erg, reint, attoc

Schulberg 6, 2 ft, bod, erb. ri. Wirb, Roft und Logis, 4629

(Fint. mobi. Bunmer gu verm. 6216 Taunusftr. 31. 4

Dro. L'eute erb. g. Schlaffene, pro Beche 2.50 M.

4:36 Bairamfir. 20, B., 2. L.

23 alraunft. 29, 1, r., ich moet. Zim. an anft. h. s. v. 9788

Wiöbl. Zimmer 31 vermieten 9484 Bellrigar. 1. 5th. Bart.

Wentight, 33, 1. Stod, einfach

21 nit. Arveiter erhauten ichones billiges Logis 9684

Bellripftr. 38, 1. Et.

1 most. Bun. ju out. useffente-

mobil. Bimmer fof. billig

mobiliertes Bimmer billig ab-

Baufarbe gu verm.

Bu erir. Bart r.

und being.

Dogis.

Bu permitten

Schwalbacherftr. 49,

Schwalbacherftr. 55, Bart.

6615

ober 9 Betten gu perm.

Schlafftelle neuft Gritoft. geg.

Geerobenftr. 2, 1.

g ter Benfion, monatt, 50 M.

gleich ju berm.

großes mobl. Bimmer aus

Treundlich montiertes Bimmer mit Morjenfaffee gu verm. Dette beditr. 18, 800. 1. L. ft. Bodentl. 4.50 DR. Bietenring 12, Dth., B. Gefcaftefel, bill, ju um. 9663 Dettelbedfir. 13, Bab. 1.1, erb.

git permieten

9245 3. Et. r.

Läden.

Bimmermannftr. 9, Ede Bertram-

ftrage, fdion mobl. Bimmer

Mibrechtftr. 8, Laben, ca. 22 Quabratm., Burrauraum, ca. 11 Quadratm, Softeller, ca. 125 Quadratm., Lagerraum, Bart., ca. 55 Quabratm. Bobenff, gang ober geteilt, es un. 3-ginn.-Bobn, auf 1. Mpril gu bern. 7995

21 redint. 34, Ede Dranienitr gr. Ediaben m. 3.8 .- 19obn. u. Bub., paff. für eine Speifemirtichaft, auch f. jeb. and. Geschaft geeignet, per 1. April zu verm. Rab. 2. St. I 8185

Adolfftraße 7

Laben, ca, 45 Quabratmeter, mit anicht. Burran, geraum. Wagagin und Bobnung, per fofort ju perin.

Rab. Bleichftr, 19. 44 Binderitrage 23, ein Laben in Bubehor ju verm. Rat. bafelbit im Laben ober Mitolas-firafie 31. Bart, t. 1938

Senben, bireft am Bratti, mit gr. bellem Cabengimmer und Ruche, ev. auch Wohnung, gu birmieten. Rag, bei G. Boly, 4872 Delasbeeftr. 1.
Depbemmerit, 55, Renban, in, faben mit Lager, Bureau,

Gas, eleftr, Bidt re. mit ob. ohne Wohn, fowie gr. Lagerspeicher gu verm. Nab. bal. 5545

Laden braig zu verm. Don-beimerftr 106, 1. 8148 (S neifenaufte, 27, Ede Bulowft., Baben mit Bounung ber 1. Januar ober fpater gu berm. Raberes Roberfir. 33. 1. 12 coner Baben, herberurage 12,

Tur Mobelluger, Ronfumgeich. ob jeb, gr. Gefchaftsbett. geeinn., it Bellimunbitr. 48, a. b. Belleinfr., ein Sab. m Cagerr., 150 Onobretm, gr., ber fof, g. verm. Torfabrt, hofraum und Reller porbanden. Daberes bei hanbad bafelbit.

Laden

mit Bohn. auf gl. ob. fpater gu verm, Dab. Dellmunbitr. 48. im 8570

Sociative 16 (Renbau) ift ein Laben nebft Wohn, gu om Dab, bal, Berfügtte, Rornerftr. 6, gr. Laden, birefte Bobine Magagin, nabe bem Raifer Friedrich-Ring, feit 5 3abr. Roloniaimarengeid., a. 1. Apr. 1906 ju om. Rab. bei Burt.

Section of the sectio

Jahnftrafie 4, elegante 4-3im Bobn. gu perm. R. Bellmundftraße 48. 8571 Menger Rolb

Laden.

Schoner, großer Laben, befond-geeignet fur Papier- und Schreib, weren, sowie Schubgeichaft ober Bigarrenbandlung ic. bifligft ju Dermieten.

Rab. Maribfir. 28, Rontor Deriger, 43, Laben m. Ein-richtung per fol. zu verm. Rab 2 Stod. 8(82

Rab 2 Stod. 8082

Devoerwajdite, 10 in ein Laben mit fieiner Wohnung, febr paffend für Frifeure, per sofort zu vermieren. Rabbres herberfte. 10, 1. Et., und 2983
Raifer Friedrich-Ring 74, 3

Meroitrage 3,

Plevostraße 3,
Laben mir Rebentaum ju vm.
Rab. ber Fischer.

Sp97

Dransenfte. 1. Ede d. Rheinste.,
ist e. st. Laben n. Zub. sof.
ed. sp. jn vm. H. Schellenberg,
Oransenfte. 1. 3.

Dransenfte. 45. schellenberg,
Oransenfte. 45. schöner Laben
mit 2-Bimmervo. sür jedes
Geschäft gesign., per 1. April zu
verm. Näh. im Ediaden.

S255 23 faripite. 47, 2, 1, ero, reini, 200 grb. Roft u. Logis, 6840

Platterfir. 42. II. Laben, g. für Barbier, Schnellfohl.m. Bobn. vin., ep. auch Sous gu vert. Dof. find 1 gim, u. Ruche u. eing. Bimmer gu beem. 8045

Römerberg 2 Laben gu bermieten

bei Fr. Romp Läden 3th perm. auf 1. Aprel Saben nebft Babengimmer mit ob. ohne Wohnung auf I. April gu verm. Saulgalfe 28. 6342

end it mit 2 Bim und Rude, gerignet für Spegerei in feb. and. Gefchaft, bill. ju vin. Rab. Scharnborifte. 57, Bart. 8572

Laden Zanunsftraße 23 ju ber-

Webenraum ju vermieten.

Rageres bet 4947 Sch. Abolf Bergandt, of Bebergaffe 68, Renvau, ein Laben mit Entrejot und Bimmer auf gleich ober fpa er gu Derfeibe fann ale Burean gebraucht werben.

Donbeim, Geiner und Biebricheret, ift ein ja gaben m. Wiebricheret, ift ein ja gaben m. Wohnung, 3 Bim, u. Ruche, nebn gubeb., f jeb Gefchaft paff, b. an

berm. Nob, bo'. 8345 Gin Raben, fowie 9 n. 3-8im. Gin Bobnungen und Dafinoodn, auf I. Die ju berne, Rab. Jager-

Diebemint 10, neben Said Sobengollern, befte Beichaltelage, neuer, bilbid. Baben it grogem Schau-Erter (feith. Japan-Baren), febr geeignet i. Biggreengeichaft, per 1. fiprit ju verm Breis 6200 Mt. Maberes Burean Sotel Metropole,

Geschäftslokale,

Adolfstraße 5 chone gr. belle Souterrainramme und gr Reller als Wefcafte- ober Bagerramme mit ober ohne Bohn. au permieten.

Mah. baf. 1. St. Bertramit. 5, gr. Lagerraum nebit Bureau, et. auch als Berlititen, auf 1. April gu bm. (96 Quadratm.) Rab. Georg Bird. Bertramfir, 10, 1,

Shone belle Sout, trainraume in, Bureau, großem hofteller u. Bagerraum für Weinbandlung eber Engrosgeichait febr geeignet, mit fconer 3.8mmermobn, auf 1. Apr. Jit permieten. Dab. Clarentbalerfir. 4. i. Laben.

Dret icone gr. bene Bartetre-Ramme, für Contorgwede (Architeft, Biechtsanmait) paffent, gu vermieten. Dopbeimerftr. 36, Part,

obbeimerfir 55. Reubau, fr. belle Werfinatien u. Bureaus mit eleftr. Licht, Gos, en Aufg. u. Dampfbeig, gang od getellt, mit od. obue Wohn, gu vern 3 ierf. Ctall., bofr 8.5.28 , auch

geer., pee 1. April gu berm, Rariftr. 32, 1. r. uertelone, 7, großer Ramm nebft Rompfoir auf fot.

permieten Samalbaderfir, 41, 3 Berfaufs. ober Bureauraume (Gas u. Maffert.) gleich ober I. Juli m. ob, obne Bohn, a berm. Rab.

Werkstätten etc.

Ein grosser Keller gu permieten Bertramftr, 16, Laben.

Blüderfir 23 itt eine gr. beile Bertfiatte ju berm, Rab, baselbft im Laben ober Rifotag-ftrage 31, Part. I. 193

Doghermeestr, 11, ichone 2Berf. fatt, 10 Det. lang, 5 Det. tief, auf 1. April gu berm.

Dotheimerht, 88, 2 Wertflätten mit gr. Laserplägen ober alles els Lagerrämme fogleich in verm, Näb. Beb., 1. St. 6747

Opt einermaße 105 (Guterbanhof), ichone, beller Lagerraum ober Berthatt, sow. Stallung mit ober ehne Wahnne. Stallung mit ober ohne Wohnung

Trodene Lagerräume

auch für Webbellager.low. Dofic. für Roblenlager, auch ein Bier-teller und groberer Spiteller in Bu erfragen Wieonorenftr, 5, 1,

Gr, b. Lagerraum fofort ju 8360 Eltvillerftr. 2. Bart. L.

Sitvilleritrage 14, ich belle Bertfiatte und Lagerraum per 1, April ju berm. Rab Bob., Part. 1., ob. Oranienftrage 17,

Francenfit. 18, B., Werifiatte Tantenftr 20, belle Wertnatte, and ale Bagerraum gu bin. Rab. 1. Et. rechts. veriditegoater, Lagerraum 1. Oftober gu berm. Beid.

(Sneifenauftr. 6 Neuvan, m. gu verm. Rab. baf ober Luifen-ftraffe 12. Ph Meier. 3568

Gueifenauftrage 6, Reubau, im Souterrain helle Lagerraume gn vermieten. Raberes Dafelbft ob. Inifenftrage 12, Ph. Meier, 3856

heilmundftr. 43 ind ber große Laben und Lagerräume, 150 - Mrt. aron, gu vermieten. Die Lo talitaten eignen fich gu jeb. größeren Befdjaftebetrieb,

> Raberes bei Danbach baf.

Mufbewahrungs-Raume, im Conterrain, ca. 115 D . Dieter groß, s. vm. Rab. Balfmub fir 4, 3852 erfratten, Bagerraume, bell

und geräumig, gu vermiet. Nab. Manergaffe 10, Lab. 7800 Deorigar, 60, Bertftatte ober, gu mm. Nab, 3, St. f. 8083

Gr. Kartoffelkeller ebenfo fd. Weinfeller ob, für abni. Weitenbitt, 3 g. b. R. Arch. L. Menver, Luifenfir. 31. Derfuatte ju perm. Morin-

De ju vm. 150 Mf. 8195 Reller, 50 qm. per fotore Ri olasftraße 23, Bart.

Dettelveditrage b, Couterrainu. fleine Wertfigtt, alles unt Gas und Baffer, fof bill, jie bin. 9683

Helle Werkstätte, fowie ein Glafdenbier- und ein großer Lagerteller mit aber obne Bohnung fof, biff. gu bin. 8864 Rab Reiteibeaffer. 6.

Gernumige Lagerraume, auch gin eber fpater gu verm. Mab. Bailippebergir. 16. B. L. Dieringenerne, S, Yagerrann u. Berfftatte fofort ober fpater

gu vermieten. 324.inganeritr. 8, B. r., plat mit Gemufe- und Obft. garten, umgaunt, verfchloffen, am Fabrmeg liegend, Rabe Schierinerftr., gu verm.

Shohnung ju berm. Roon-

Rubesbeimerfir. 23 (Reubau) großer Beine n. Lagerteller, a. 90 Quadratmeter, fofort ju

Selle Berfuatte od. Lager. raume mit oder ohn, 28obn. per 1, April gu perm. Raberes Caalgaffe 10, Laten. 8438

Eine Werkstatt mit großen Lagerraumen, gang ob, geteilt, ju vermieten.

Raberes Edwalbacherfir. 28, Bart. Gine Berführte, ein Bim., fof.

Lagerraum gu benuben, Schul-gaffe 4, otb . 1 Er. 9646

Waldfrafte an Doubeimer. Rabe Bahnbol, 2516

Bertftätten mit Lagerräumen

in 8 Ctagen, gang ober gethi, für jed, Betrieb geeign, (Baseinführung), in außerft be quemer Berbinb. gu einanber, per fot. ob. fpat, ju vm, Rab. im Bau ober Baubureau, Gobenftr. 14.

Craftung, Remife, Fatterraum nebit Wohnung ja vecm. 9507 Waldstraße 24. Dortitt. 7, eine fl. Werfratt mit ob obne 2-Bim. Bohn,

6 toger beller Lagerraum, Bart.,
als Mobenager jum 1 April Nab. Bortftr. 31. 1. L.

Dortnr. 17, thertnatten, Lager-ranme und gr. Reller fofort ober fpater billig gin verm. Rab 1. St. rechto. 8133

3) orffir. 29, fd. Wertfi., a. al6 Bofderei o. Lagert, 1. 4. 0 3 om. (300 M.), et, mit 2-3im Bohnung (290 Mt.). 9118

Pensionen.

Villa Grandpair, Emferfir. 13 u. 15. Telef, 8613 Familien Benfien 1. Benges.

Gleg. Zimmer, großer Gatten, Baber, vorz Ruch: Bebe Diatform. 6800

Verkäufe

Verfaufe einen Dollanber Bullen. 9262

Aloppenheim. 1 Bernhardiner Hund

und ein plattiertes Zweifpanner-

Rerdegeldirt wegen Abreife gu pert. 9682

Wegen Abreife einer gerrichaft

ein practivoler freger Bern-barbiner (Begleit- u. Bach-hund), fowie ein platiertes Pferbegeichire gu pertaufen.

Raifer Friedrich-Ring 53. Ein neuer 21 Doppelspänner

(Raftenmagen) billig ju verfaufen Bu erfr, in ber Erp. b. Bl. Diehrere nene Federrollen,

20-25 Bir. Eragtraft, 5754 eine gebrauchte, Bir. Tragfraft, ju verlaufen. Mug. Bed, hellmunbfir, 43

Meuer Schueppkarren, nener Tapegiererfarren 3. of,

Mait neuer Bagen, geeignet I. Mehger, Bader ta, ju verfaufen Rirchaaffe 23, (Drei Rronen). 1 neues 4fin Breat, jomie eine neue Rolle, 25 gtr. Tragte . billig zu verfaufen. 9626
B. hummel. Blücherplat 3
Rheinftraße 48, Bart. 9376

Piano, nund., fas neu, großart Ausftatt, porgigt. Con, Werr 800 Mt., für nur 425 Mt. zu verfanjen. 9680 Rriedrichfte. 13, 1.

(Sin Real. Ebele, Schilb und fonftiges fur Spegreemarenbandler bill, gu verfaufen bei Barl Rlapper I.,

Pranenftein.

Binig!

Gin gr. 2tur, Rleiberichrant m. 2 verfch,legb. Edublaben, nufb., lad, Bettft, fowie eif, u. Rinber-bettft, 1 gr. Stelleiter, 2 Steb-ichreibhulte, einz. Matr., Rleiber flod, Sandtuchpalter, Stuble, 8 Anrichten, billig ju vert. 9703 18 Dochfratte 18.

Soubladenregal, Theke, Schrank mit Schiebt., hobelbank gu berfaufen.

Marktfir. 12, 5th. Spath.

21 ttord Buber, Regina, Rr. 8 %.
nen, umftändebalber, fomie eine große Rommodel billig gir

eine große Rommod billig git verfaufen. Ras. Dopheimerste. 98, Bbb., 3. 4. 4308
Gebranchtes Wagenverdeck und 1 Untergestell, past. für eine Rolle, billig augugeben 7277
Rorioftraße 50.
Gebe. Schumander Rahmaschine billig zu verfausen.
Tyl4 Hermannft. 15.

1 geor. Neichwagen, 1 gebr. Breaf, ju verfaufen 8.231 (Lehrstraße 12.

7 Betten

b. 15-50 Dt. 1 2-tur. Rleiberiche. 22 Dt. 1 gr. Ruchenider, 13 Dt., 1 leur, Rieiberide. 16 M., 1 Tijd 4 M., Anrichte 6 M., Stuble 1,50 M., 1 Kommode 19 M., Sofa 12 9R., Spiegel 2,50 MR., Baid tijch 8 M., zu vert. 281 Rauentbaferfir, 6, B.

Gut erk, Rinderwagen mit Gummireifen billig ju ver- faufen 9415 Gobenftr. 13, Sth., 2. St. L.

Guterb.Rinbern, G. - R. 16 PR. 3 D. Weftenbftr. 19, 8 r. 9716 (S utern, Rinderm in. G. o. 3. o. Beftenbitt, 3. Gib 8. 9 87

Em gut eronn Rinber. Cin wagen (amerit. Chaischen) in vertaufen 9700 Beberauffe 32, 2.

Gin Zweirad (Abier Berold und Freilauf u. Rudtritt bremfe, wie neu, billig zu vert. 9789 Rifhlice,

Echones. Auferwernzeng,

Stopfen- u. Rapfelmafchine, ju vert. Abernftrage 21, Sof. 9787 Gine faft neue Dezimalwage

ift bill, gu verlaufen Gologaffe 18 bei 3. Chriftian. 9741 Commode n. Rahmafchine wegner, Feldiraße 10, 2.

Es-Klarinette billig abangeben Saalgaffe 28, Deb., 2. St rechte.

Wer blutarm ift, trint Rotweinand Beidelbeer,

p. 31. 65 Bfg. Als bel, billig empf.
3weid, p. Blo. 5 Bf., 10 Bfd. 45Bf
8565 Carf dattemet,
Suremburgst. 5. Abeinfte. 73,

Gine tan neue Dand-Federzolle, 1 fc. Kunnfiguredezollentenschild billig zu vert
7934 Warte. 31, B. L.

Rudenicht., Triche, Stulle, An-richte, Rommobe, Ronfole, Gisfer, Bert elle mit Sprungt., billig gu bertaufen Ludwigftrage 8.

Vingergabmer Bapages billig gu Dreimeibenftr. 6, 1. L.

Barr, in jebes Bett ball, Seegtosmatt, 10 M., Stroblade bon 5 M. an in alen Grönen. Betting Philipp Lauth. Bismerdring 83 Schiner großer

Porzellan-Ofen

Stopi- und

Abfüllmaschine p. eifernes Glaichenfichrantchen (50 fl. m. Betichtuf) billig gu vert. 1692 Schwafbacherftr 39.

Doppettenern ju verfauren Größere Reiter (Dabfattb),

noch wie neu, billig gu ver-Rat. Bangeaffe 19. Bünbelholg

für Biebervertaufer abgugeben. 9406 Frantenftr. 7. Fanter Auhbung farrenmeil billig abjugeben 957. Dellmunbir. 81.

Kanarienhähne und Weibmen, Barger Roller. Rheinbabnftr. 5, 3

Ranarienbahne a. Beioden Beina 2. Orb. Bart 958: Magarifde Dogge

billig ju verlaufen Dillig ju verlaufen 9576 Arraioffe 48, Laben Rambach, Bierftab.erftr. 31, ift eine tracht. Anh u. fonft. Defonomie-Geratichaften gu ver-

Breaf,

einfinig, mit Berbed gu verfaufen. 200 lat bie Erp. b. 281 9 59 R1. gutg. Geich, b. Lebenomitteler, perhatenifieb bill, gu bert. Dif. u. 23. 100 an bie Grb.

Kaufgefudie

Zu faufen gejucht '

ein gebrauchter, vierrabriger

Handwagen.

Angebote gu richten an Börenfir 4, 1

Gin guterb., florter gmetrabriger Handfarren

(Raftenwagen) au faufen gefucht. Off, mit Breid n. D. 9706 en die Erp. d. Bl. Raufe Gifen, Lumpen, Bavier. Gumpni, Reutuch, Flaichen, Betal Bable höchne Breife bet br. Abbeinng. Jatob Reumann, Germannarage 17. 9026

Eiserne Türe (Blech) etwa 100×250 Bentim, Geöge, gu 9906 faufen gefucht. 2Bo fant bie Erp. b. Bi.

Verschiedenes

la. Vollmilch,

ca, 80-100 Litre taglich, fafert abgugeben, 2165 un

Bis 50 000 Mart jährlich

nachweisbar gu verbienen burch Rauf e. Ligeng f. Birababen und Umgebung patentamtlich geich. Be-barffartifelf. Jebermann, Die Sache ift m. best Erfolg eingef. Gelbft-reflettanten, m. 1000-1500 Mt. angabien fommen, erd genaut Austunft Donnerstag, d. 5. d. M., u. Freitag, d. 6. d. M., vorm 10—1 libr n nachm. 3—6 libr, Hotel "Beinz Deinrich". Barenftt. 5. Ju erft. am Buffet. 97:19

Berloren! Epazierstock

mit filbernem Griff, 2 Bierde. topfen, auf ber Riaufe Feriere. beim bis Birticaft gum Banbere.

Abzug, gegen gute Belobnung Sochharte 6, bei Buttner

al , law. Ceneluundin mir br. Abgeichen entfanfen, 9662 Abgug, Alvrechtftr. 39.

Karrenfuhrwert

und Erbarbeiter Ede Thomasnrage u Reu-

Viähertst empfieh't fich im Unf. von Saus-und Rimbertleibern, Bloufen, Andb. ulw. pro Tag 180 Mt. 9673 Effections. 29,

Schneidermeister Louis Wölfert,

Bleichitrage 4, Bbb, 2 Tr., empffealt fich im Anfertigen eleg. Derren. u. Anabengarberob. Reporatoren fdmell u rillig 9666 Cturtmaiche mird augen. 9665 Buifenftr 31, 3

Berühmte Phrenologin

Rirchgaffe 47, Eingang Monrunsplat, Grontip Zaglich ju forechen b. morgens 10 bis guende 9 Ubr.

Shuhwaren flaunend billig. Seltene Belegenheit. Hengaffe 22, 1 Stiege. Rein Baben

Schnetberin empfiehtt fich in allen Rabarbeiten Ba ramfir 18, 1 St. t.

Hilfe acgen Statteding #15.

Eternfir. Sa Rudo, erb 1425/366

frühkartoffeln,

Swidauer, gelbfl., febr ertragreich und nicht faulend, empfieb,t S. Güttler,

8814 Doubeimerfir, 105.

Bidde jum Bugein w. angen. Eteanorenfir, 6, B. r. 2725 Fig und Fertig,

ftreichbare Deljarben, Pib. 40 Pfg. Slanbfr. Jugbodenöl

Marte Biffelin, Etr. 70 Bfg., 11 mguge, tom Fuhren p. Feber-rolle übernimme billigft Chr. Reininger, Roberftr. 25. 8704

Schul= Schul= Linguige. Dofen und Stiefel fauren Sie fiaunend villig 9800

Mengaffe 22, 1 St. hod. Schulranzen

ben 60 Big. an, Lederranzen bon 2 IRf. en. Paidelbberg 8, Laben. 9462

Matung! 12 Faulbrunnenftr. 12 fauft man ftarte

felbigebundene Befeng- und Schnibucher, fowie Gefang- und Bebeeblitter in allen Breistagen, fowie famtlide Schreib. u. Schulartitel. Bei jebem Gefangbuch Ramen. aufbruct gratis. Das Ginrabmen oon Bilbern, Diplomen unb Brantfrangen wird gu fieunenb billigen Preifen in eigener Bert 7126 ftotte ausgeführt.

Wilhelm Nickel, Buchbinbermeifter, Fruibrunnenftrage 12,

Perrenwalgie, fomte Garbinen im ichon gebügelt u. puntt-lich befor : Bleichftr, 14, 1, 1, 7696 23 biche g. 2Bafchen u. Bugein Langgaffe 5, 1. Ente.

Gur une 8 Dart verfenbet unt. Dachu ober gegen Botting b. Betrages 20 wirtt gute Bücher und inter Bred, (barunter mehr, eleg, geb.) 9716 Mittelbentiches Mitiqueriat, Biesbaten, Brestgoffe 14.



60 Stud Cofas von 38 DR. an. 50 Stud Batragen, & 6-70 DR., 60 Stud Bettftellen 15-50 DR.

9 Ellenbogengasse 9, am Echlofplay. 9541

Schulranzen in Braben n. 28 dechen empfiehlt Lammert, Cattire 3 m. Bm. municht fich m. adith.

Dianu wied gweed Die u. "Emor". Berlin SW. 68 trb. 287/198 utwe. alleinn. 24 3. Daus-eigent, u. 65,000 M. Barvernt. w. heiret. Berm. u. Beb., jeboch guter Mann. Brief an "Reform", Berlin ED. 26. 2160 Danggefell , municht m. alter. Dabden eb 29rine ohne Rind am.

Seirat Defenten unter 3. 46 on die

> Der Arbeits. Madweis

> Wiesbabener General: Muzeiger" wird täglich Mittage

3 libr in unferer Erpedition Mauritiusftr. 8 angeichlagen. Bon 41/2 Ubr Radmittags an wird ber Arbeitemart foftenlos in unfirer Erpedition perabfolgt,

Stellengeluche

Junger Mann, 36 Jahre ait verleitafet, weicher längere Jahre bier am Blabe felbanbig Gefchäft betrieben batte, fucht, gefritt auf g. Empfeblungen, e. Bertrauenspotten als Rafferer ober Stadtreifenber in e. Engrad. ober Detailgeichaft.

Beff. Off, beliebe man unter A. D. 8439 an bie Erpeb. d. Bl. gu fenben.

Sunge Dame, mit b. einfach. Budführung vertraut, gewandt im Rechnin u. im Dafdinenichreiben fucht bei befcheib. Anfor, gerignete Stellung

als Kontoriftin, 9717 Off erb. u. 3. D. 9730 an die Erp. d. Bl. Wür meine

Shwägerin fuche ich Stellung als Gefellich, ober & & bes Sausbalts Stellung bei alleinfleb. Damen ober herrn. Anfr. ju r. on Pfarrer Richert, Buffom, b. Zantow 92./202. 2171

Offene Stellen

Männliche Fersonen.

(Seneralagentur für alle Set-Bertreter und Beinarbeiter an alle B open gegen Gebalt u. Pro-vifion Dff. u. B. 100 an bie Erp. b. EL 7987

Ladirtreachillfe. fucht St. 29 mt ctuerb, Stein-

Tohnforeiber als Cagl. wirb angenommen auf

Dampfgiegelei Linnentabl, oberbalb bes Dopheimer Bahnhofe. Gin lediger

wird angenommen auf Dampfgiegelei Linnentobl, oberbaib bes Dopbeimer Babnbofe

Kuhrknecht

Jungfchmied und 1 Lehrjunge Ionnen fofort eintreten 962 G. hummel, Bagenichmieb, Blucherplay 3.

ucht für Mitte Mpril unber beirateter, militarfr. Garrner für Gatten, Beigung u. Sausarb. bei freier Station.

Dff. m. Ang, pon Referengen u. Gebaltsanfpr. u. R. 2 1000 an bie Exp. b. Bl. 9659

Zuverläss. Knecht fucht bie Robienbanding Sieg, 9697 Balramft, 27. Bart

2 tüchtige Cattler und Capezierergehilfen gefucht. Bilbelm Schneider, 2168 Dobbeim.

Tuhrmann

Gedanfir. 5. Duchtiger Buriche gefucht. Bor .. 9620 2 factererlentlinge

ju Oftern gefucht. 98 Elebolg, Ramerberg 28. faciererlehrling 9320 unter gunit. Bebingungen

R. Bintermerb, Greingaffe 13. Jungem Mann ift Belegenbeit geboten, fich grunde tiche taufmannifde Renntniffe auf größerem Bureau ju erweiben. Dff. u S. B. 9262 an bie Ern. b. Bi. 9263

Junger Mann mit auter Schulbitbung und fc. Sanbichrift aus Behrling gef. Albert Raufmann, 2Bringrosbandiung,

Lehrling aegen Bergutung gefucht, 9579 Runngewerbi, Werfft, f. Metallare, Balvanifier- Anftalt bon

Bh Sauter, Billderfrage ub. Maleriehrling 28. Menrer, 9488

Gin Echuhmacherlehrl. Connenberg, Thaiftr. 16m.

Junge, 14-15 3. ais baus buriche gei Sofnergaffe 17. Baben, linte. 8844

Ein braver Junge gegen Bergut, in Die Bebre gelucht. Griebrich Bicht, Bodierermeiner, Bellmunbite 87.

Malericheling nefucht Dreimeibenftr, 6, 1. I., n. Scheffeltr 1, Banbureau. Ginen aufgewedten Jungen für meine Bürtlerei u Galpanifier. Anftalt in bie Bebre nelucht, 7923 Bouis Beder, Mibrediftr. 46.

Shlofferlehrling M. Bonillon, (Sin Grifeuriehrung gej. Raverei Bellmunbir, 40 6286 Spengleriehrling gef. 729

Materlehrling 30b. Siegmund, Jarnftr, 8. Bu D ern finden in unjecer

2 Lehrlinge Aufnahme. Ausbilbung ale meifter. Ene wedentlide Ber-gutung wird gewährt. 7721 Wiesbabener

GeneralsMuzeiger. Amteblatt ber Stadt Biesbaben Bergolberlebring gei, arg Bergurung, Dr. Reicharbe, porm & Alebach, Soibergolber,

1 Edreinerlehrling 3. Reller, Schreinermeifter.

Sattlerlehr ing gefucht. Grabenftrage 9.

Gärtnerlehrling gegen Bergutung gefucht. Rob, Bisterfir. 23a.

diofferiebring genicht 8480 Bortitr. 14.

Rellner, Roche, Mebes, Ruchen. de e. Diener, Sansburichen, Aupferpuber, Tellerspitter u. f. m. Beru-bard Karl, Stellenvermitti, Schul-gaffe 7. 1. Et. Tel. 2185. 8044

Verein für unentgeltlichen Arbeitsnachweis im Rathhaus. Tel. 574.

Musichliegliche Beraffentlichung Abtheilung für Männer Arbeit finden:

Buchbinber Bemufe-Bartner Rauimann Stufer muftreicher. Maler Tun iet Badirrer Sattler Schloffer Schmied für Sufbeichlag Jung-Schmieb Schreiner Souhmader

Schneider auf Bode Tapegierer Misagner . Rimmermonn Edmieb-Bebriing Schneiber . Bebrfing

Spengler-Lehrling Ber . daftebiener abrinea,t Eag öhner Landmirthichaftlicher Arbeiter Arbeit sueben:

Berrichaftegartner. Raufmann Rufer Wechanifer Maschwift Deiger bureaugebalf. Berrichalte. Rutider Taglohner

Graufenmarter.

Maffeur

Babmeifter Weibliche Personen.

QBeifigeng. Räherinnen find, in meiner Arbei.Baube bauernbe Beidafrigung. Carl Claes,

Mädchen

ju fof. gel., meldes fochen fann u. Dausarbeit grundl, verftebt. 8554 M. Beutner, Biebricherftr. 9. Windes.

Behrmabenen für Bicy gefucht. Gran & Ufinger, Bannbofer 16.

windes. Bebrmab wen gelucht. IR Gebarbt, trellrintr. 9. Lehrmäddien,

f. Weifigeng, geg. Bergutung gef. 9720 berberfrage 2. Part.

Geipill 6. Johann Binn, Granfturrer Landitrafte Jung., tucht. Mabchen gum Sepülen fof. gef. Rab. Billa Tanilio, Abegafit 11. 9784 Per fofort gefuch. Beigenburger Dof Bef. August Andra. Reftanratione: Rochin

Dabden gefucht. 528. Bertramitr. 9, B.

Rock. arbeiterinnen bei bauernber Beidaftigung

Perfette

J. Hertz, Langgaffe 20.

Gine prima perfeite

Büglerin auf nur Grarfmeiche gegen boben Bohn auf bauernb' gefucht, auch t. biefelbe im Sanfe ichiafen. 8456

Das in ber Grp. b. Bl. Wiadchen.

meldes Rude u. Saudard, gründt, verftett, jum 7. April gefucht. Bifteriafte, 31.

Laufmädchen Babnbofir, 14, Edlaben.

Alleinmädchen für Dausarbeit auf fofort gefucht Webergaffe 82, 2.

inr

bing

mer

9443

fah

geri

Mid

592

,B

mer

dun

21.

Bim

mel

bear

Dri

ford

Gefucht für 17. April ein erfahr. Mffeinmabchen in fleinen Sausbalt. Biesonden. Renberg 2,

Bajdiran gejudt. 9694 Dopheimerftr. 91, 1 r.

Tannue Dampiwaich anitalt "Lindenheim" (3nb. Carl Frantenbach),

Dabn im Taunus, Babunation Sauft. Weben, fucht eine perf. u. eine angehenbe

Büglerin bei hobem Cobn. Roft u. Logis in der Anftalt, Eintritt fofert. Reife wird vergütet. 9656

Maddjen für Ruche u. Saubara., am liebften vom Lande, jum 1 April gef. Romertaitell, Dien immobine gejucht bei finber-

Dorfftr, 21, Bart. L ung. Manmadd it jojort gef. 9500 bei Erobipid.

Innceres Madden für leichtere Arbeit auf mehrere Stund it gefucht. Rab, in ber Erped b Bl.

debrmadden fur feine Damen-ichneiberei efucht. 8970 Dielmann. Schma bacherfer. 25, 2. Junge Mabchen, weige Buft gum gegen Sergutung erlernen. 9401 Em'erftr. 6, L.

Dabden wird gum Baben gel. 9402 Emierir. 6, 1. Er. (Sin tudniges Mabden fufort geluche Belenenfir, 5, Bafthaus

Junge Madden fonnen Das Weißgeugnaben u. 3m ichneiden "rundl. ert. Schwal acheritrage 28, Geb., 1. St. I. 9834

Chriffliches Beim, Derberftr. 31, Bart. 1. Stellennadzweis.

Antlandige Rabch, jed, Ronfeffion finben jebergeit Roft u. Logio für 1 Mt. taglich, towie fiets gute Stellen nachgewiefen. Solort ober fpater gefucht: Stuper, Rinbers gartnerinnen, Rochinnen, Daus- u. 0.4

Tüchtige und zuverlässige Beitungsträgerinnen,

weldje auf bauernde Stellung refleftieren, wollen ihre Abreffe in ber Expedition bes "Wiesbabener Genera'-Mugeigere" abgeben.

956

190 gan Bic den

> pom tüt Mifi leju Sto geje

Bill

Satt Hmts

der Stadt Wiesbaden. Ericeint täglich.

Telephon Ur. 199

Drud und Berlag ber Biesbadener Berlagsauftalt Emil Bommert in Biedbaden - Geichaftoftelle: Manuitinoftrage &

Nr. 79.

Mittwoch, ben 4. April 1906.

21. Jahrgang

Amtlidier Theil

Beinberfteigerung ber Stadt Biesbaben.
Samftag, ben 12. Mai b. 36., mittags 12 Uhr follen in bem Bahlfaale bes Rathanjes — Zimmer Ar. 16 — aus bem Ertrag bes ber Stadtgemeinde Wiesbaden gehörigen Reroberg. Beinberges, neunzehn Salbstud Reroberger — Jahrgang 1905 - öffentlich meiftbieiend verfteigert werben.

Die Brobetage für bie Berren Rommiffionare find auf ben 3. und 4. Dai b. 36. festgefest worden; allgemeiner Probetag für Intereffenten ift ber 5. Dai b. 36. Die Berfteigerungebe-Lingungen liegen bom 10. April b. 38. in bem Rathaufe, Bimmer Dr. 44, in ben Bormittagebienftftunben gur Ginficht offen. Wiesbaben, ben 29. Mars 1906.

Der Magiftrat.

Ausgug ans ber Weldpoligeis Berordunng vom 25. Mai 1894.

§ 3. Tauben durfen mabrend ber Caatgeit im Friib. jahr und Berbit nicht aus ben Echlagen gelaffen merben. Die Daner ber Caatgeit bestimmt alljagrith bas Belo-

\$ 17. Buwiderhandlungen gegen die Borfdriften diefer Berordnung werden mit Gelbftrafe bis gu breigig Dart, im Michtbeitreibungofall mit entiprechender Sait beftraft.

Die Frühjahr - Caatzeit Dauert vom 1. April bis

15. Mat d. 38. Wiesbaden, ben 29. Mary 1906.

5928 Der Oberbürgermeifter.

Befanntmachung.

Die Abfuhr bes in ben Balbbiftriften "Gehrn" "Biaffenborn" und "Schlaferetopf" erfteigerten Bolges wird bis auf Weiteres verboten.

Biesbaben, ben 29. Mars 1906. Der Magiftrat,

Befanntmachung.

Die Befiger von Onuben im Stadtbegirt Bresbaven werben hiermit davon in Renntnis gejest, bag die Anmelbung der hunde fur bas Rednungsjahr 1906 bis fpateftens 21. April b. 38. bei der ftabtijden Steuertaffe im Rathaus, Bimmer Ro. 17, gu erfolgen bat, und bag mit ber Unmelbung bie Bahlung ber Sundefteuer bemirft werden fann.

Gleichzeitig geben wir befannt, daß auch diejenigen Sunde wieder anzumelden find, welche im borigen Jahre berfteuert maren, fowie Diejenigen, für welche Steuerfreiheit beaniprucht mar oder wird.

Die Unterlaffung ber Anmelbung wird mit einer Ordnungeftrafe bis gu 30 Mart beftraft.

Biesbaden, den 29. Mary 1906.

9565 Der Magiftrat. - Steuerverwaltung.

Befanntmachung.

Die Befiger von Bierden werden hierdurch gemag ber Bferde Aushebungs Boridrift vom 1. Mai 1902 aufgeforbert, die feit der letten Bferdevormufterung vom 2. Dai 1905 in Zugang gekommenen Pferde an- und die in Abgang gefommenen Bferde abzumelben.

In- und Abmeldungen, fowie die Wohnungswechiel ber Bierbebefiger werden in dem Rathaus, Bimmer Rr. 43, in ben Bormittagebienftftunden entgegen genommen.

Biesbaden, ben 23. Marg 1906.

Der Magiftrat.

Auf Bunich bes Bentralverbandes jur Befampfung des Alfoholismus (Berlin) teilen wir mit, bag in ber Beit bom 17 .- 21. April im Baraden-Auditorium der Univerfitat Berlin unentgeltliche miffenschaftliche Bortrage über ben Alfoholismus fiattfinden. Das Programm ber Borlejungen fann gegen Bortovergutung bon herrn M. Rochanowelli, Berlin, D. 112, Samariterftrage 35, bezogen, auch auf dem Rathaus, Zimmer 23, eingejeben werben.

Biesbaden, ben 29. Marg 1906.

Der Magiftrat.

Städtifdes Badehaus gum Schütenhof.

Breife der Thermalbader mabrend der Sommermonate (1. April bis 1. Oftober):

Bormittage von 6 bis 9 Uhr 1.20 Mf. Rach 9 Uhr 1.00 Mf. Das Abonnement ift ganglich aufgehoben. Der vorstehende Tarif hat bom 1. April 1906 ab

Bültigfeit. 9421 Stadt. Rranten. und Babehaneverwaltung.

Befannimachung

Die Erd., Maurer und Berpunarbeiten für bas Berbindungebaffin auf bem Grund ind bes itadt. Gleftr gitatomerfes hier follen im Bege ber ffentlichen Musichreibung vergeben werden.

Angebotsformulare und Bedingungen für die Bergebung fonnen an Wochentagen nachmittags zwifden 3 und 4 Uhr im Bermaltungogebaude, Marftfir. 16, Bimmer No. 8, gegen eine Gebühr bon 50 Bfg. in Empfang genommen werben, mofelbit auch bie Beichnungen einzusehen find. Angebote find verichloffen und mit ber Aufichrift "Angebot fur die Erb-, Maurer und Berpuparbeiten für bas Berbindungsbaffin beim Gloftr. Berf" berfeben bis ipateftens 10. April b. 38., mittage 12 Uhr, bei ber Direftion der unterzeichneten Berwaltung, Marfiftrage 16, Bimmer Ro. 12, einzureichen.

Die Berwaltung ber ftabt. Waffer. und Lichtwerfe.

Befanntmachung.

Die Grds und Maurerarbeiten für die unterirdifdie Transformatorenflation Gde Ribein- und Wilhelmftrafe follen im Wege ber öffentliden Quefdreibung bergeben merden.

Angebotsformulare und Bedingungen für die Bergebung fonnen an Wochentagen, nachmittags zwifden 3 und 4 Uhr, im Berwaltungogebande, Marfiftr. 16, Bimmer Ro. 8, gegen eine Gebühr von 50 Big. in Empfang genommen werben, wojelbft auch die Beidmungen einzusehen find. Angebote find berichloffen und mit der Auffdrift "Angebot für die Erd-und Maurerarbeiten für die unterirbiiche Station Ede Rheinund Wilhelmftrage" verjeben bis fpateftens 10. Alprif b. 36., mittage 12 Hhr. bei der Direftion ber unterzeichneten Bermaltung, Marftftrage 16, Bimmer Ro. 12, einzureichen.

Biesbaden, ben 28. Mars 1906.

Die Bermaltung ber ftabt. BBaffer. und Lichtwerfe.

Befannimadung.

Betr. Juftanbjeunng der Graber auf ben Friedhöfen.

Muf ben beiben fradt. Friedhofen an ber Bfatterftrage befindet fich eine große Angahl von Grabftatten in febr vernachläffigtem Buftande. Um Dieje por ganglichem Berfall gu bewahren, ift baldige Inftandjegung bringend notwendig.

Wir richten baber an die hinterblieb nen und alle biejenigen, welche an der Erhaltung der berieffinden Graber ein Intereffe haben, das Erfuchen, die Biederzerftellung als. bald zu veranlaifen und fur dauernde Bflege Corge ju tragen. Die Friedhoisauffeber geben fiber die Lage und nabere

Bezeichnung ber Grabftellen weitere Mustunft.

Wiesbaden, im Mars 1906.

9224

Der Magiftrat.

Berdingung.

Die Lieferung von 400 lib. m Gummifchland bon 30 mm Durchmeffer und 8 mm 2Bandftarte für ben Ranalreinigungsbetrieb foll im Bege ber öffentlichen Ausichreibung verdungen werben.

Angebotsformulare und Berbingungennterlagen tonnen wahrend der Bormittage-Dienfistunden im Rathaufe, Bimmer Dr. 65, eingesehen, Die Berdingungounterlagen auch von bort gegen Bargahlung ober beftellgelbfreie Ginfendung bon 50 Big. bezogen werben

Berichloffene und mit ber Aufichrift "Angebot auf Summifchlauch" verjebene Angebote find ipateftens bis

Montag, ben 9. April 1906, bormittage 111/2 Hhr.

im Rathaufe, Bimmer 60, eingureichen.

Die Eröffnung ber Angebote erfolgt in Wegenwart ber etma ericheinenden Anbieter, ober ber mit ichrigtlicher Bollmacht verjebenen Bertreter.

Rur die mit dem vorgeschriebenen und ansgefüllten Berdingungeformular eingereichten Angebote werden bei der Bujchlagserteilung berüdfichtigt.

Ruidlagefrift: 3 Wochen. Biesbaden, ben 26. Darg 1906. Ctabtifches Ranalbauamt.

Befauntmachung.

Mittwoch, ben 4. April b. 36., nachmittage, foll in den Difiriften "Reroberg" und "Burgburg" Das nachfolgend bezeichnete Gebolg Bffentlich meifibietend verfteigert merden:

1. eich. Stamm, 15 Meter lang, 36 Bentimeter Durch meffer und 1,53 Seftmeter,

2. 16 Rmtr. buchen Cheits und Brugelholg. Bufammenfunft nadmittage 4 Uhr vor bem Reroberg-

Wirebaben, ben 31. Marg 1906.

Der Magiftrat.

Befauntmachung.

Roteberfauf.

Die Abgabe des in der ftadtifchen Gasanftalt gewonnenen Rofs erfolgt vom 1. April b. 3a. ab in den Nachitebenden Gortierungen und gu ben beigefesten Breifen :

Corte 1. Webrochener Ruftote, Rorn 25-50 mm, gum Breife von Mt. 2.30 für je 100 Rilogr. loco Gasanftalt.

Corte II. Etudfofe, gumeift größere Gortierung, gum Preife von Mt. 2.10 fftr je 100 Rilogr. loco Bae-

Corte III a) Webrochener Rleinfole, Rorn 12 25 mm, gum Breife bon Det. 2.10 für je 100 Rifogr. loco Gasanitalt.

Corte III. b) Gefiebter Aleinfols, fleinere Gortierung, jum Breife von Det. 1.50 für je 100 Rilogr. loco Gasanftalt.

Muf Bunich wird ber Rofs entweder in pffenen Wagenladungen bon 500 Rilogr. oder in einer beliebigen Bahl von plombterten Carten mit je 50 Rilogr. garantiertem Metto Inhalt nach den Saufern oder ben Lagerplagen ber Abnehmer gegen angemeffene Bergutung ange-

Ansjührliche Preieliften mit Lieferungebeding. nugen werden in dem Bermaltungs-Rebengebanbe, Friedrichitrage 9, an ber Rofeverfaufeftelle verabreicht und Bestellungen bortjelbft bon 8 bis 121/a Uhr bormittags gegen Bargablung entgegen genommen; auch fonnen jolde burd Bofteingablung (einschließlich Bestellgeld) an bie Raffe des Gaswerts, Friedrichftrage 9, aufgegeben werden.

Das Rofeabjaugebiet umfaßt außer bem Stabtbering auch die Rachbargemeinden Bierftadt, Dosheim und Connenberg, fowie die in ber Gemarfung Biebrich an der Walditrage belegenen Bauquartiere.

Die Berwaltung ber ftabt. Waffer- und Lichtwerte. 9602 Unentgeltliche

Sprechflunde für unbemittelte Jungenkranke.

3m ftadt. Kranfenhaus findet Mittwoch und Camftag Bormittags bon 11-12 Uhr eine unentgelti. Sprechftunde für unbemittelte Sungenfrante ftatt (argtt. Unterjuchung und Beratung, Ginmeijung in Die Beilftatte, Unterjudung bes Auswurfs ac.). 364

Bicebaden, ben 12. Robember 1903.

Stadt. Rranfenhans Bermaltuna

Befanntmadung.

Bufolge ber Magiftratebeichluffe bom 6. Januar und 17. Marg b. 38. werben fur bie auf Grund ber Baupolizeiverordnung bom 7. Februar 1905 von der Bermaltung ber Baffer- und Lichtwerfe borgunehmenben Briffungen ber Baffer-leitungs- und Lichtanlagen einschliehlich ber Bescheinigungen über bie Gebrauchsabnahme folgende tarifmagige Roften be. rechnet merben:

I. Beim Bafferwerf: a. für die Brufung bon Bafferleitungen und amar für Trinf- und Rugwaffer getrennt bis gu 25 für jebe weiteren angefangenen 10 Entnahmeftellen

A.1 mehr; b. für bie Brufung von Jeuerlofchleitungen bei einem Beuerhahn für jeben weiteren Tenerhahn A. 0.50 mehr.

11. Beim Gasmerf:

für bie Brufung von Gableitungen bis gu 50 Entnahmefür jebe weiteren angefangenen 10 Entnahmeftellen A1 .mehr

Bu I und II: Gur ben Sall, bag bei ber Brufung fich Mangel berausstellen, welche noch beren Bebebung eine erneute Prufung erforbern, foll fur jebe weiter erforberliche Brufung jeweils bie Salfte ber vorftebenben Roften erhoben werben.

III. Beim Gleftrigitatswert: für bie Prfifung bon eleftrifchen Leitungen bis gu 50 Entnahmefiellen für jebe angefangenen 10 weiteren Entnahmestellen . 1.-

Wiesbaben, ben 29. Mars 1906. Die Bermaltung ber Baffer- und Lichtwerfe.

> Befanntmachung. Städtisches Gaswerk.

Beftimmungen

für bie Abgabe von Gas aus bem ftabtifden Gasmert mittels Automaten und bie Bermietung von Gefamteinrichtungen für

Koch- und Leuchtgas. [Genehmigt durch Magistrats-Beschluß vom 28. Märs 1906.) Ginleitung.

Um die Borteile ber Berwendung des Gojes in ben Sand-baltungen jum Beleuchten und jum Rochen leichter zuganglich zu machen, hat der Magistrat beschlossen, mit der Aufstellung von Gasautomaten und Abgabe von Gas durch folche einen Berjuch su machen,

Der Gasautomat ift eine geeichte Gasuhr in Berbindung mit einem Sperrwerf, welches ben Durchgang von Gas burch bie Uhr erft burch Ginwurf eines Gelbftudes geftattet und ibn nach Berbrauch einer entiprechenben Gasmenge wieder unterbricht. Es tonnen aber auch auf einmal hintereinander mehrere Behnpfennigftude (je nach Leiftungsfahigfeit bes Mutomaten 10-20 Stud) eingeworfen werben. Der Borteil bes Gasbejuges burd Automaten besteht barin, bag bas Gas nicht in größeren Befin ju begablen ift, fonbern ber Gasabnehmer fich bas Gas gang nach Bebarf in fleinen Betragen tauft und por bem Gebrauche bezahlt, gerabe fo wie man je nach Bebarf fich eine Ranne Betroleum eber ein Quantum Feuerungsmaterial

Die Ginrichtung bes Bablwerfes ift fo beichaffen, bag immer gejeben werben fann, wieviel Gas bezahlt, aber noch nicht verbraucht ift. Der Gasautomat bietet alfo neben bem Borteil ber bequemen Bahlungsweise noch den einer fortmabrenden Rontrolle und ift fo ein Mittel gur sparfamen Benühung bes

Für bie Einrichtung und bie Gasabgabe burch Automaten

gelten folgende

Bebingungen: \$ 1.

Anmelbung jum Gasbezug. Wer eine Ginrichtung jum Gasbezug mittels Automaten gu erhalten wünscht, bat bies burch Unterzeichnung eines Anmelbedeines, welcher im Beftellungsbureau bes Bermaliungsgebaubes bes Gas- und Bafferwerts, Martiftrage Rr. 16, erhältlich ift, ju begntragen. In ber Untragfteller nicht gleichzeitig Eigentumer bes mit ber Einrichtung ju beriebenben Saufes, fo ift ber Unmelbeichein bon bem Sauseigentumer mit gu unter-

Mindeit-Gasberbrauch.

Alls Sauptbedingung wird aufgestellt, bag auf einen burchichnittlichen Gasverbrauch von mindestens 20 cbm, pro Monat im Betrage von A3 – ober 10 & täglich – gerechnet werden sann. Aur unter Zusicherung dieses Mindeswerdranches wird die Gaseinrichtung mit Automat ausgesührt.

Bird bie jugeficherte Gasmenge nicht verbraucht, io fonnen Automat, Leitungen und Apparate burch bie Basmerfe-Berwaltung wieber weggenommen und ber Gasanichlug aufgehoben werben, ohne bag bem Mieter ober Sausbefiger irgend melder Anipruch auf Enticabigung wegen etwaiger Beicabigung ber Bande, Topeten und bergleichen gufteht.

Mrt und Umfang ber Antomateneinrichtungen. Die vollständigen Einrichtungen werben, foweit es bie Berbaltniffe gestatten, in Bobnungen bis zu einem johrlichen Mietwert von einichl. 500 A. in Loben, Geichaftsraumen, Bert-ftatten, Lagerraumen uim. ohne Wohnungen bis ju einem Mietwert bon einichl. 750 A, mit Bohnungen bis gu einem Mietwert von einschl. 1000 A pro Jahr sowohl für Roch- wie Beleuchtungsamede pon ber Bermaltung bes Gasmerts toftenles bergeftellt, bleiben ftabtifches Gigentum und merben ben Befuchftellern mierweise gur Benugung überlaffen. Der Basautomat wirb an einer burch bas Gadwerf ju beftimmenben Stelle angebracht,

Die Ginrichtung umfaßt außer ben etwa erforberlichen Bu-

und Steig-Leitungen:

ben 5-flammigen Gasautomaten, bie innere Gasleitung,

1 bis 3 Beleuchtungsforper mit normalem Gosglub. lichtbrenner in einfacher Husführung forei einfache Benbel ober Loren, ober einen Doppelarm und einen Band. arm mit Bewegung) und einen 2- ober 3-flammigen Rochapparat.

Mufter biefer Gegenftanbe find im Beftellungebureau bes Bermaltungegeboubes gur Auswahl ausgestellt,

Die Glübforper, Glasfachen und Golauche werben nur auf

besonderen Bunich bes Gasabnehmers und gegen Bezahlung bei ber Einrichtung mitgeliefert. Den erforberlichen Erfat bat ber Gababnehmer anberweitig auf eigene Roften gu beschaffen.

Grenze für bie Ansführung bon Antomateneinrichtungen. Die Ginrichtungetoften ausschliehlich Gasautomat burfen & 100 nicht überschreiten. Ein ebentuell erforberlicher Mehrbetrag ift bem Antragfteller feitens ber Bermaltung por Husführung ber Unlage mitguteilen, und von biefem im voraus gu

Der Gasabnehmer erwirbt baburch feine Rechte an ben Beitungen ober ben miermeise überlaffenen Gegenständen und bat insbesonbere auch feinen Anipruch auf Rudvergutung bes bezahlten Betrages.

Benngung eigener Materialien und Gegenftanbe. Die Benugung vorbandener Gasleitungen, eigener Beleuchtungstörper, fowie Roch- und Beis-Apparate in beichrantter Unabl fann auf Biberruf geftattet werben, wenn bon Geiten ber Gasoerwaltung bagegen feine Bebenfen bejteben.

Guticheibung über bie Anlage von Automateneinrichtungen.

Die Enticheibung, ob und inwieweit einem Antrag auf Musführung einer Gasautomaten-Ginrichtung entiprochen werben foll, ift bem Direffor bes Gaswerfe überlaffen. Die Ausführung ber Anlagen erfolgt nach ber Reibenfolge ber Anmelbungen.

Ausführungerecht und Entichabigungenipruche.

Camtlide vorgunehmenben Arbeiten burfen nur bon Ungestellten ber Bermaltung ausgeführt werben. Gur eiwaige bierbei portommenbe Beichabigungen an Wanden, Tapeten und bergleichen bat ber Mieter begto. Sansbefiger fein Anfpruch auf Entichabigung.

Menberungen an ben Antomatenanlagen.

Menberungen an ben Leitungen, Lampen, Roch-Upparaten einerlei, ob fie ftabtifches ober Brivateigentum find, barfen tbenfalls nur burch Angestellte ber Baswerts-Bermaltung borgenommen werben, welchen auch jederzeit ber Butritt gu ben mit ber Ginrichtung versebenen Raumen bebufd Bornabme ber Rontrolle gufteht.

Huborichriftemagige Bebienung.

Gine Gebrauchsamveisung für ben Gasautomaten wirb je-

bem Mieter berabfolgt.

Bur jebe Storung bee Apparates, welche auf eine anvorfdriftsmäßige Bebienung besfelben gurudguführen ift, find unbeichabet ber Beftimmungen bes § 10 .4.2 an bie Baswerfstaffe

Unierhaltung ber Antomatenanlagen. Der Mieler berpflichtet fich, famtliche ibm gur Benugung überlaffenen Gegenftaube in brauchbarem Buftunbe gu erhalten

umb bemnach die Roften aller gur Erhaltung biefes Buftanbes

notwendigen Reparaturen und Ergangungen gu tragen. Dagegen tragt bas Gaswert bie Roften aller burch normale Ab-

nugung erwachsenen Reparaturen und Erneuerungen. Bon etwaigen Schaben an ben mietweise überlaffenen Gegenftanden ift ber Gaswerfe-Berwaltung fofort Mitteilung gu

Die in Miete gegebenen Gegenftanbe ber Gasautomaten-Ginrichtung burfen auch bon bem Gasabnehmer weber entfernt noch vertauft werben.

Bon einer etwa erfolgten Bfanbung berfelben bat ber Deie. ter der Gaswerts-Berwaltung fofort Meldung zu machen, und haftet derfelbe ber Bermaltung gegenüber für die aus ber Unterlaffung ber sofortigen Anzeige entstebenben Rachteile, Der Mieter ift nicht befugt, sofern er feine Wohnung aufgibt, bie gemieteten Gegenstanbe ohne Genebmigung und Mitwirfung ber Gaswerls-Berwaltung bem Radfolger im Mietsbefige ber Bohnung gu überlaffen, vielmehr bleibt er ber Berwaltung haftbar, bis ber Bertrag ordnungsmäßig geloft ift.

Breis bes Antomatengajes.

Der Breis bes burch ben Gasautomaten bezogenen Gafes beträgt, einschließlich ber Miete für bie gesamte Einrichtung,

15 Biennig für 1 cbm. Diefer Breis anbert fich auch nicht, wenn teine bo . ober Beleuchtungs-Gegenftanbe gur Miete gegeben finb. § 13.

Gingug bes Gelbes.
Der Einzug ber in bie Automaten geworfenen Gelbbetrage erfolgt regelmäßig burch Angestellte bes Gaswerts, welche für bie Ausübung ihres Amtes eine befonbere Legitimation mit fich

Der Berichluß an bem Gelbtaften barf nur burch bieje Beauftragte geloft werben.

Beriagen bes Mutomatenmerfes. Jalls bas Automatenwert verjagen ober ichabhaft werben

follte und bie Angaben bes am Automaten befindlichen Sauptablwerfs nicht mit dem Gelbbetrage ber im Automaten befindlichen Budfe übereinstimmen follten, bat ber Mieter nach bem Sauptgablwert gu gablen, welches in allen ftreitigen Ballen allein mangebend ift.

Der Casabnehmer verpflichtet fic, etwa fehlenbe Gelbbetrage nachzuzahlen.

Wohnungswechiel. Bei Wohnungswechsel ist ber Berwaltung bes Gaswerts längstens 8 Tage borber Anzeige zu erstatten, bamit bie Abnahme und Wieberanbringung ber Einrichtung, welche auf Antrag gegen eine Gebühr von A3 ersolgen fann, rechtzeitig gur

Die Ueberführung einer Automaten-Ginrichtung bleibt in jebem einzelnen Falle ber Enticheibung ber Gaswerts-Bermal-

iung borbehalten.

Tritt für eine aufgegebene Unlage fein neuer Abnehmer ein, ober wirb eine folde Unlage nicht fauflich gu ben Tarifpreifen erworben, fo ift bie Gaswerla-Bermaltung berechtigt, aber nicht verpflichtet, bie Jampen, Apparate und Leitungen gu entfernen, mobei ihre Beauftragten in feiner Beife bebin-bert merben burfen,

Beenbigung bes Gasbezuges.

Die gegenseitige Runbigungsfrift beträgt 4 Bochen. Es bat aber bie Gammerts-Bermaltung bas Recht, jeber Beit, obne bag es einer Rundigung bebarf, bie Gasguführung einguftellen und bie Gegenstände wegzunehmen, wenn ber Mieter bie ihm oblie-genben Berpflichtungen nicht punktlich erfüllt, in Konfurs ge-rat ober die im § 2 vorgeschriebene Mindestmenge Gas nicht

Beftebenbe Gasautomaten.

Borftebenbe Bestimmungen finden auch auf Die bereits beftebenben Gobautomaten finngemage Anwendung. Die ale fogenannte Zwischenmesser in Benugung besindlichen Automaten erbalten fünftig, falls biefes mit einsachen Mitteln bewirft wer-ben fann, direkten Anschluß. Andernfalls ersolgt wie bisher bie Berrechnung mit bem Mieter bes Sauptmeffers.

Menberung porftebenber Bestimmungen.

Der Magiftrat behalt fich bas Recht vor, Menberungen ober Bufape an und gu biefen Beftimmungen eintreten gu laffen, wenn biergu bas Beburfnis porguliegen icheint, ober bie Basabgabe burch Mutomaten pollig einguftellen

Solde Menberungen, erhalten einen Monat nach erfolgter Befanntmachung Gültigfeit.

Confrige Beftimmungen.

Comeit porfichend nicht anders bestimmt ift, finden auf ben Gasbegug mittels Gasantomaten die Magiftrats-Beftimmungen fiber bie Abgabe bon Gas jum Brivatgebrauche, fomie bie Bau-

polizeiverordnung bom 7. Jebruar 1905 Unwendung.
Dbige Bestimmungen treten gemäß Magistratsbeschluffes vom 28. Marz b. J. ab April er. in Kraft, mit ber Maggabe, bag mit ber Musführung ber Reuinftallationen feitens ber Bermaltung ber Baffer- und Lichtwerle nicht por bem 1. Juli angefangen gu merben braucht.

Biesbaben, ben 29. Mars 1906. Die Bermaltung ber Baffer- und Licht-Berte.

> Befannimadung. Stäbtifches Gaswert.

Die gebrudten neuen Beftimmungen fiber bie Abgabe bon Gas mittels Antomaten werden von Montag, den 2. April d. 38. ab unentgeltlich im Berwaltungsgebäude Markistraße 16, Zimmer Pr. 2. abgegeben und daselbst Anmeldungen für diese Art bes Gasbeguges angenommen.

Die Unmelbungen werben nach ber Folgeordnung ihres Gintreffens in einer Lifte eingetragen und in biefer Reihenfolge

Bei ben bisberigen Automaten-Ronfumenten tritt, folange nicht nach Unmelbung ber Gasbegug nach ben neuen Bestimmungen bewirft ift, feine weitere Menberung ein wie für bie gewöhnlichen Gas-Ronfumenten, nämlich, bag bom 1. April ab ber Breis bes Gafes einbeitlich für bas gange Jahr mit 14 & pro Rubifmeter berechnet wirb, fobaft für bieje Automatenmeffer nach wie bor bie Miete ber gewöhnlichen Meffer begablt merben muß

Die Bermaltung ber Baffer- und Licht-Berte.

Befanntmachung. Stabt. Gleftrigitatomert Biesbaben,

Der § 11 ber Beftimmungen für bie Abgabe von eleftrifcher Energie jum Brivatgebrauch ift burch Magiftratebeichlug bom

24. d. DR. abgeandert worden und gilt bom 1. April b. 3. an in nachitebenber Saffung.

Beitrage, Gebühren und Roften. I. gur ben Sansbefiger.

M. Hausanichlus. Bur ben Anichluß eines Grunbftudes an bas Rabelnet Des fidbtifden Gleftrigitate-Berfes werben von bem Sausbefiger folgende Beitrage erhoben:

1. ein Sausanschlußbeitrag von & 30.— für die Rosten bes Anfaluffes, foweit berfelbe auf städtischem Gebiete liegt (Muffen, Rabel, Aufreißen und Wiederherstellen bes Bürgerfteiges).

Bemertung : Diefer Sausanschlugbeitrag wird nicht erhoben, falls bei Erweiterung bes Rabelnebes in neu angulegenben Strafen ober bei beabsichtigten Bieberberftellungen von Stragen bie betreffenben Unichlugbestellungen bis ju ben jeweils belannt gegebenen Ter-minen bei ber Berwaltung ber Waffer- und Lichtwerke eingeben. Er wird auch nachgelaffen bei Anichluganmelbungen bon Grunbftuden, welche bis babin noch nicht bebaut waren, fofern die Beftellungen bor ber enbguftigen Berftellung ber Burgerfteige begm. Sahrbamme eingeben und auch por biefer noch ausgeführt merben fonnen

Rach einer jeben Bieberherftellung eines Burgersteiges oder Sahrbammes wird von ber Ausführung eines Unichluffes auf die Dauer von funf Jahren Abftanb genommen.

2. ein Beitrag au ben Roften bes Anichluffes innerhalb ber Gigentumsgrenge, beftebenb aus:

a) einem feffen Beitrag von A 50.— für bie erften fünf Meter Leitung und für Mauerburchbruch, Saus-anschlußfasten und Bablerbrett,

b) ben Roften für bie über fünf Meter binaus erforberliche Lange ber Leitung von ber Gigentumsgrenge bis gu ber Bahlersicherung, wobei bie Leitung pro lib. Meter unter Zugrunbelegung ber hierfür jeweils öffentlich befannt gegebenen Breife berechnet wirb; Bruchteile eines Meters werben nicht berechnet;

e) einem Beitrag von A. 200-, welcher jedoch nur bann erhoben wird, wenn für das anzuschließende Grund-ftück eine besondere Transsormatorenstation vorgejeben werben muß.

Bemertungen: Der Unichlug bom Stragentabel über bie Gigentumegrenge hinaus bis einschlieglich Sausanichluftaften bleibt, ebenfo wie bie Bablerficherungen und bie eventuellen Transformatoren und bie innere Ginrichtung ber Transformatorenftation, Gigen-tum bes Eleftrigitatswerfes, welches auch bie Unterhal-

tung biefes Teiles bes Anichluffes fibernimmt. Die Lage bes Anichluffes, ber Querichnitt bes erforberlichen Anichluftabels und alle anderen Gingelheiten bes Anichlufies werben ausichliehlich burch bas Glettri-Bitatewert bestimmt.

B. Gebrauchsabnahme. Die Gebühren für die nach § 7 b Bunkt 3 der Baupolizei. Berordnung dom 7. Jebruar 1906 erforderliche Rohbauabnahme

bei 50 ober weniger Stromentnahmeftellen . A 5 .für jebe 10 meiteren Stromentnabmeftellen . A 1 .mehr, wobei ftets auf volle Behner nach oben abgerundet wird.

II. Gur ben Abnehmer. Brafung, Abnahme und Nebermadung.

A. Im allgemeinen. An Gebühren für Prüjung, Abnahme und lieberwachung ber Anlagen werden nachstehende Beträge erhoben: bei jeber Abnahme

für die erften 10 Lampen . . A 1.--, für jebe weitere Lampe . . . A 0.10. hierbei werben fleinere Motoren, fofern fie an bie Licht-

leitung angeschloffen werben, als Lampen gerechnet. Gur jeben anberen Stromperbrauchsapparat wie für 1. eine Illuminationsbeleuchtung, eine Baubeleuchtung, ein Lichtbab, einen photographischen Apparat ober einen abnlichen Berbrauchsapparat für Licht, eine Auswechstung ober limbangung bon Beleucheungstörpern, ferner an wolfen, program erfelien

2. einen Motor, einen Beigforper, einen argtlichen Apparat ober einen anberen Berbrauchsapparat für Araft je & 1 .-

B. Hebergang bon Unlagen. Bur ben Nebergang bon Anlagen werben bie nachstehenben Bergunftigungen eingeräumt, fofern bei einem folden Nebergang nur ein Wechsel im Besitzer, aber teine Menberung ber Unlage felbft erfolgt: 1. Wenn eine Beichabigung ber Unlage trop bes Ueber-

gange ausgeichloffen ericheint is. w. bei bem Lebei einer Treppenbeleuchtung), wird feine Bebuhr erhoben. 2. Wenn eine Beichabigung ber Unlage nicht ausgeschloffen

ericeint is. B. bei einem Umgug, bei welchem famtliche Beleuchtungeforper bangen bleiben, aber die Dobel berfest werben), wirb, unabhangig von bem Umfang ber Anlage, eine Gebuhr erhoben von A 1 .-. E. Aufgugsmotoren.

Die Anfgugsmotoren werden an das Socifrannungenen burch einen besonderen Transformator angeichloffen. Gur biefen Transformator wird für jebes Rilowatt Rennleiftung bes Aufzugs-Motors eine monatliche Gebuhr erhoben ben & 2 .-. Das Gleftrigitatswert ift berechtigt, einerfeits in befonderen

Gallen ausnahmeweife und unter Borbehalt jebergeitigen Biberrufe ben Unichlug bon Aufgugemotoren ohne besonderen Transformator gu geftatten und anbererfeits bie Aufgugemoto. ren an befonbere Araftfabel anguichliegen. Sierbei tomint bie oben angegebene Gebuhr von & 2.- für jebes Kilowatt bes Aufaugsmotore nur in ersterem Jalle nicht gur Erhebung.

Das Elettrigifatsvert ift berechtigt, gur Bermeibung ber Beerlaufsarbeit bes Transformatoren auf eigene Roften outo. matifche ober mechanische Musichalteapparate angubringen.

Bablerfegen. Bablers einichließ. lich Sicherung wirb eine Bebühr von A 2.- erhoben (vergleiche § 8).

Die Ausführung ber Sausanschluffe, fowie bie Abnahme und Brufung ber Inftallationen erfolgt jeweils erft nach Gingang ber voraussichtlichen Beitrage, Gebuhren und Roften bei ber Raffe ber Bermaltung ber Baffer- und Lichtwerte; ebenfo fann bie Stromlieferung von ber Weftellung einer befonberen, bon ber genannten Berwaltung feftgufegenben Raution abhangig gemacht werben.

Inwieweit bie Bermaltung bon porfiebenber Bestimmung Gebrauch machen will, bleibt ibrer Enticheibung überlaffen. Die Bermaltung ber ftabt, BBaffer- und Lichtwerfe.



90r. 79.

(meist à 25-80 Pfg.) in allen Grössen

zu hunderten der neuesten Damentoiletten sind vorrätig bei Joseph Poulet. Wiesbaden.

53 Ecke der Kirchgasse u. Markistr. 36. Man verlange Blank's Modenblatt gratis!

Berlin, N. Bestätige Ihnen gerne, dass ich mit Hilfe Ihrer praktischen, gutsitzenden Schnittmuster, ohne jede Vorkenntnisse, meine allmtliche Garderobe aufertige und dadurch

viel Geld spare.

Frau Bertha B

Es ist Tatsache,

dass Schuhwaren, welche die ersten Sohlen nicht aushalten, trotz anscheinend grosser Billigkeit die teuersten sind.

Billig sind



bei welchen unter Garantie das Oberleder ein mehrmaliges Sohlen aushalten und auch ihrer Preiswürdigkeit wegen gerne gekauft werden.

Gustav Jourdan, Wiesbaden,

Michelsberg 32. Ecke Schwalbacherstrasse.

Mationallibbergler

Der II. Begirfeverein veranftaltet am Mittwod, ben 4. April er., abende 9 Ithr, im Friedrichehof (Gartenfaat), Friedrichftrage 35, einen

Vortrags= u. Unterhaltungsabend.

herr Jugeniene Oppermann wird über: "Erlebnille ans dem feldinge 1870 71"

Bur Teilnahme an Diefer Berjammlung werben bie Mitglieder aller Begirtebereine hierdurch ergebenft eingeladen. Freunde und Gefinnungsgenoffen, befondere Mitglieder ber Rriegervereine, find willfommen.

Ter Boritand bes II. Begirfevereine.

Muciph-herein wiesvaden.

Mittwoch, ben 4. April cr., abenbs 8 Ilhr. im Wahljaal des Rathaufes

Vortrag bes herrn Chmnafiallehrers Chuarb Dagelauer fiber: "Ghmuaftit im allgemeinen und Zimmer-

Chumafeit im befonderen."
Gintritt für Mitg ieder frei. Ridnmitglieder gablen 50 Big. Bu recht gablreichem Bejude labet ein 9567

Za

und Bern

Eini und

eige Sah Edit

203 ed

icin Wood

audi und mob

er i

Bor

Jah

Leil tral

win bon

eine

mer

Ger

fieb

fäh

bie

ttoa

wir Wi

lon mill lain De ebe win ichri

pet gle in fein gie Lu

but but but

Sonnenberg.

Montag, ben 9. April d. 3. abende 81, Hhr. Außerordentliche

Generalveriamminna im "Kalser Adolph", Tainrage.

Renbefehung ber Lagerhalterft-lle.

Statutenanberung.

3. Beridiebenes, 2185 Der Borftand: Ph. Mühn. Ger Huffichterat M. Etz.



Total=Ausverkauj

Wegen Vollständiger Geschäfts-Aufgabe.

Um schnellstens zu räumen, gewähre ich auf die bisherigen Preise



20% Rabatt.



W. Eichhorn, Wiesbaden, Langgasse 48.

Spezialhaus für Teppiche und Innendekorationen.

Meinen werten Runben gur geft. Madricht, daß ich mein Geichaft bon Fanibrunnenftraffe 9, noch

NO SO SO SO SO

perlegt babe. Inbem ich fur bas mir feither geichentte Bertrauen beftene bante, bitte ich, mir auch fernerhin das bisherige Bertrauen und Wohlwollen bemahren gu mollen.

Dochachtungevoll

Carl Balzer, Papier., Gdreib. u. Beidenmaterialienhanblung.

Wik. 100 Belohuung

bemfenigen, ber mir ben Tater ober ben Berantaffer gur Tat, welcher Unfang Mary in ber von mir gepachteten Bancober Gemeinde-jagb die Drabteinfriedigung an ber Retternichwalbacher Grenge ans ibrer gangen gange total burchichnitten bat, fo angibt, bag Beftrafung exfolgen tann.

Dielbungen an Förster Müller in Paurod erbeten. Fran Reb. Schulte Büuminghaus.

ls Fussboden-Anstrich bestens bewährt, sofort trocknend und geruchlos.

von Jedermann leicht anwendbar. in gelbbrauner, mahagoni, nussbaum und eie en Farbe, striebfertig geliefert, ermöglicht es. Zimmer zu streichen, ohne dieselben auser Gebrauch zu setzen, da der unangenehme Geruch und das langsame Trocknen, das der Oelfarbe und dem Oellack eigen, vermieden wird.

Franz Christoph, Berlin. Alleinige Niederlage für Wiesbaden:

Drogerie Moebus, Taunusstrasse 25. Telephon 2007.

Mein Bureau habe ich von Gerichtstrasse 5 nach Nikolasstraße 13

verlegt.

August Stempel, Rechtsanwalt.

Restaurant ! Gaaseställche

(Faulbrunnenplatz). Inh. P. Rommerskirchen.

Separates Billard-Zimmer

mit 2 vorzüglichen Billards.

Spielzeit per Stunde 50 Pfg.

Im Abonnement 40 Pig.



9120

ber Offenbacher Batenttoffer und Sanbtafchen in Ia, Beber mit 4-fachem Berich und mit und bon Counter. Gegante Mette-vertratter für Damen und herren, Sand-, Und Umbanie-Tafchen, Borte-monnages, Brief, Bifte, Rigarren- u. Bigarettentafden, Afrens, Schreibennb Muft .- Mappen, Blaibbillen, Staibrirmen, bandgenabte Schulrengen, patenrierte Puderträger, Albums, Dund geschirre und famtliche Sattlerwaren, welche von neinem Baben berrühren, u. M. m. au febr billigen Breifen Auferdem faufen Bie gut und billig Reife-, Dute, Schiffs. u. Rofferloffer in Bu fan Fieberplatten und andere Marfen, melde fich bis jept febr gut bemahrt baben J. Drachmann, 9418

Paben jest unt Mengaffe 22, 1 St hoch. Rein Laben.

Empfehle meine Zigarren und Zigaretten.

Rosa Pinkernelle, Sleine Webergaffe 11.